

# Politische Studierende?

## Interessen, Einstellungen, Handlungen

### **Sonderauswertung**

der 161 Datensätze aus der Evangelischen Hochschule R-W-L in Bochum  
und ihr selektiver Vergleich  
mit der Vorabauswertung der ersten 101 EvH-Datensätze sowie  
der Befragung von insgesamt 3.467 Studierenden im Sozialwesen  
(2017/2018)

Prof. Dr. Benjamin Benz (EvH-Projektleitung)  
Prof. em. Dr. Hildegard Mogge-Grotjahn (Beratung)  
Eva Ganz (Datenaufbereitung)  
Bochum, November 2019

# Gliederung

## Vorbemerkungen

1. Profil der teilnehmenden Studierenden
  1. Politisches Interesse
  2. Politische Einstellungen
  3. Politische Handlungen
  4. Hochschule und Politik
  5. Soziale Arbeit und Politik

## Literaturhinweise

# Vorbemerkungen

- Master-Thesis von Wetzel (2015), an der HS Würzburg-Schweinfurt (Paper/Pencil)
- Entwicklung eines modifizierten Online-Fragebogens im Rahmen der DGSA-Fachgruppe (heute: -Sektion) „Politik Sozialer Arbeit“
- freiwillige, anonyme Erhebung an zahlreichen Fachbereichen/ Fakultäten des Sozialwesens im deutschsprachigen Raum vom 13.7.2017 bis 27.4.2018
- an der EvH RWL beworben und durchgeführt wesentlich über einzelne Lehrveranstaltungen in den Studiengängen des Fachbereich I (sowie – s. Quermodularisierung – dem BA Heilpädagogik/Inklusive Pädagogik)
- selektive Erstauswertung der an der EvH RWL zwischen dem 18.10. und 6.12.2017 generierten ersten 101 Datensätze; vorgestellt auf der Dozierendenkonferenz FB I am 27.3.2018.

# Vorbemerkungen

- im Dezember 2017/Januar 2018:
  - Aufruf zur Teilnahme in zwei Seminaren im BA GD
  - Rückfrage beim BA EP
  - Info zur Teilnahme an StuPa und AStA
- Erhebungsende (hochschulübergreifend): 16.2.2018  
(EvH RWL: n = 161 / hochschulübergreifend: n = 3.074)  
für einzelne Hochschulen zur Nacherhebung geöffnet bis zum  
27.04.2018 (n = 3.467)
- zentrale Datenaufbereitung an der HS Würzburg-Schweinfurt; erste  
Präsentation / Diskussion von Ergebnisse der Gesamterhebung:  
DGSA-Jahrestagung in Hamburg, 27./28. April 2018
  - Auswertung der 161 an der EvH RWL generierten Datensätze
  - selektiver Vergleich der 101 / 161 Datensätze an der EvH RWL
  - selektiver Vergleich der 161 EvH-Datensätze mit den 3.467  
Datensätzen der Gesamtstichprobe

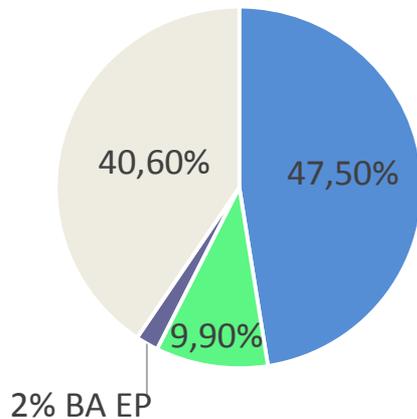
# Vorbemerkungen

Vergleich n=101 (EvH) / n=161 (EvH)

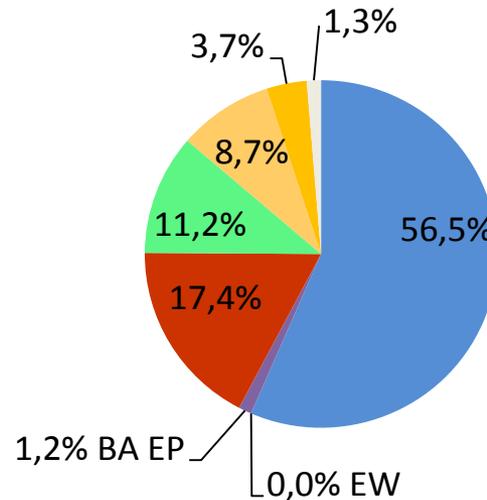
V\_69

„Welches Fach studieren Sie?“

EvH n-101



EvH n=161



- Soziale Arbeit
- Erziehungswiss./Sozialpäd. (EW)
- Kindheitspädagogik (BA EP)
- Religions-/Gemeindepädagogik
- Heilpädagogik
- anderes: Sozialmanagement (MA MA)
- anderes: Soziale Inklusion (MA SIGB)
- anderes

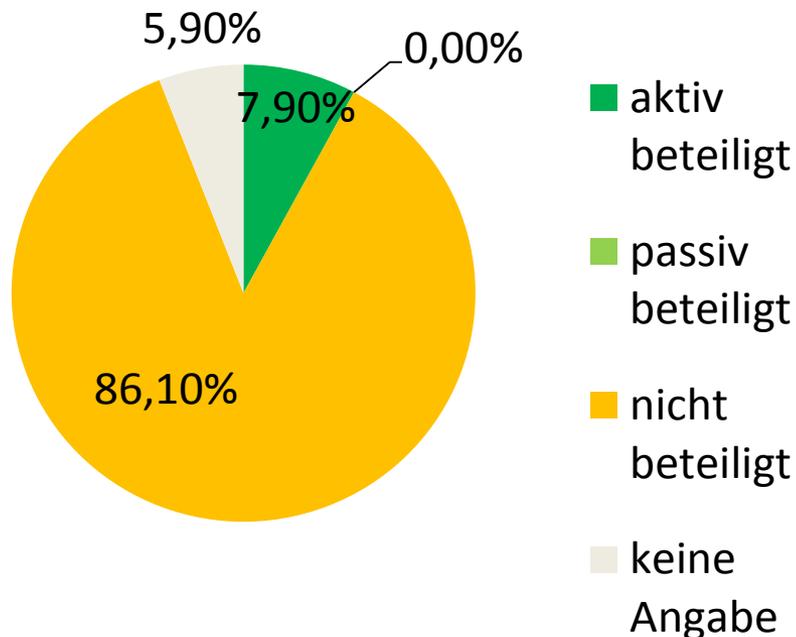
Unter n=101 wurden 41 als „andere“ bzw. Master-Studierende gewertet, unter n=161 (min.) 22 der Befragten.

# Vorbemerkungen

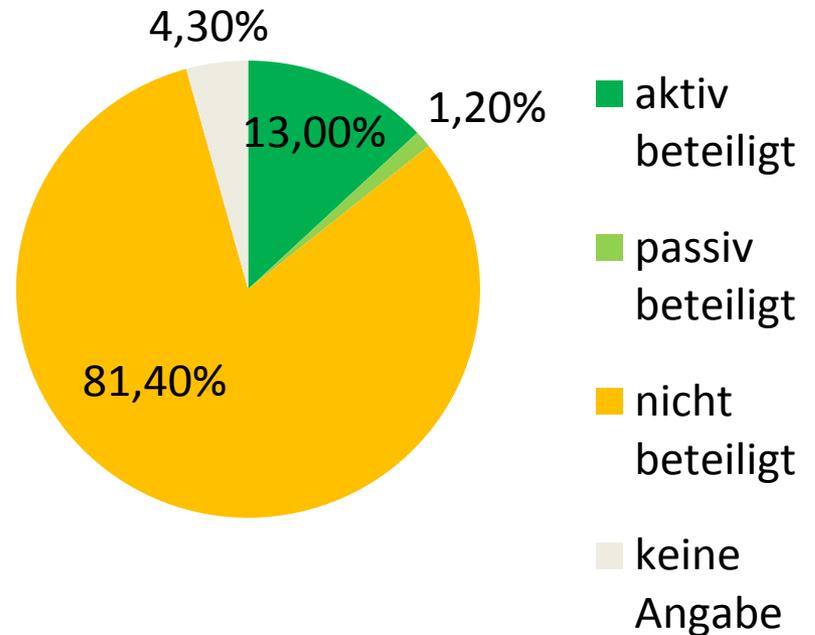
Vergleich n=101 (EvH) / n=161 (EvH)

V\_69

**n=101:** Beteiligung an  
Selbstverwaltungsgremien  
(Senat, Fachschaft o.Ä.)



**n=161:** Beteiligung an  
Selbstverwaltungsgremien  
(Senat, Fachschaft o.Ä.)



Unter 101 Befragten engagierten sich 8 aktiv in Selbstvertretungsgremien, unter 161 Befragten 21 Studierende.

# Vorbemerkungen

Vergleich n=161 (EvH) / n=3.467 (Gesamtstichprobe)

Hochschulen mit einem Rücklauf von mindestens 100 Fragebögen

Hochschule	Teilnehmende
Hochschule Würzburg-Schweinfurt	403
Fachhochschule Dortmund	321
Hochschule Hannover	223
Evangelische Hochschule Freiburg	198
Katholische Hochschule Berlin	169
Hochschule Bremen	163
Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	161
Hochschule Fulda	160
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	153
Technische Hochschule Köln	146
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	144
Katholische Stiftungsfachhochschule München	142
Universität Duisburg-Essen	110
Andere	974
Gesamt	3.467

# Vorbemerkungen

Vergleich n=161 (EvH) / n=3.467 (Gesamtstichprobe)



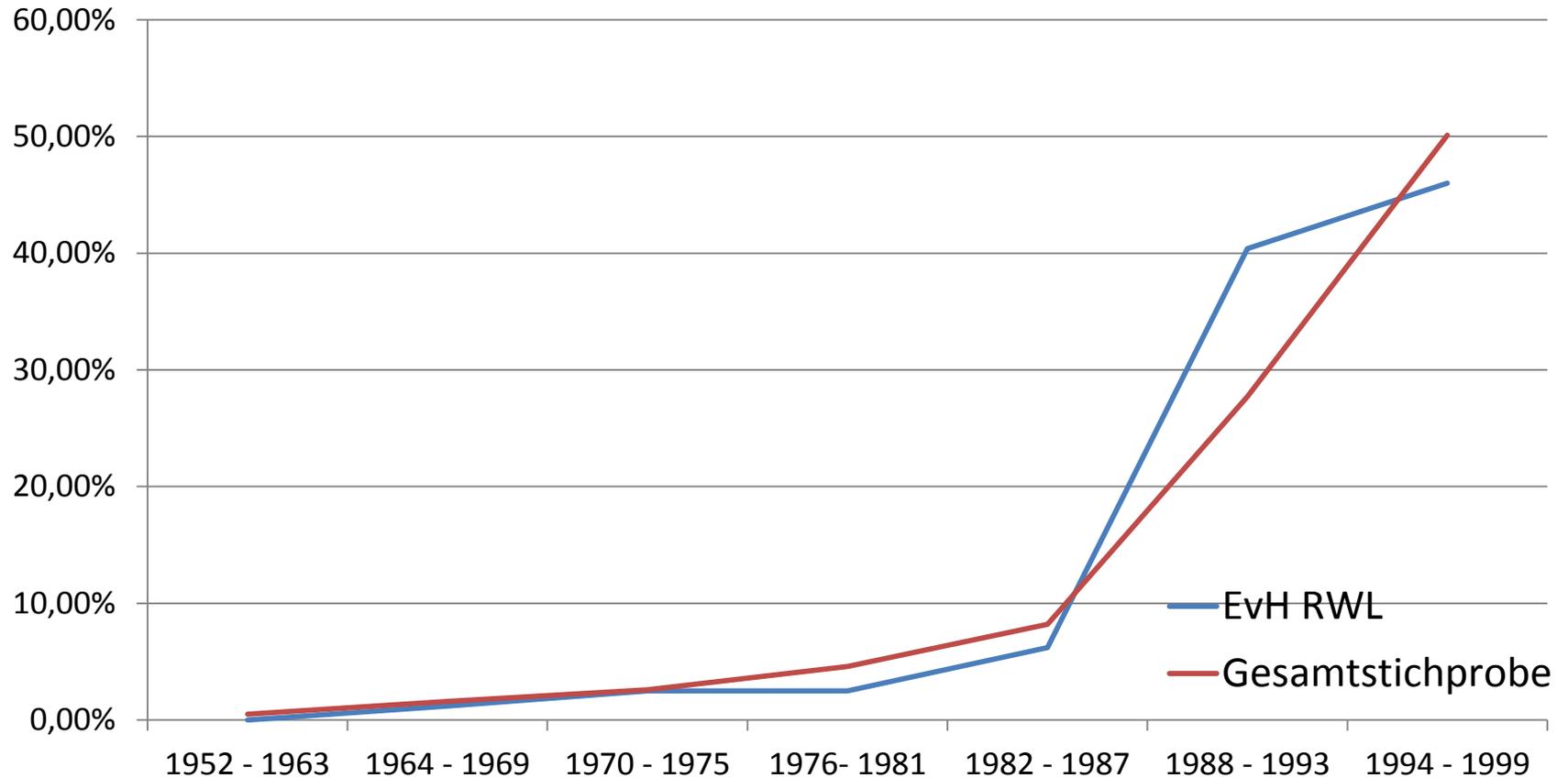
## Vergleiche zwischen der EvH- mit der Gesamtstichprobe

1. **Profil der teilnehmenden Studierenden**  
(Geburtsjahr / Geschlecht / Staatsangehörigkeit / Studiengang / angestrebter Hochschulabschluss / Semesterzahl)
2. **Politisches Interesse**  
(Interesse am politischen Geschehen / Politik ist zu komplex? / Interesse an Kommunal- und Jugendverbandspolitik / ... je nach angestrebtem Hochschulabschluss oder Semesterzahl?)
3. **Politische Einstellungen**  
(Links-Rechts-Skala / Parteienpräferenz)
4. **Politische Handlungen**  
(Beteiligung an nicht hochschulbezogenen Gruppen oder Organisationen)
5. **Hochschule und Politik**  
(Persönliches Vertrauen gegenüber Hochschulen / Interesse für Hochschulpolitik / ... je nach angestrebtem Hochschulabschluss oder Semesterzahl? / Beteiligung an Hochschulwahlen / ... je nach angestrebtem Hochschulabschluss oder Semesterzahl? / Beteiligung an Selbstverwaltungsgremien, parteinahen Hochschulgruppen, Studierendengemeinden, Studierendenverbindungen, anderen hochschulbezogenen Gruppen oder Organisationen / Akzeptanz von Möglichkeiten zur Kritikausübung: Diskussionen, studentische Medien, Demonstrationen und Kundgebungen, Flugblätter und Wandzeitungen, Vorlesungsboykott, Hörsaalbesetzung, Gremienarbeit)
6. **Soziale Arbeit und Politik**  
(Hat Soziale Arbeit einen politischen Auftrag?)

# 1. Profil der teilnehmenden Studierenden

Geburtsjahr

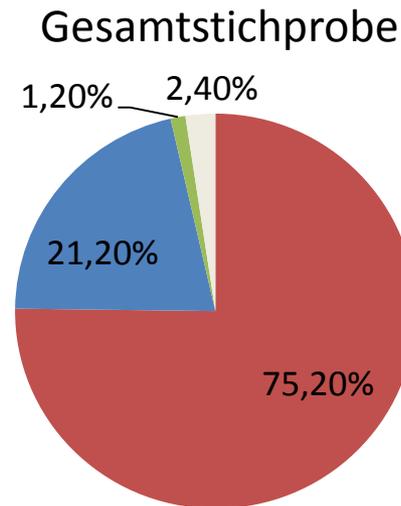
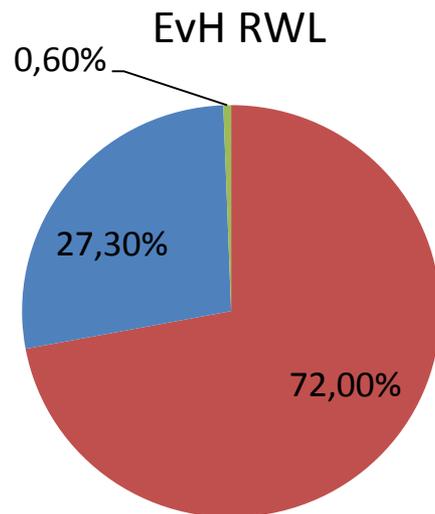
V\_176



# 1. Profil der teilnehmenden Studierenden

## Geschlecht

V\_175

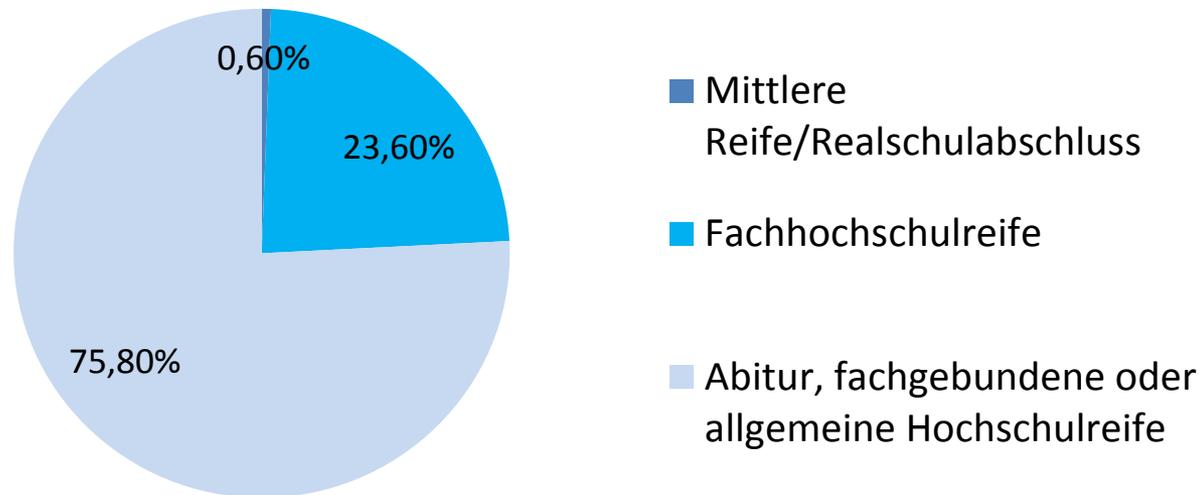


- weiblich
- männlich
- anderes
- keine Angaben

# 1. Profil der teilnehmenden Studierenden

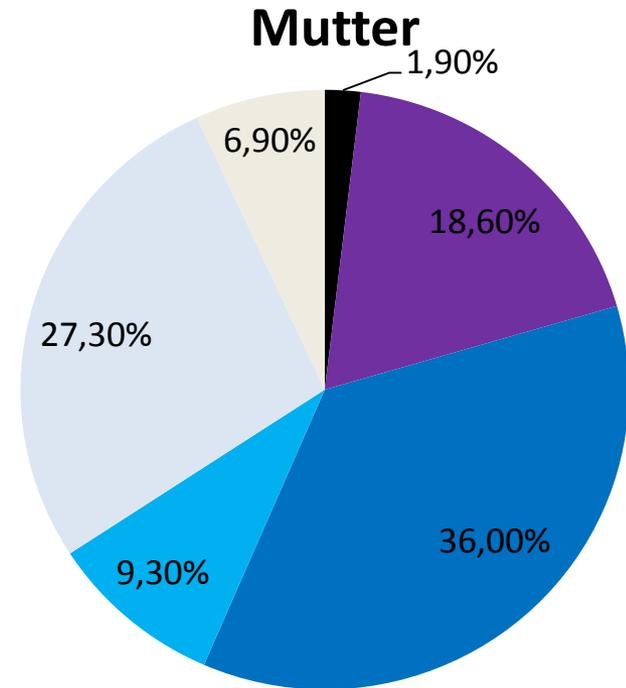
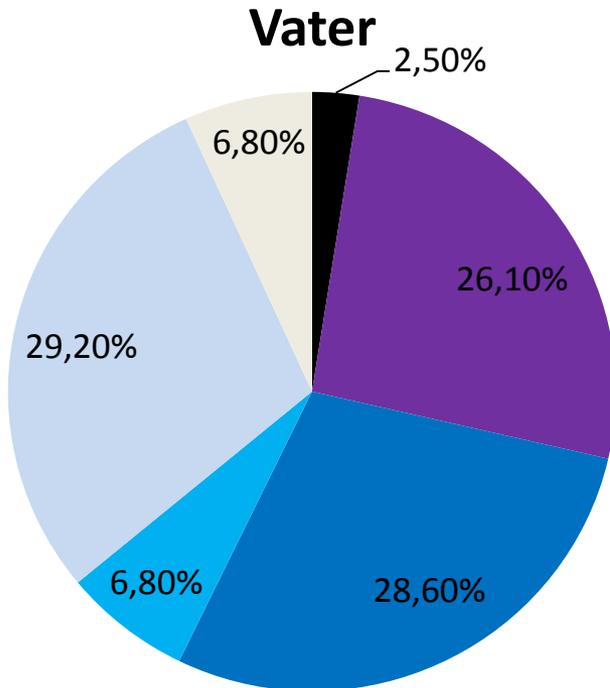
„Was ist Ihr höchster Schulabschluss?“

V\_178



# 1. Profil der teilnehmenden Studierenden

„Was ist der höchste Schulabschluss Ihrer Eltern?“ V\_179-V\_180



- kein Abschluss
- Volksschule/Hauptschule
- Mittlere Reife/Realschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife
- keine Angaben

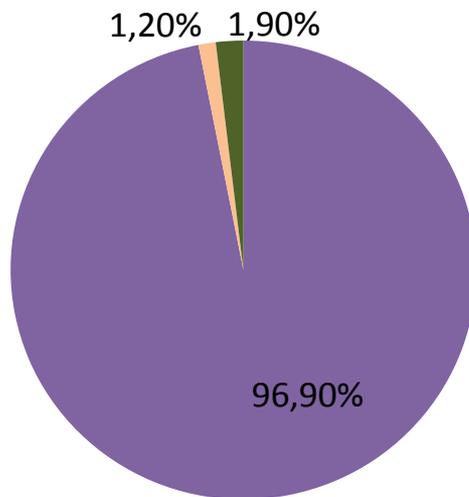
- kein Abschluss
- Volksschule/Hauptschule
- Mittlere Reife/Realschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife
- keine Angaben

# 1. Profil der teilnehmenden Studierenden

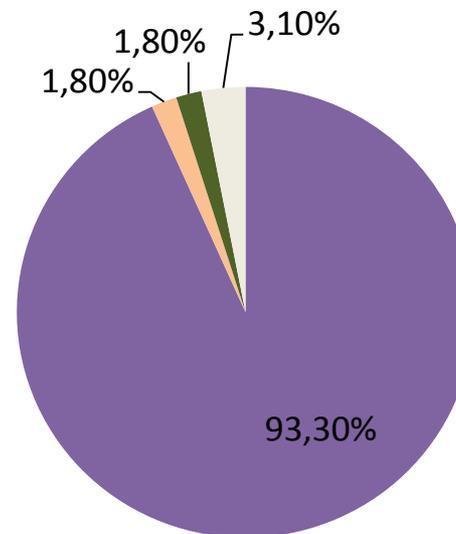
„Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?“

V\_177

EvH RWL



Gesamtstichprobe

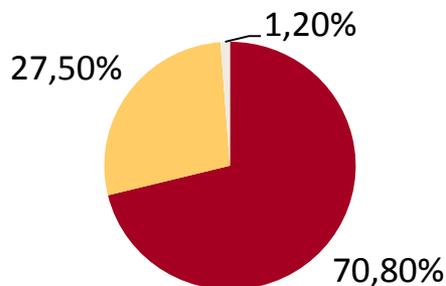
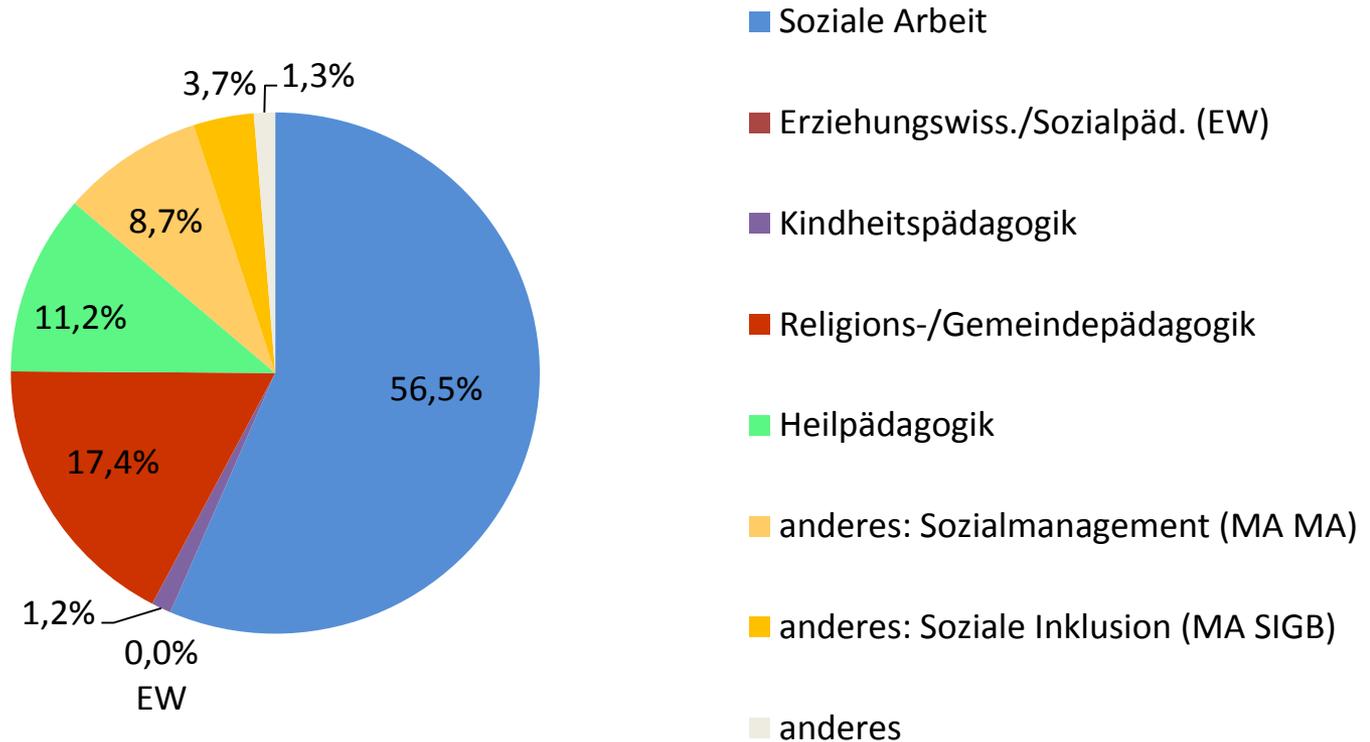


- deutsche Staatsangehörigkeit
- Staatsangehörigkeit eines anderen Staates der EU
- eine andere / keine Staatsangehörigkeit
- keine Angaben

# 1. Profil der teilnehmenden Studierenden

„Welches Fach studieren Sie?“

V\_183-V\_186



„Welchen Hochschulabschluss streben Sie an?“

- Bachelor of Arts
- Master of Arts
- anderen

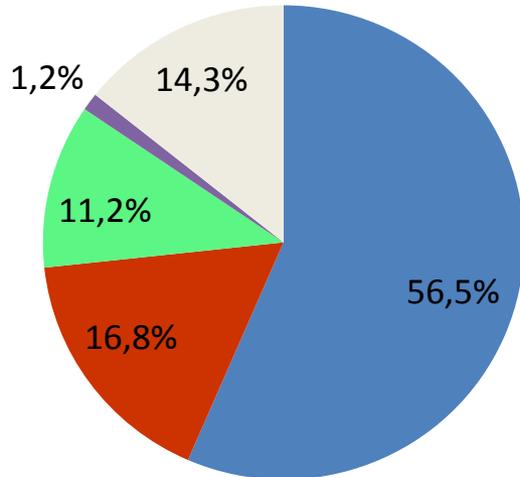


Haben auch BA-Studierende angegeben, einen MA-Abschluss anzustreben (= 44 Befragte)? Haben MA MA- und MA SIGB-Studierende oben „Soziale Arbeit“ angegeben?<sup>14</sup>

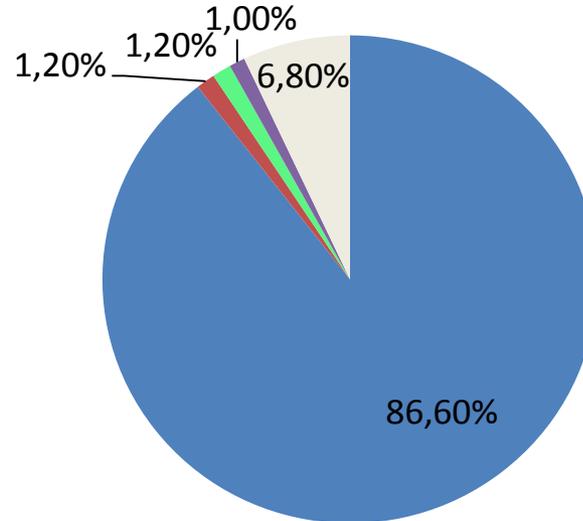
# 1. Profil der teilnehmenden Studierenden

Studiengang / angestrebter Hochschulabschluss V\_183-V\_186

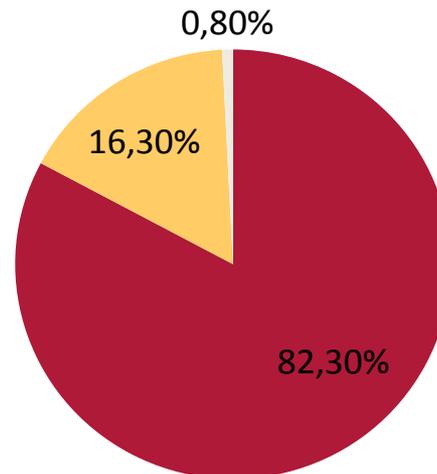
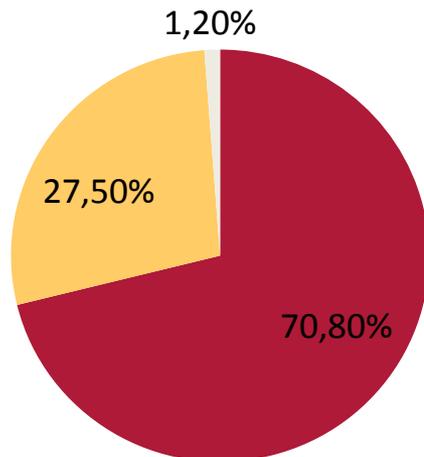
EvH RWL



Gesamtstichprobe



- Soziale Arbeit
- Religionspädagogik/Gemeindepädagogik
- Heilpädagogik
- Kindheitspädagogik
- anderes

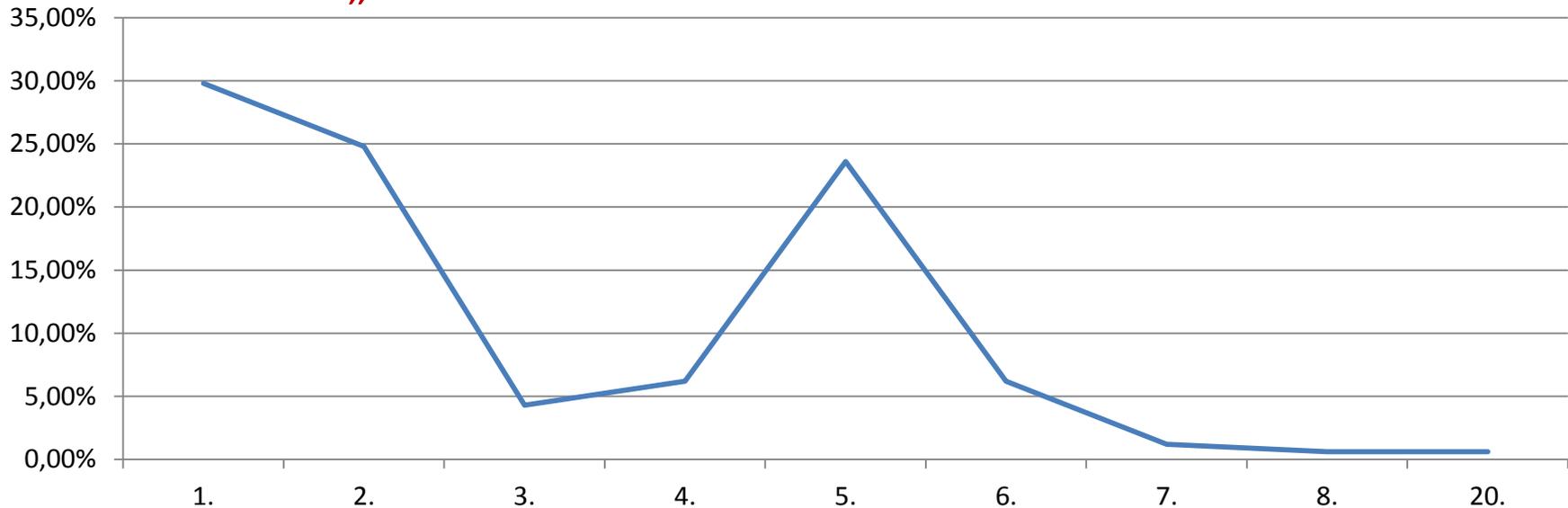


- Bachelor of Arts
- Master of Arts
- anderer

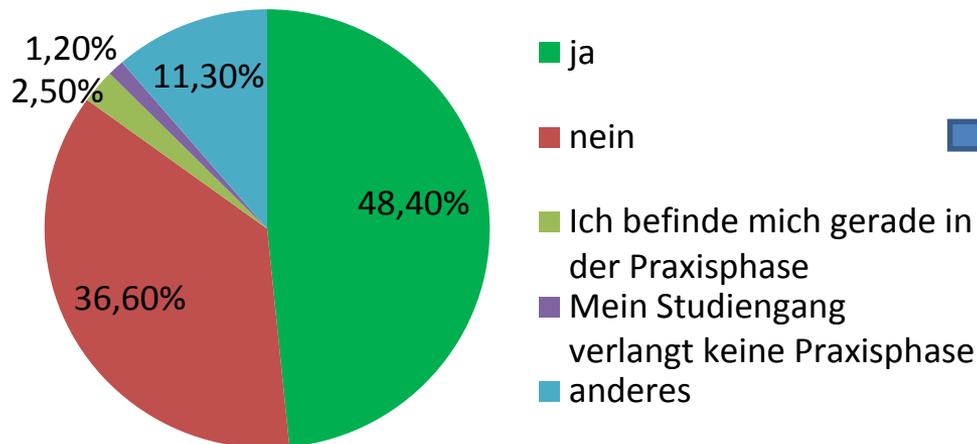
# 1. Profil der teilnehmenden Studierenden

„In welchem Semester befinden Sie sich?“

V\_187-V\_188



„Haben Sie in Ihrem Studium bereits eine Praxisphase absolviert?“

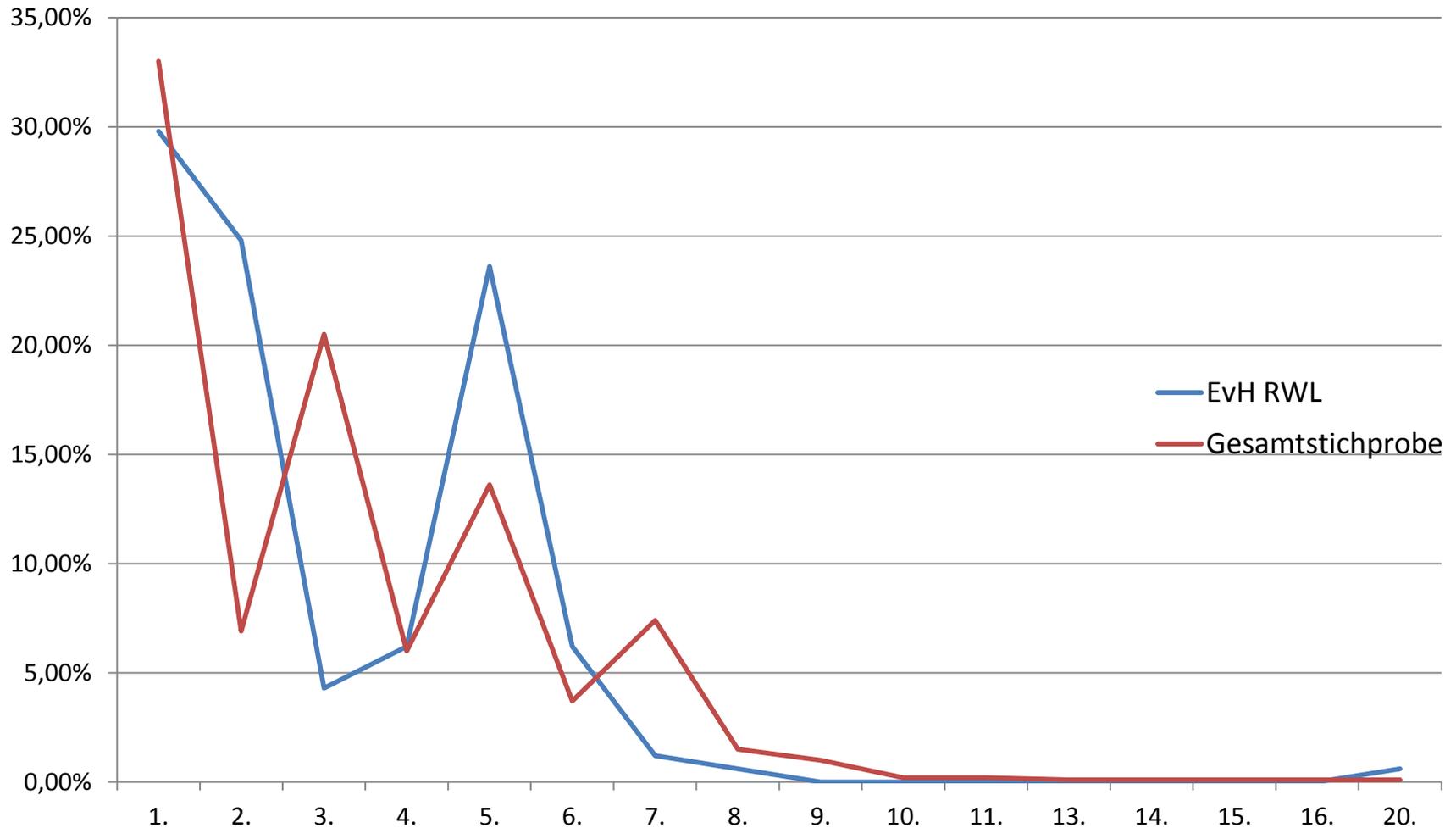


Der Wert von 1,2 % der Befragten in Studiengängen ohne Praxisphase liegt deutlich unter der Quote der Master-Studierenden (12,4 %) bzw. - Interessierten (max. 27,5 %) (s.o.).

# 1. Profil der teilnehmenden Studierenden

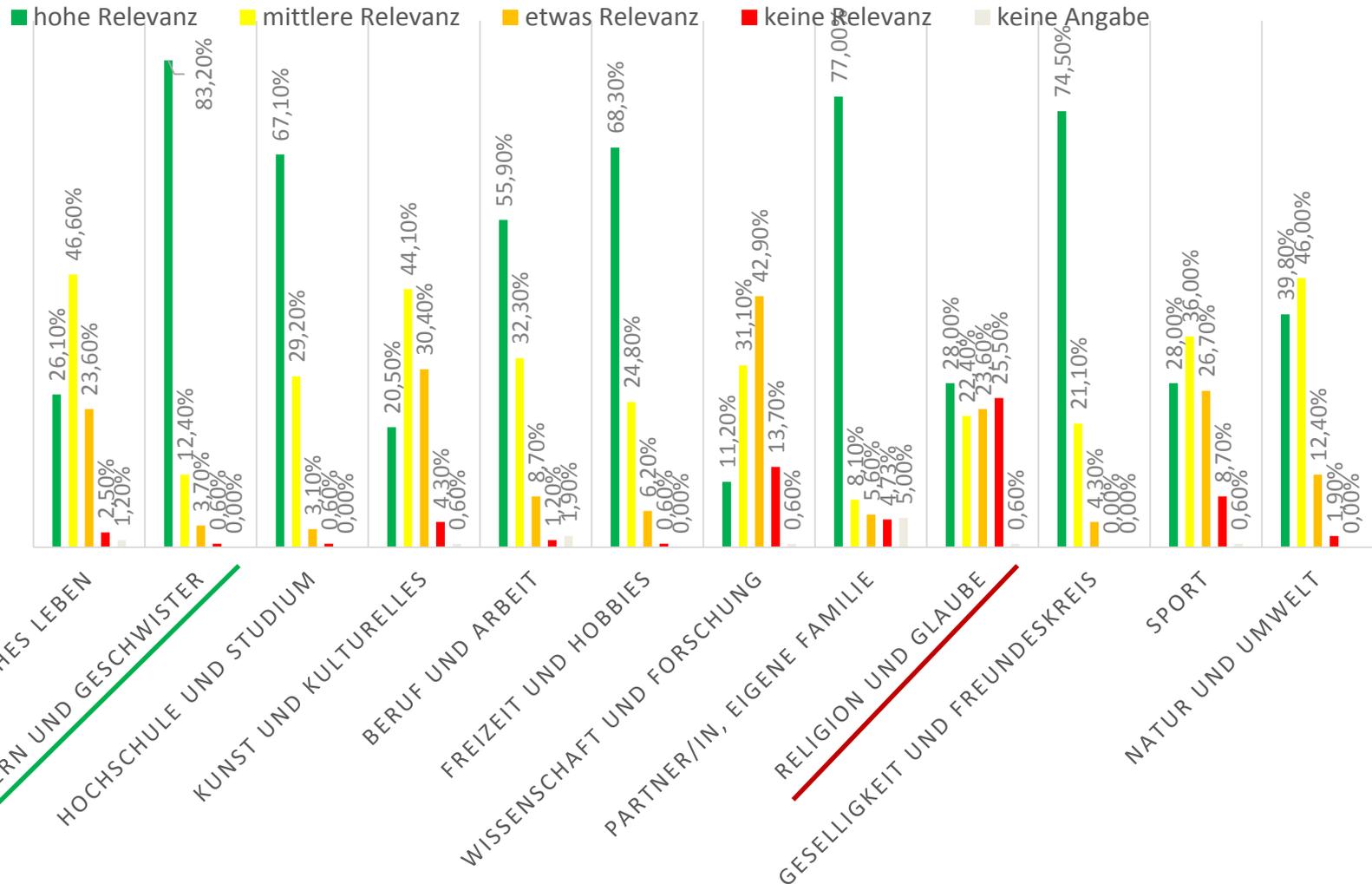
Semesteranzahl

V\_187



## 2. Politisches Interesse

„Welche Bedeutung haben die folgenden Bereiche in Ihrem Leben?“



## 2. Politisches Interesse

„Würden Sie sich – alles in allem – als politisch interessiert bezeichnen?“

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0	1	.6	.6	.6
ja, da ...	108	67.1	67.1	67.7
nein, da ...	52	32.3	32.3	100.0
Gesamt	161	100.0	100.0	



2/3 (67,1 %) der Befragten gaben an – alles in allem – politisch interessiert zu sein;  
1/3 (32,3 %) verneinten ein grundsätzliches Politikinteresse.

## 2. Politisches Interesse

„Würden Sie sich – alles in allem – als politisch interessiert bezeichnen?“

„ja, da ...“ (ausgewählt in Bezug auf den politischen Auftrag der Sozialen Arbeit)

- „Politische Entscheidungen die Grundlage für unser Leben und unsere Arbeit bilden.“
- „Politische Entscheidungen auch immer Einfluss auf die jeweilige Berufsgruppen oder die Lebenswirklichkeit eines jeden Menschen haben.“
- „Für meine Arbeit wichtig, um Zusammenhänge zu verstehen und Lösungsmöglichkeiten daraus ableiten zu können.“
- „Soziale Arbeit nicht ohne Politische Rahmenbedingungen arbeiten kann.“
- „Ich immer wissen möchte, was sich in der Politik, die mich und mein Arbeitsfeld der sozialen Arbeit schließlich auch selbst betrifft, vor sich geht und welche Veränderungen oder Chancen auf Veränderungen und Entwicklungen es aktuell gibt.“
- „Ich mich auf Grund meiner beruflichen Tätigkeit viel mit dem Thema beschäftigen muss und es allgemein interessant ist politische Entwicklungen zu beobachten und festmachen zu können, inwiefern wir selber darauf Einfluss nehmen können.“
- „Die Berufsgruppe der Sozialberufe schon über die Geschehnisse Bescheid wissen sollte. Bei Klientenarbeit kann diese auch bei der Ressourcenanalyse unterstützen. Das Interesse steigt sicherlich im Laufe des Studiums und mit der Befassung.“

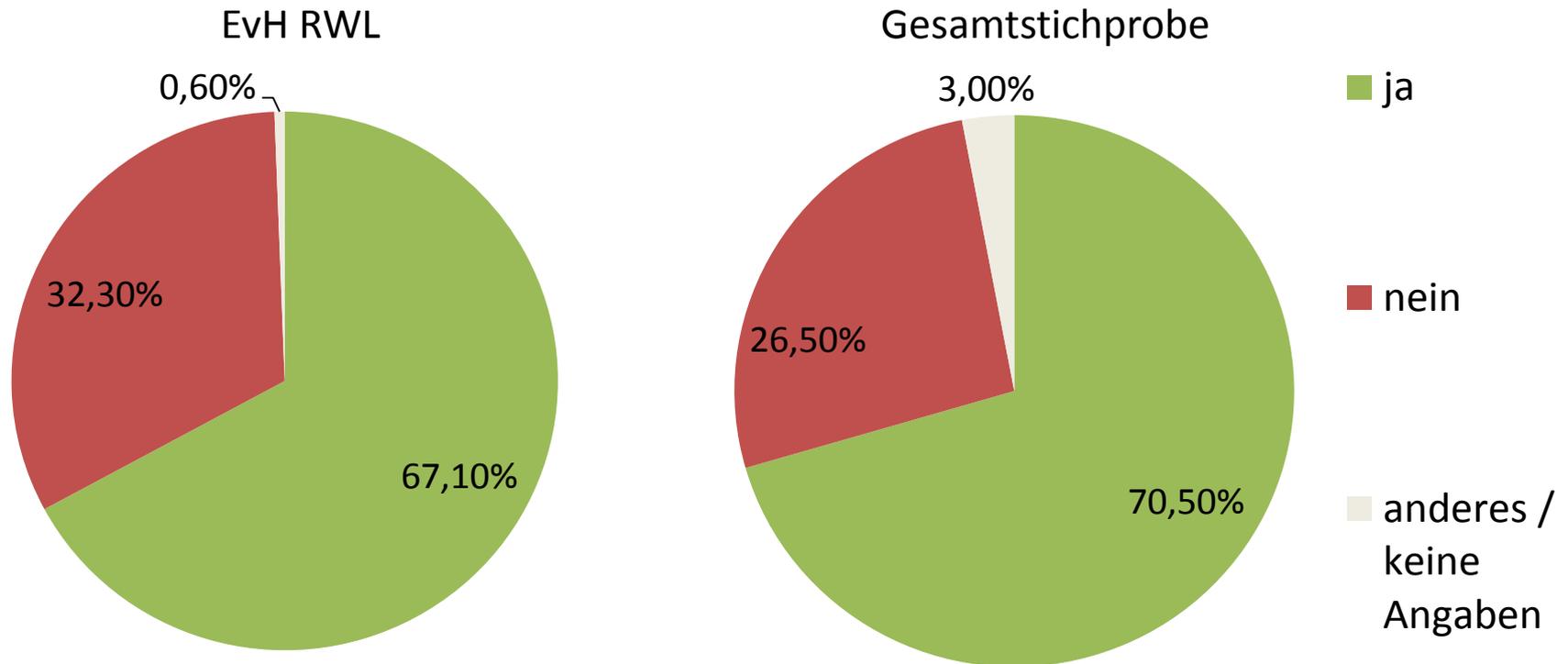
„nein, da ...“ (Auswahl)

- „Ich nicht viel von Politik verstehe.“
- „Ich nicht aktiv in einer Partei bin.“
- „Ich mir da nicht viele Gedanken zu mache.“

## 2. Politisches Interesse

V\_11

Interesse am allgemeinen politischen Geschehen

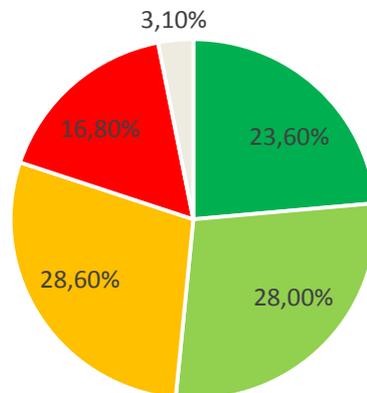


## 2. Politisches Interesse

V\_11 / V\_101

### Zusammenhang: Politisches Interesse / Komplexitätsproblem?

"Politik ist als Bereich so komplex,  
dass ich mich schwer tue,  
mich damit auseinander zu setzen."



■ stimme voll zu    ■ stimme eher zu    ■ stimme eher nicht zu  
■ stimme gar nicht zu    ■ keine Angabe



Betrachtet man die Angaben bzgl. der nebenstehenden Aussage in Verbindung mit dem allgemeinen Politikinteresse, so fällt auf, dass:

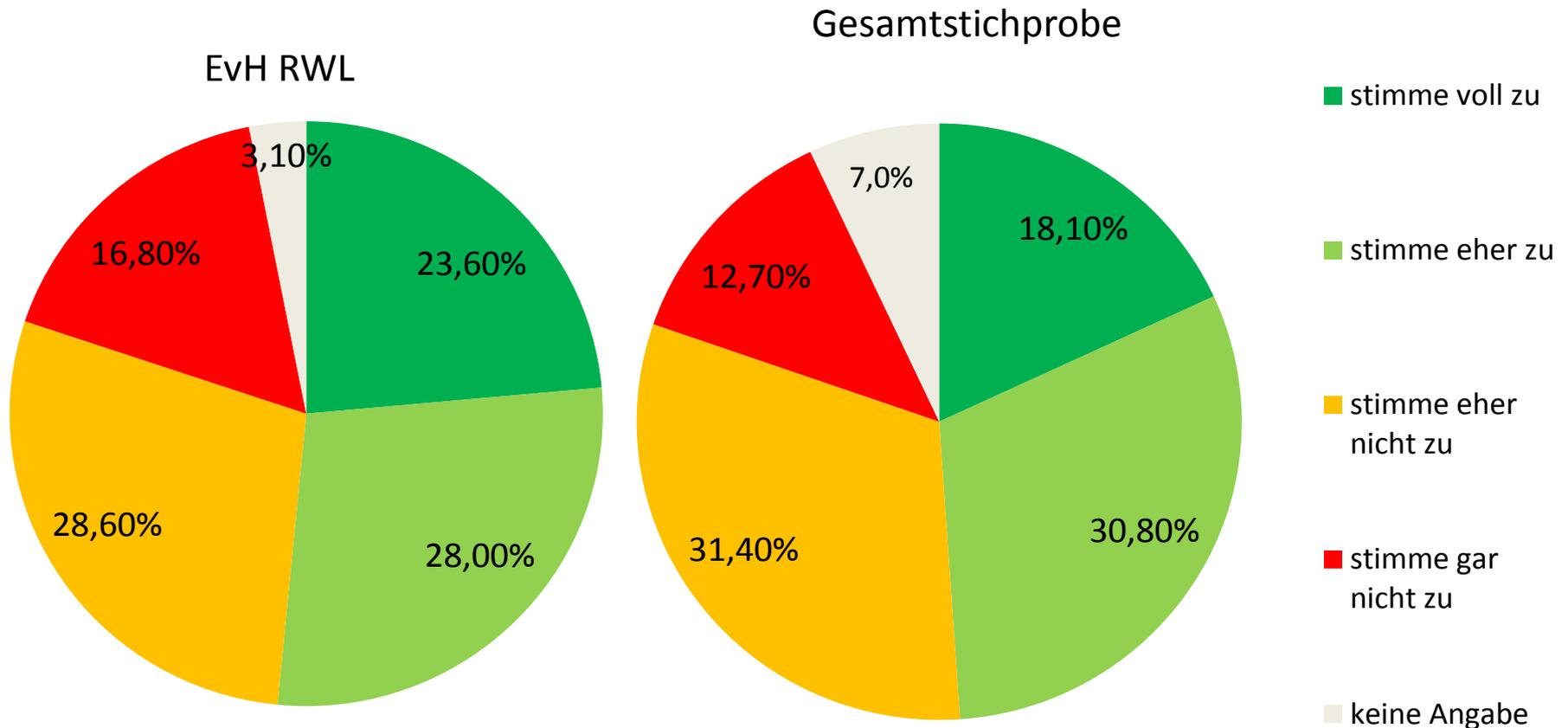
- 71,1 % derjenigen, die der Aussage **voll zustimmten**, angaben, politisch **nicht interessiert** zu sein und
- alle Befragten, die der Aussage gar **nicht zustimmten**, angaben, **politisch interessiert** zu sein.

➤ Hypothese: Das eigene politische Interesse ist stark von dem Gefühl des Zugangs zum (vermeintlich zu) komplexen Politikgeschehen abhängig.

## 2. Politisches Interesse

V\_101

„Politik ist als Bereich so komplex, dass ich mich schwer tue, mich damit auseinanderzusetzen.“



## 2. Politisches Interesse

V\_11 / V\_185

Zusammenhang:

Politisches Interesse / angestrebter Hochschulabschluss?

Interesse an Politik, offen \* Art des Hochschulabschlusses Kreuztabelle

			Art des Hochschulabschlusses			Gesamt
			Bachelor of Arts	Master of Arts	anderen	
Interesse an Politik, offen	0	Anzahl	1	0	0	1
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	.9%	.0%	.0%	.6%
	ja, da ...	Anzahl	69	37	1	107
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	60.5%	84.1%	50.0%	66.9%
	nein, da ...	Anzahl	44	7	1	52
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	38.6%	15.9%	50.0%	32.5%
Gesamt	Anzahl	114	44	2	160	
	% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	



60,5 % der Bachelor- und  
84,1 % der Masterstudierenden/-interessierten  
gaben an, grundsätzlich an Politik interessiert zu sein.

## 2. Politisches Interesse

V\_11 / V\_175

V\_11 / V\_188

Zusammenhang:

Politisches Interesse / Geschlecht?



Männliche Studierende bezeichneten sich zu einem größeren Anteil (84,1 %) als politisch interessiert als Frauen (60,3 %).

Zusammenhang:

Politisches Interesse / Praxisphase?



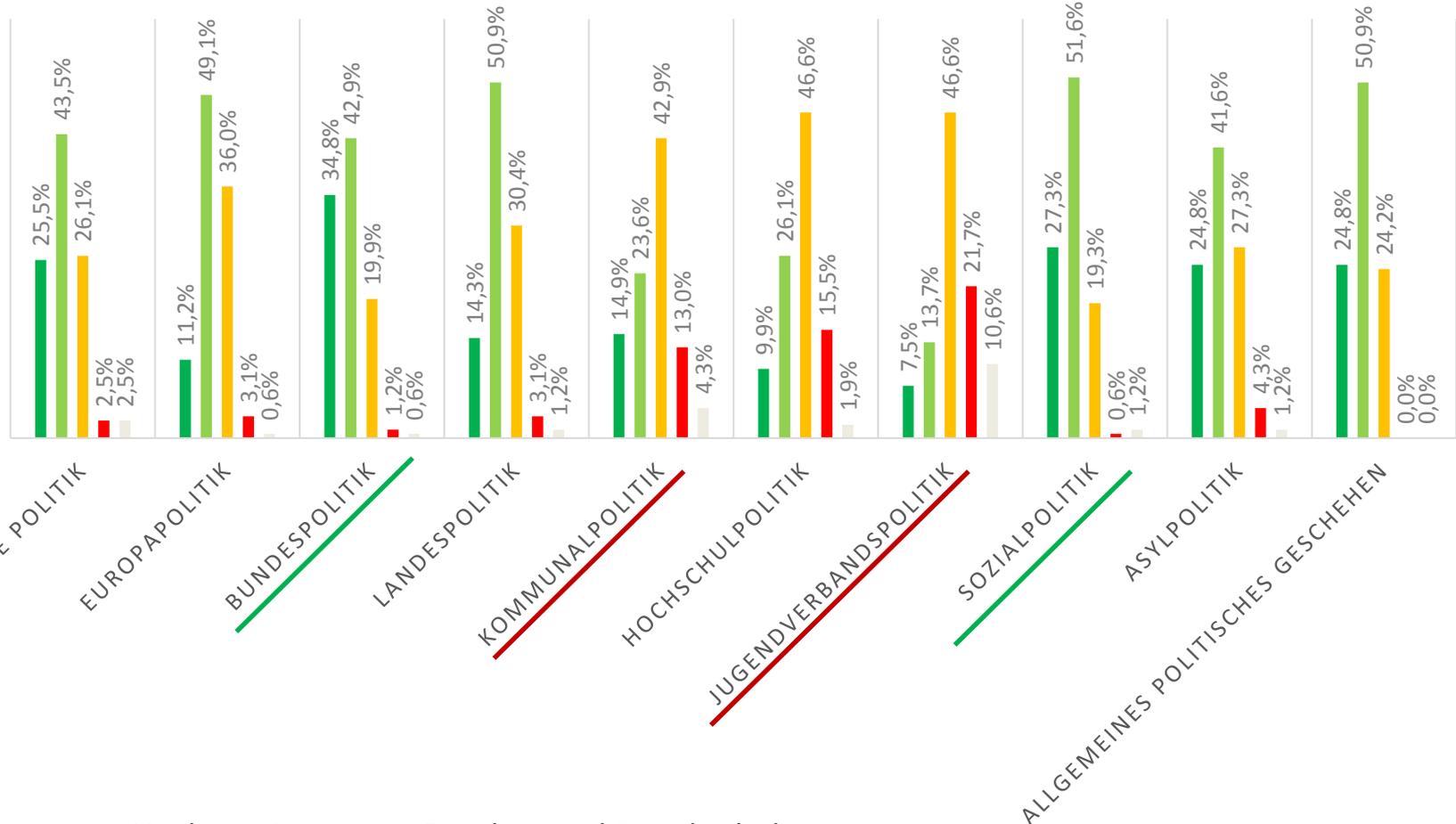
Auch die Absolvierung der Praxisphase scheint einen Zusammenhang zum Politikinteresse aufzuweisen: so bezeichneten sich 76,3 % derjenigen, die sich in oder nach ihrer Praxisphase befanden, als politisch interessiert, bei denjenigen vor oder ohne Praxisphase waren es 56,8 %.

# 2. Politisches Interesse

V\_1-V\_10

„Wie sehr interessieren Sie sich für Politik und unterschiedliche Politikbereiche?“

■ sehr interessiert   ■ ziemlich interessiert   ■ wenig interessiert   ■ überhaupt nicht interessiert   ■ weiß nicht



Höchstes Interesse: Bundes- und Sozialpolitik

Geringstes Interesse: Kommunal-, Jugendverbands- und Hochschulpolitik

# 2. Politisches Interesse

V\_4 / V\_185

## Zusammenhang: Interesse für Kommunalpolitik / angestrebter Hochschulabschluss?

EvH RWL

Art des Hochschulabschlusses \* Kommunalpolitik Kreuztabelle

			Kommunalpolitik					Gesamt
			sehr interessiert	ziemlich interessiert	wenig interessiert	überhaupt nicht interessiert	weiß nicht	
Art des Hochschulabschlusses	Bachelor of Arts	Anzahl	14	27	51	14	7	113
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	12.4%	23.9%	45.1%	12.4%	6.2%	100.0%
	Master of Arts	Anzahl	9	10	18	6	0	43
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	20.9%	23.3%	41.9%	14.0%	.0%	100.0%
	anderen	Anzahl	0	1	0	1	0	2
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	.0%	50.0%	.0%	50.0%	.0%	100.0%
Gesamt		Anzahl	23	38	69	21	7	158
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	14.6%	24.1%	43.7%	13.3%	4.4%	100.0%

Gesamtstichprobe

Art des Hochschulabschlusses \* Kommunalpolitik Kreuztabelle

			Kommunalpolitik					Gesamt
			sehr interessiert	ziemlich interessiert	wenig interessiert	überhaupt nicht interessiert	weiß nicht	
Art des Hochschulabschlusses	Bachelor of Arts	Anzahl	310	825	1273	237	80	2725
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	11.4%	30.3%	46.7%	8.7%	2.9%	100.0%
	Master of Arts	Anzahl	91	184	240	34	11	560
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	16.3%	32.9%	42.9%	6.1%	2.0%	100.0%
	anderen	Anzahl	7	10	5	4	0	26
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	26.9%	38.5%	19.2%	15.4%	.0%	100.0%
Gesamt		Anzahl	408	1019	1518	275	91	3311
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	12.3%	30.8%	45.8%	8.3%	2.7%	100.0%

## 2. Politisches Interesse

V\_4 / V\_187

### Zusammenhang: Interesse für Kommunalpolitik / Semesterzahl?

#### EvH RWL

			Kommunalpolitik					Gesamt
			sehr interessiert	ziemlich interessiert	wenig interessiert	überhaupt nicht interessiert	weiß nicht	
Semesterzahl	1	Anzahl	6	14	19	7	1	47
		% innerhalb von Semesterzahl	12.8%	29.8%	40.4%	14.9%	2.1%	100.0%
2	Anzahl	5	6	21	5	3	40	
	% innerhalb von Semesterzahl	12.5%	15.0%	52.5%	12.5%	7.5%	100.0%	
3	Anzahl	2	2	1	2	0	7	
	% innerhalb von Semesterzahl	28.6%	28.6%	14.3%	28.6%	.0%	100.0%	
4	Anzahl	1	3	4	1	1	10	
	% innerhalb von Semesterzahl	10.0%	30.0%	40.0%	10.0%	10.0%	100.0%	
5	Anzahl	6	7	19	5	0	37	
	% innerhalb von Semesterzahl	16.2%	18.9%	51.4%	13.5%	.0%	100.0%	
6	Anzahl	1	5	3	0	1	10	
	% innerhalb von Semesterzahl	10.0%	50.0%	30.0%	.0%	10.0%	100.0%	
7	Anzahl	1	0	0	1	0	2	
	% innerhalb von Semesterzahl	50.0%	.0%	.0%	50.0%	.0%	100.0%	
8	Anzahl	1	0	0	0	0	1	
	% innerhalb von Semesterzahl	100.0%	.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%	
20	Anzahl	0	0	1	0	0	1	
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	100.0%	
Gesamt	Anzahl	23	37	68	21	6	155	
	% innerhalb von Semesterzahl	14.8%	23.9%	43.9%	13.5%	3.9%	100.0%	

# 2. Politisches Interesse

V\_4-V\_187

## Zusammenhang: Interesse für Kommunalpolitik / Semesterzahl?

### Gesamtstichprobe (1.-9. Semester)

Semesterzahl \* Kommunalpolitik Kreuztabelle

		Kommunalpolitik					Gesamt
		sehr interessiert	ziemlich interessiert	wenig interessiert	überhaupt nicht interessiert	weiß nicht	
Semesterzahl 1	Anzahl	106	319	554	103	51	1133
	% innerhalb von Semesterzahl	9.4%	28.2%	48.9%	9.1%	4.5%	100.0%
2	Anzahl	30	74	108	22	4	238
	% innerhalb von Semesterzahl	12.6%	31.1%	45.4%	9.2%	1.7%	100.0%
3	Anzahl	87	193	333	68	20	701
	% innerhalb von Semesterzahl	12.4%	27.5%	47.5%	9.7%	2.9%	100.0%
4	Anzahl	19	66	95	21	6	207
	% innerhalb von Semesterzahl	9.2%	31.9%	45.9%	10.1%	2.9%	100.0%
5	Anzahl	71	159	203	30	5	468
	% innerhalb von Semesterzahl	15.2%	34.0%	43.4%	6.4%	1.1%	100.0%
6	Anzahl	16	40	56	12	1	125
	% innerhalb von Semesterzahl	12.8%	32.0%	44.8%	9.6%	.8%	100.0%
7	Anzahl	45	91	100	13	3	252
	% innerhalb von Semesterzahl	17.9%	36.1%	39.7%	5.2%	1.2%	100.0%
8	Anzahl	11	19	19	3	0	52
	% innerhalb von Semesterzahl	21.2%	36.5%	36.5%	5.8%	.0%	100.0%
9	Anzahl	6	12	14	1	0	33
	% innerhalb von Semesterzahl	18.2%	36.4%	42.4%	3.0%	.0%	100.0%

## 2. Politisches Interesse

V\_4 / V\_187

### Zusammenhang: Interesse für Kommunalpolitik / Semesterzahl?

#### Gesamtstichprobe (> 9. Semester)

10	Anzahl	2	2	2	0	0	6
	% innerhalb von Semesterzahl	33.3%	33.3%	33.3%	.0%	.0%	100.0%
11	Anzahl	2	4	1	1	0	8
	% innerhalb von Semesterzahl	25.0%	50.0%	12.5%	12.5%	.0%	100.0%
13	Anzahl	0	2	0	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	100.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%
14	Anzahl	0	2	0	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	100.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%
15	Anzahl	1	1	0	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	50.0%	50.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%
16	Anzahl	0	1	1	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	50.0%	50.0%	.0%	.0%	100.0%
18	Anzahl	1	0	0	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl	100.0%	.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%
20	Anzahl	1	0	1	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	50.0%	.0%	50.0%	.0%	.0%	100.0%
45	Anzahl	0	1	0	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	100.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%
Gesamt	Anzahl	398	986	1487	274	90	3235
	% innerhalb von Semesterzahl	12.3%	30.5%	46.0%	8.5%	2.8%	100.0%

## 2. Politisches Interesse

V\_6 / V\_185

### Zusammenhang: Interesse für Jugendverbandspolitik / angestrebter Hochschulabschluss?

EvH RWL

Art des Hochschulabschlusses \* Jugendverbandspolitik Kreuztabelle

			Jugendverbandspolitik					Gesamt
			sehr interessiert	ziemlich interessiert	wenig interessiert	überhaupt nicht interessiert	weiß nicht	
Art des Hochschulabschlusses	Bachelor of Arts	Anzahl	11	19	44	25	15	114
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	9.6%	16.7%	38.6%	21.9%	13.2%	100.0%
	Master of Arts	Anzahl	1	3	28	10	2	44
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	2.3%	6.8%	63.6%	22.7%	4.5%	100.0%
	anderen	Anzahl	0	0	2	0	0	2
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	100.0%
Gesamt	Anzahl	12	22	74	35	17	160	
	% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	7.5%	13.8%	46.3%	21.9%	10.6%	100.0%	

Gesamtstichprobe

Art des Hochschulabschlusses \* Jugendverbandspolitik Kreuztabelle

			Jugendverbandspolitik					Gesamt
			sehr interessiert	ziemlich interessiert	wenig interessiert	überhaupt nicht interessiert	weiß nicht	
Art des Hochschulabschlusses	Bachelor of Arts	Anzahl	133	385	1113	841	247	2719
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	4.9%	14.2%	40.9%	30.9%	9.1%	100.0%
	Master of Arts	Anzahl	27	75	266	157	35	560
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	4.8%	13.4%	47.5%	28.0%	6.3%	100.0%
	anderen	Anzahl	1	6	7	9	2	25
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	4.0%	24.0%	28.0%	36.0%	8.0%	100.0%
Gesamt	Anzahl	161	466	1386	1007	284	3304	
	% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	4.9%	14.1%	41.9%	30.5%	8.6%	100.0%	

## 2. Politisches Interesse

V\_6 / V\_187

### Zusammenhang: Interesse Jugendverbandspolitik / Semesterzahl?

#### EvH RWL

			Jugendverbandspolitik					Gesamt
			sehr interessiert	ziemlich interessiert	wenig interessiert	überhaupt nicht interessiert	weiß nicht	
Semesterzahl 1	Anzahl		2	6	26	8	6	48
	% innerhalb von Semesterzahl		4.2%	12.5%	54.2%	16.7%	12.5%	100.0%
2	Anzahl		4	7	16	9	4	40
	% innerhalb von Semesterzahl		10.0%	17.5%	40.0%	22.5%	10.0%	100.0%
3	Anzahl		1	1	3	2	0	7
	% innerhalb von Semesterzahl		14.3%	14.3%	42.9%	28.6%	.0%	100.0%
4	Anzahl		0	2	5	3	0	10
	% innerhalb von Semesterzahl		.0%	20.0%	50.0%	30.0%	.0%	100.0%
5	Anzahl		3	3	14	13	5	38
	% innerhalb von Semesterzahl		7.9%	7.9%	36.8%	34.2%	13.2%	100.0%
6	Anzahl		0	3	5	0	2	10
	% innerhalb von Semesterzahl		.0%	30.0%	50.0%	.0%	20.0%	100.0%
7	Anzahl		1	0	1	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl		50.0%	.0%	50.0%	.0%	.0%	100.0%
8	Anzahl		1	0	0	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl		100.0%	.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%
20	Anzahl		0	0	1	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl		.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	100.0%
Gesamt	Anzahl		12	22	71	35	17	157
	% innerhalb von Semesterzahl		7.6%	14.0%	45.2%	22.3%	10.8%	100.0%

## 2. Politisches Interesse

V\_6 / V\_187

Zusammenhang: Interesse Jugendverbandspolitik / Semesterzahl?“

### Gesamtstichprobe (1.-9. Semester)

			Jugendverbandspolitik					Gesamt
			sehr interessiert	ziemlich interessiert	wenig interessiert	überhaupt nicht interessiert	weiß nicht	
Semesterzahl	1	Anzahl	67	182	478	286	117	1130
		% innerhalb von Semesterzahl	5.9%	16.1%	42.3%	25.3%	10.4%	100.0%
	2	Anzahl	11	34	102	74	18	239
		% innerhalb von Semesterzahl	4.6%	14.2%	42.7%	31.0%	7.5%	100.0%
	3	Anzahl	28	99	275	243	53	698
		% innerhalb von Semesterzahl	4.0%	14.2%	39.4%	34.8%	7.6%	100.0%
	4	Anzahl	6	29	90	61	21	207
		% innerhalb von Semesterzahl	2.9%	14.0%	43.5%	29.5%	10.1%	100.0%
	5	Anzahl	20	57	193	161	37	468
		% innerhalb von Semesterzahl	4.3%	12.2%	41.2%	34.4%	7.9%	100.0%
	6	Anzahl	6	14	49	45	12	126
		% innerhalb von Semesterzahl	4.8%	11.1%	38.9%	35.7%	9.5%	100.0%
	7	Anzahl	7	34	110	85	16	252
		% innerhalb von Semesterzahl	2.8%	13.5%	43.7%	33.7%	6.3%	100.0%
	8	Anzahl	10	5	18	14	4	51
		% innerhalb von Semesterzahl	19.6%	9.8%	35.3%	27.5%	7.8%	100.0%
	9	Anzahl	1	4	13	13	1	32
		% innerhalb von Semesterzahl	3.1%	12.5%	40.6%	40.6%	3.1%	100.0%

## 2. Politisches Interesse

V\_6 / V\_187

### Zusammenhang: Interesse Jugendverbandspolitik / Semesterzahl?

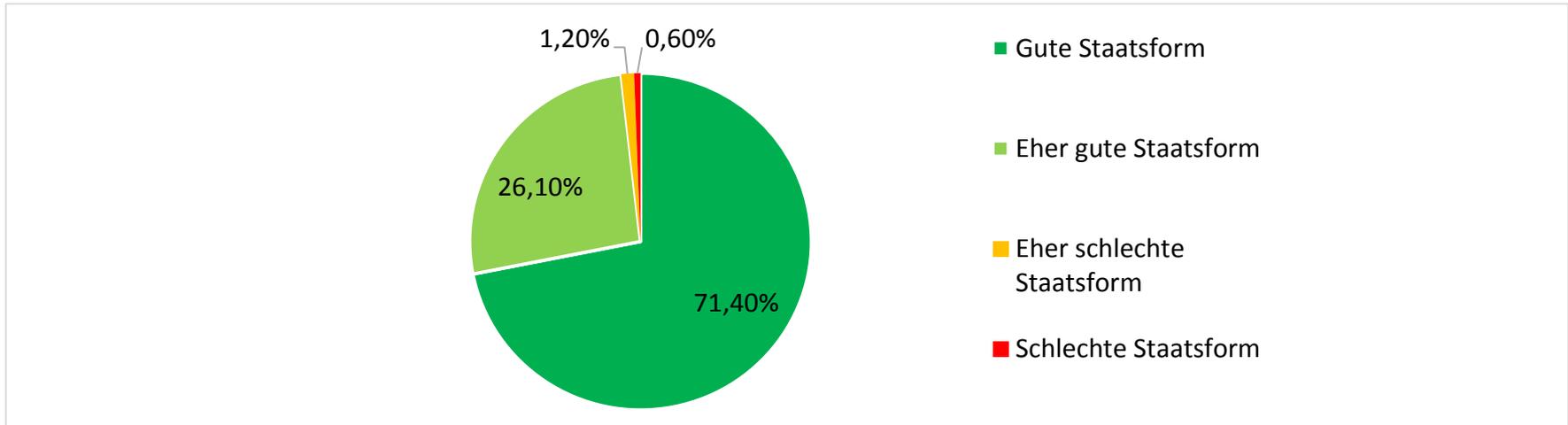
#### Gesamtstichprobe (> 9. Semester)

10	Anzahl	0	0	5	1	0	6
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	83.3%	16.7%	.0%	100.0%
11	Anzahl	0	0	3	4	1	8
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	37.5%	50.0%	12.5%	100.0%
13	Anzahl	0	0	1	0	1	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	50.0%	.0%	50.0%	100.0%
14	Anzahl	0	1	1	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	50.0%	50.0%	.0%	.0%	100.0%
15	Anzahl	0	0	1	1	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	50.0%	50.0%	.0%	100.0%
16	Anzahl	1	0	1	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	50.0%	.0%	50.0%	.0%	.0%	100.0%
18	Anzahl	0	1	0	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	100.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%
20	Anzahl	0	0	2	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	100.0%
45	Anzahl	0	0	1	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	100.0%
Gesamt	Anzahl	157	460	1343	988	281	3229
	% innerhalb von Semesterzahl	4.9%	14.2%	41.6%	30.6%	8.7%	100.0%

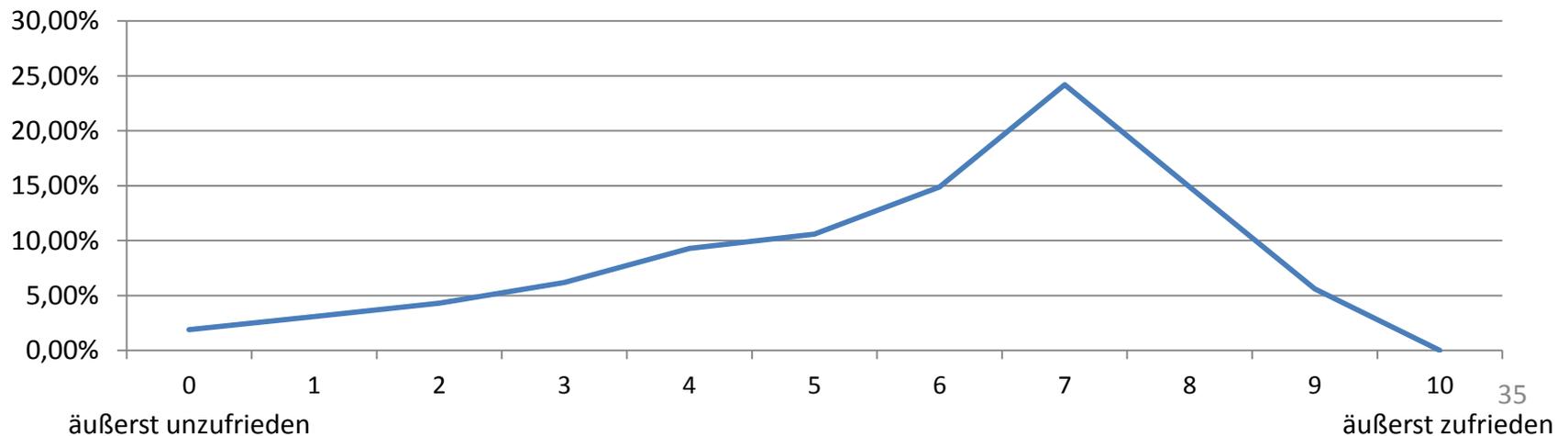
# 3. Politische Einstellungen

V\_105-V\_106

„Halten Sie die Demokratie grundsätzlich für eine gute oder für eine schlechte Staatsform?“



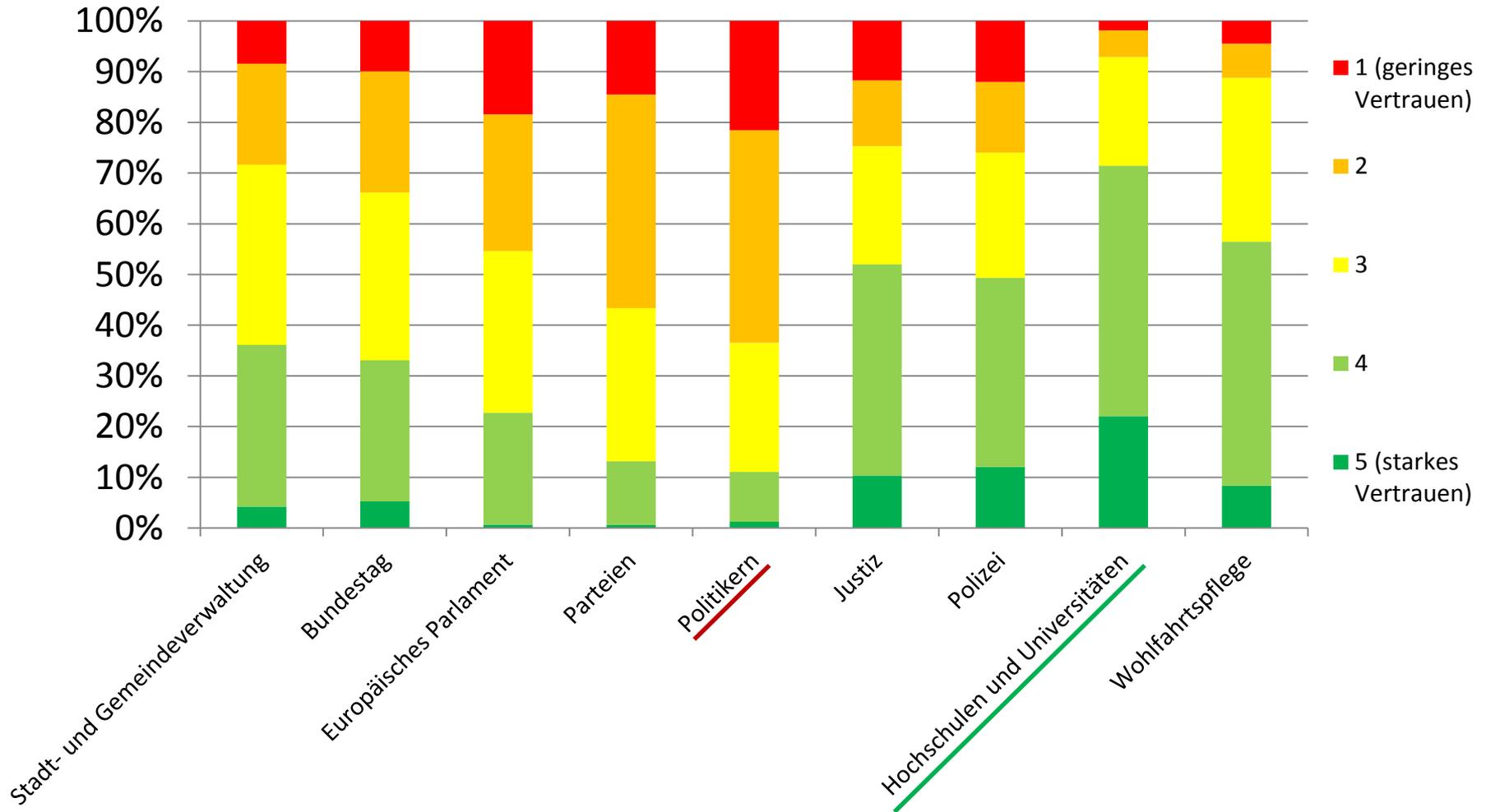
„Und wie zufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert?“



# 3. Politische Einstellungen

V\_132-V\_140

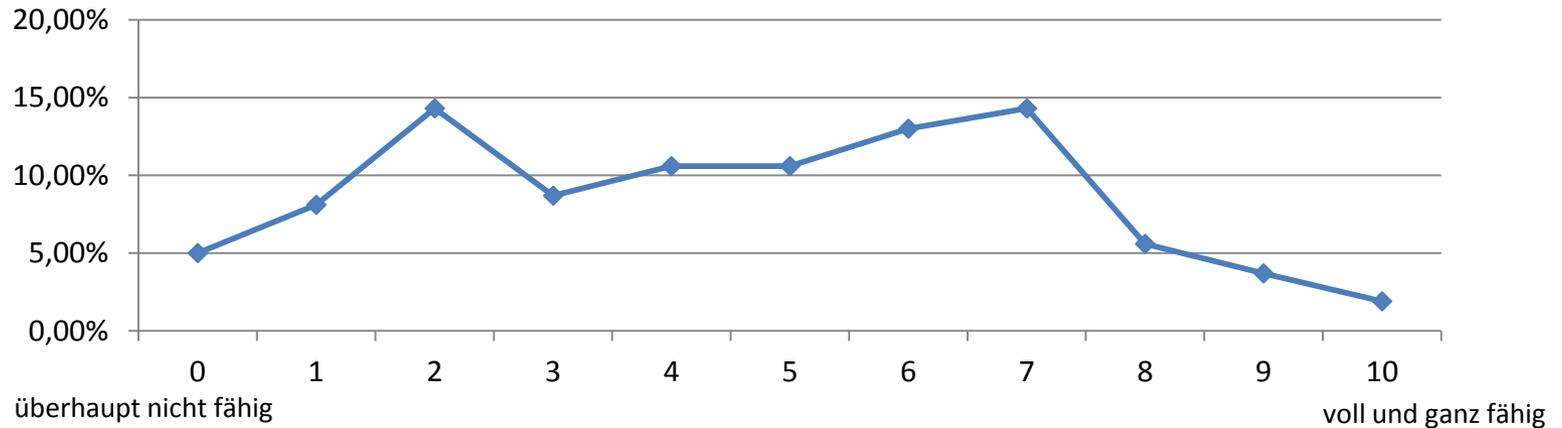
„Bitte geben Sie zu jeder der hier genannten Einrichtungen oder Personengruppe an, wie sehr Sie persönlich jeder einzelnen davon vertrauen.“



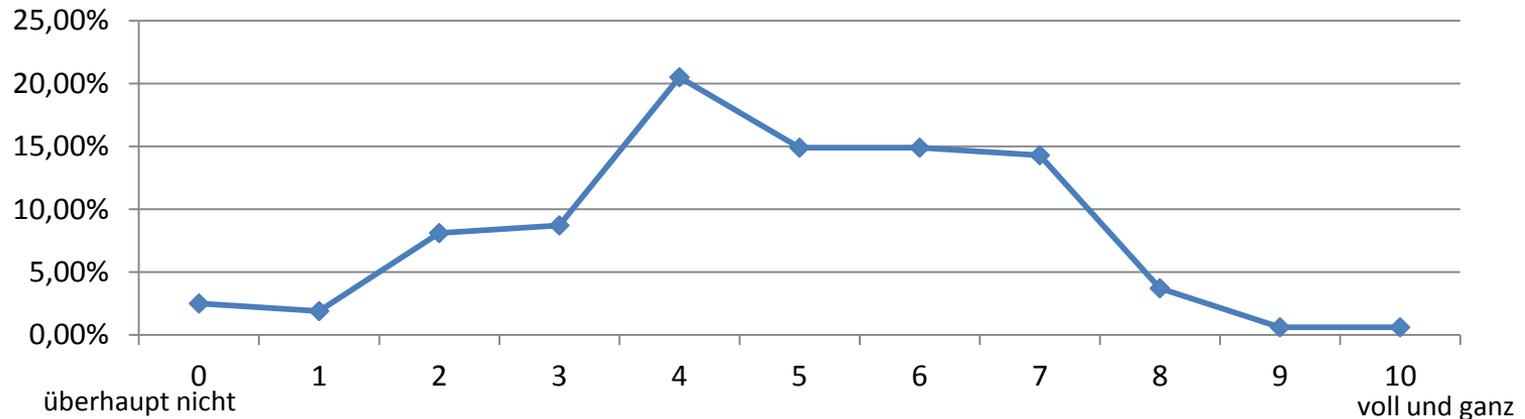
# 3. Politische Einstellungen

V\_107-V\_108

„Wie fähig fühlen Sie sich, eine aktive Rolle in einer Gruppe zu übernehmen, die sich für politische Themen engagiert?“



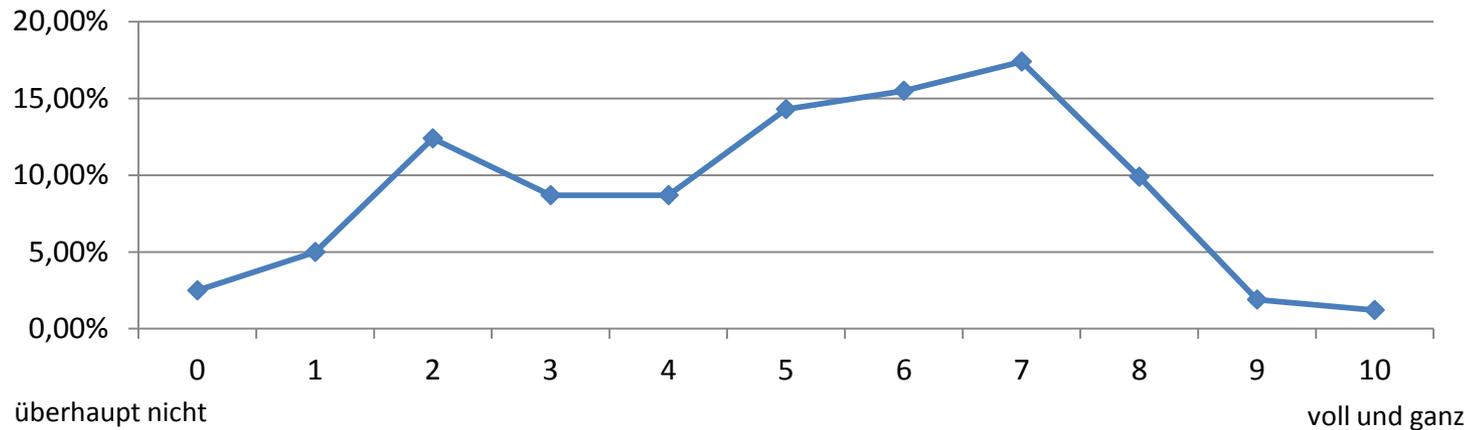
„In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik zu nehmen?“



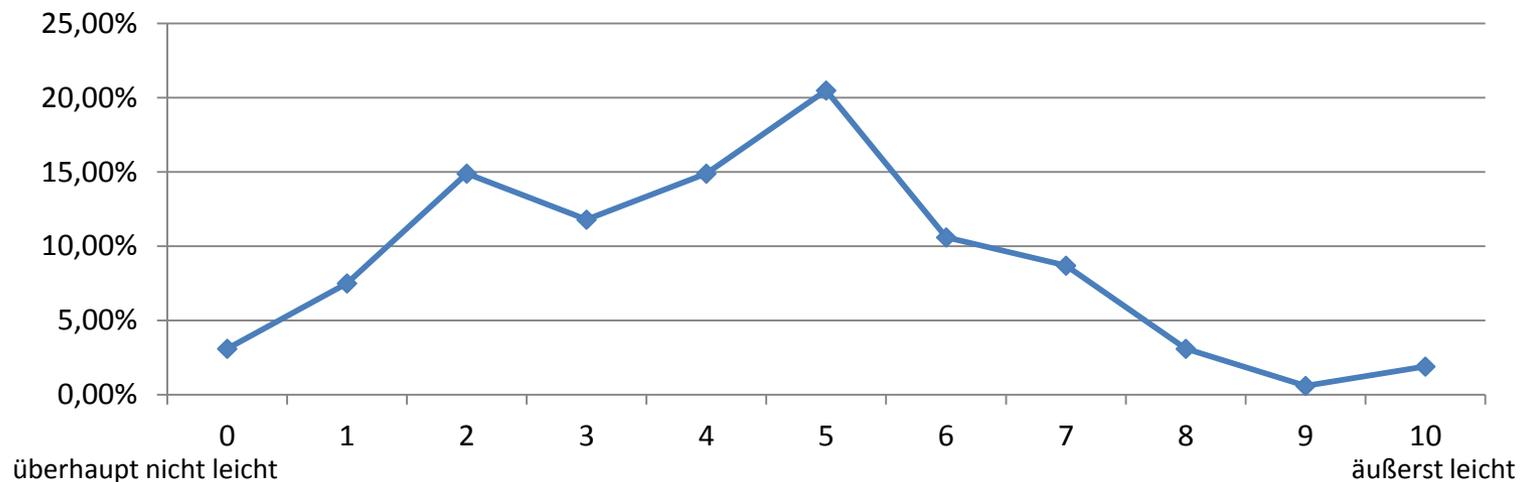
# 3. Politische Einstellungen

V\_109-V\_110

„Wie sehr vertrauen Sie Ihren eigenen Fähigkeiten, sich am politischen Geschehen zu beteiligen?“



„Wie leicht finden Sie es, sich selbst am politischen Geschehen zu beteiligen?“



# 3. Politische Einstellungen

„Wie würden Sie Ihren politischen Standpunkt zwischen links (1) und rechts (10) einordnen?“

Links-Rechts-Skala

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1	14	8.7	8.9	8.9
	2	17	10.6	10.8	19.6
	3	51	31.7	32.3	51.9
	4	31	19.3	19.6	71.5
	5	35	21.7	22.2	93.7
	6	6	3.7	3.8	97.5
	7	4	2.5	2.5	100.0
	Gesamt	158	98.1	100.0	
Fehlend	0	3	1.9		
Gesamt		161	100.0		

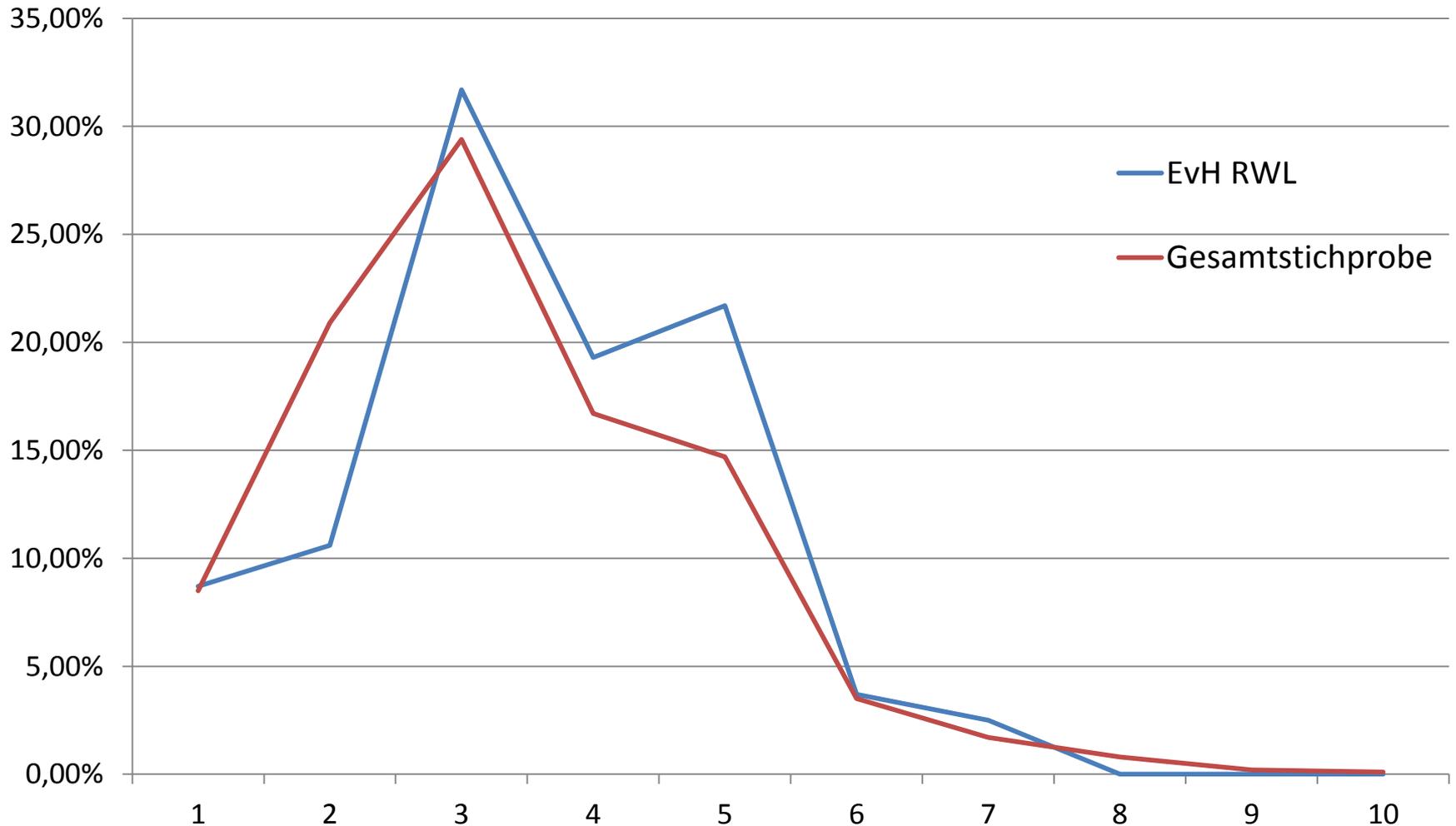


- Auf einer Skala von 1 (links) bis 10 (rechts) ordnete sich keiner der Befragten bei einem Wert über 7 ein.
- Ca. die Hälfte der Studierenden (51,9 %) ordnete die eigene politische Positionierung zwischen 1 und 3 ein.
- Knapp 93,7 % aller befragten Studierenden ordnete die eigene politische Positionierung zwischen 1 und 5 ein, lediglich 10 Studierende ordneten ihre politische Orientierung weiter rechts ein.

# 3. Politische Einstellungen

V\_21

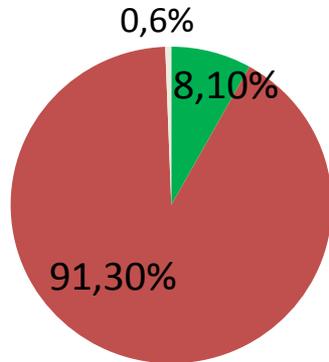
„Wie würden Sie Ihren politischen Standpunkt zwischen links (1) und rechts (10) einordnen?“



# 3. Politische Einstellungen

V\_19-V\_20  
V\_76

„Sind Sie Mitglied in einer politischen Partei?“

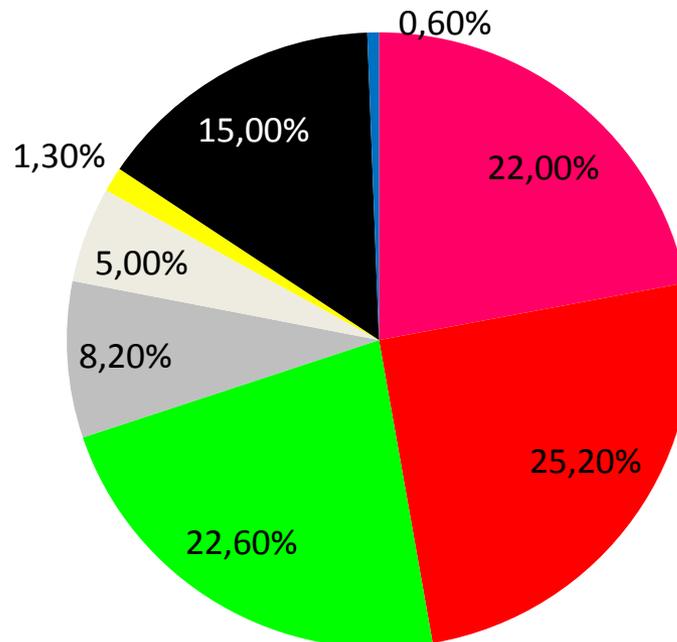


■ ja



8,1 % der Befragten waren zum Zeitpunkt der Erhebung Mitglied in einer politischen Partei. 3,1 % gaben an, sich auch aktiv in einer politischen Partei zu beteiligen.

„Mit den Zielen und Inhalten welcher Partei können Sie sich am ehesten identifizieren?“

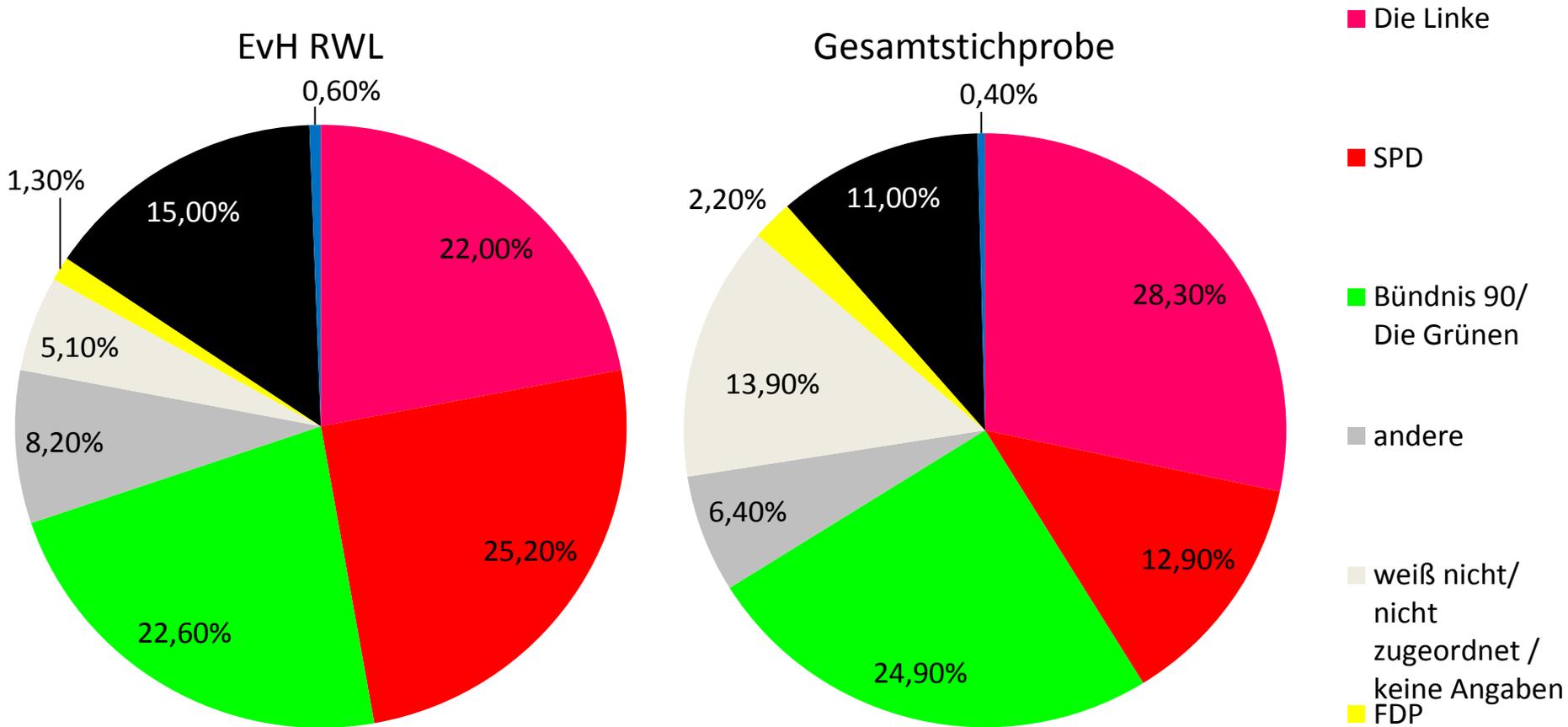


- Die Linke
- SPD
- Bündnis90/Die Grünen
- andere
- weiß nicht/nicht zugeordnet
- FDP
- CDU/CSU
- AfD

# 3. Politische Einstellungen

V\_20

„Mit den Zielen und Inhalten welcher Partei können Sie sich am ehesten identifizieren?“



# 3. Politische Einstellungen

V\_89-V\_102

„In wie weit stimmen Sie mit den folgenden grundsätzlichen Aussagen überein?“

Aussage	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	keine Angabe
„In jeder Gesellschaft gibt es Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.“	1,2 %	6,8 %	26,7 %	84,6 %	0,6 %
„ <u>Aufgabe der politischen Opposition</u> ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.“	3,7 %	24,2 %	34,8 %	23,6 %	13,7 %
„Die Bürgerinnen und Bürger verlieren das <u>Recht auf Streiks und Demonstrationen</u> , wenn sie damit die Öffentlichkeit gefährden.“	7,5 %	28,6 %	34,2 %	19,3 %	10,6 %
„Alle Bürgerinnen und Bürger haben das Recht, notfalls für ihre Überzeugungen auf die Straße zu gehen.“	72,0 %	24,2 %	1,9 %	0,0 %	1,2 %
„Die Auseinandersetzung zwischen verschiedenen Interessengruppen und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.“	1,9 %	9,3 %	32,3 %	46,6 %	9,9 %
„Die demokratische Politik sollte abgebaut werden, um mehr Platz für eine autoritäre Führung zu schaffen.“	0,0 %	1,2 %	2,5 %	92,5 %	3,7 %

Aussage	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	keine Angabe
„Die Bundesrepublik ist durch die Zuwanderung in einem gefährlichen Maße <u>überfremdet.</u> “	5,6 %	5,0 %	24,2 %	60,9 %	3,7 %
„Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer <u>über den Interessen des Einzelnen</u> stehen.“	11,2 %	37,9 %	26,1 %	9,3 %	15,5 %
„Menschen sollten wichtige Entscheidungen in der Gesellschaft <u>Führungspersonen</u> überlassen.“	0,6 %	13,7 %	46,6 %	31,1 %	7,5 %
„Es ist besser für ein Land, wenn alle Menschen <u>einer gemeinsamen Kultur</u> angehören.“	1,9 %	6,2 %	19,3 %	69,6 %	3,1 %
„Eine Gesellschaft mit einem hohen Ausmaß an kultureller Vielfalt ist eher befähigt, neue Probleme in Angriff zu nehmen.“	34,8 %	44,1 %	9,9 %	1,9 %	8,7 %
„Die politischen Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Bundesrepublik sind zufriedenstellend.“	5,0 %	32,3 %	43,5 %	11,8 %	7,5 %
„Die Politik ist als Bereich so komplex, dass ich <u>mich schwer tue, mich damit auseinanderzusetzen.</u> “	23,6 %	28,0 %	28,6 %	16,8 %	0,0 %
„Der einzelne Bürger hat viele Möglichkeiten, aktiv in die Politik einzugreifen, um diese zu verändern.“	5,0 %	28,6 %	43,5 %	11,2 %	11,8 %

# 3. Politische Einstellungen

V\_22-V\_43

„In wie weit stimmen Sie mit folgenden politischen Zielen überein?“

Ziel	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	keine Angabe
„Die Familie in ihrer traditionellen Form sollte bewahrt werden.“	9,9 %	18,0 %	29,8 %	36,0 %	5,6 %
„Kriminelle Handlungen müssen härter bestraft werden.“	17,4 %	43,5 %	23,0 %	9,3 %	5,6 %
„Arbeitnehmer sollten in Betrieben ein volles Mitgestaltungs- und Mitbestimmungsrecht erhalten.“	25,5 %	60,9 %	11,2 %	0,0 %	1,9 %
„Frauen müssen Männern beruflich und gesellschaftlich gleichgestellt werden.“	79,5 %	15,5 %	2,5 %	0,6 %	1,2 %
„Die freie Marktwirtschaft muss gesichert werden.“	17,4 %	32,9 %	16,8 %	5,6 %	26,1 %
„Der Schutz der Umwelt muss einen höheren Stellenwert haben als das wirtschaftliche Wachstum.“	51,6 %	36,0 %	7,5 %	0,6 %	2,5 %
„Die gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft darf der Ehe nicht gleichgestellt werden.“	6,2 %	5,0 %	7,5 %	74,5 %	5,6 %

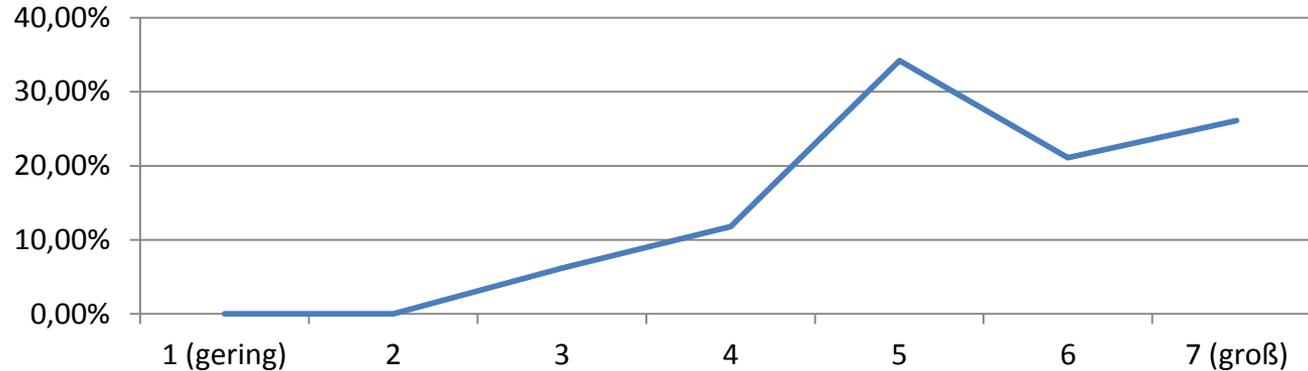
Ziel	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	keine Angabe
„Bildung von der Kinderkrippe bis zur Hochschule muss völlig kostenfrei gestaltet werden.“	55,9 %	35,4 %	6,2 %	0,6 %	1,2 %
„Der <u>Datenschutz</u> spielt im digitalen Zeitalter eine <u>große Rolle</u> und muss daher gesetzlich garantiert werden.“	66,5 %	27,3 %	3,1 %	0,6 %	1,9 %
„Die Auslandseinsätze der Bundeswehr müssen beendet werden um nachhaltig Frieden weltweit sichern zu können.“	19,9 %	35,4 %	26,7 %	3,1 %	14,3 %
„Entwicklungsländer müssen stärker unterstützt werden.“	45,3 %	39,8 %	6,2 %	0,6 %	6,8 %
„Der kulturellen Entfremdung in Deutschland muss entgegengewirkt werden.“	8,7 %	16,8 %	21,7 %	42,9 %	9,3 %
„Es muss ein Spitzensteuersatz von mindestens 49% für Spitzenverdiener ab 100.000 Euro Jahresgehalt eingeführt werden.“	24,2 %	29,2 %	16,1 %	5,6 %	24,2 %
„Hartz IV muss erhöht werden, um eine Mindestsicherung gewährleisten zu können.“	23,6 %	39,8 %	17,4 %	11,2 %	7,5 %
„Eltern deren Kinder nicht in eine Kita gehen, sollen Betreuungsgeld erhalten.“	18,0 %	36,0 %	23,0 %	14,3 %	8,1 %

Ziel	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	keine Angabe
„Die Zuwanderung von Ausländern nach Deutschland muss begrenzt werden.“	10,6 %	16,8 %	23,0 %	42,2 %	6,8 %
„Der Strompreis muss vom Staat stärker reguliert werden.“	19,9 %	29,2 %	14,9 %	1,9 %	33,5 %
„Die sozialen Sicherungsleistungen und das Wohlfahrtssystem allgemein müssen deutlich <u>begrenzt werden.</u> “	1,9 %	9,9 %	21,1 %	44,1 %	21,7 %
„Die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns von damals 8,50 Euro war dringend notwendig.“	59,6 %	26,7 %	3,7 %	1,2 %	8,1 %
„Wirtschaftliche Not sollte als Grund für einen <u>Rechtsanspruch auf Asyl</u> anerkannt werden.“	14,9 %	34,2 %	26,1 %	8,7 %	14,9 %
„Die Versicherungsleistung Arbeitslosengeld sollte zugunsten eines bedingungslosen <u>Grundeinkommens</u> abgeschafft werden.“	20,5 %	17,4 %	18,6 %	13,0 %	28,0 %
„Eine deutliche Erhöhung des gesetzlichen <u>Mindestlohns</u> ist notwendig.“	49,7 %	31,1 %	10,6 %	1,2 %	6,8 %

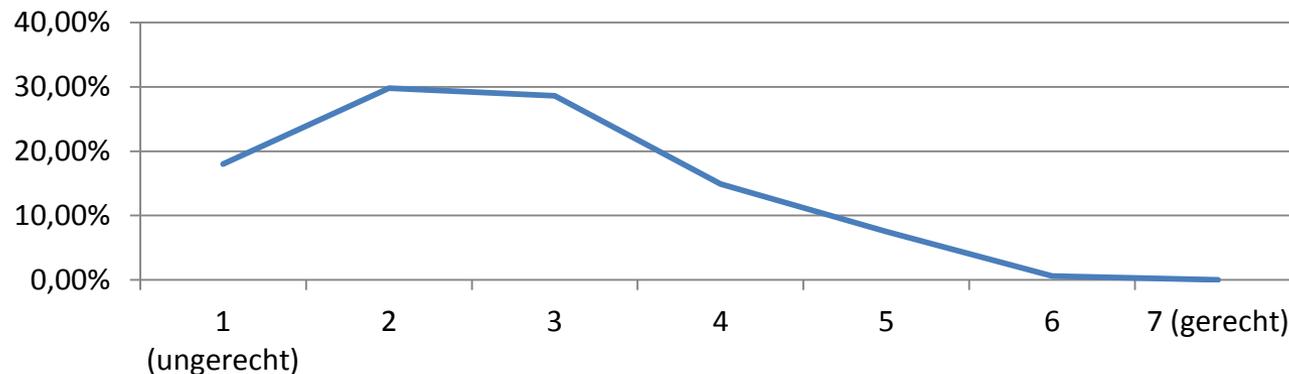
# 3. Politische Einstellungen

V\_154-V\_155

„Würden Sie die sozialen Unterschiede in der Bundesrepublik ganz allgemein als groß oder gering bezeichnen?“



„Finden Sie die sozialen Unterschiede in der Bundesrepublik im Großen und Ganzen gerecht oder ungerecht?“



# 3. Politische Einstellungen

V\_141-V\_153

„Wie ist Ihre Meinung zu folgenden Aussagen zu unserem politischen System?“

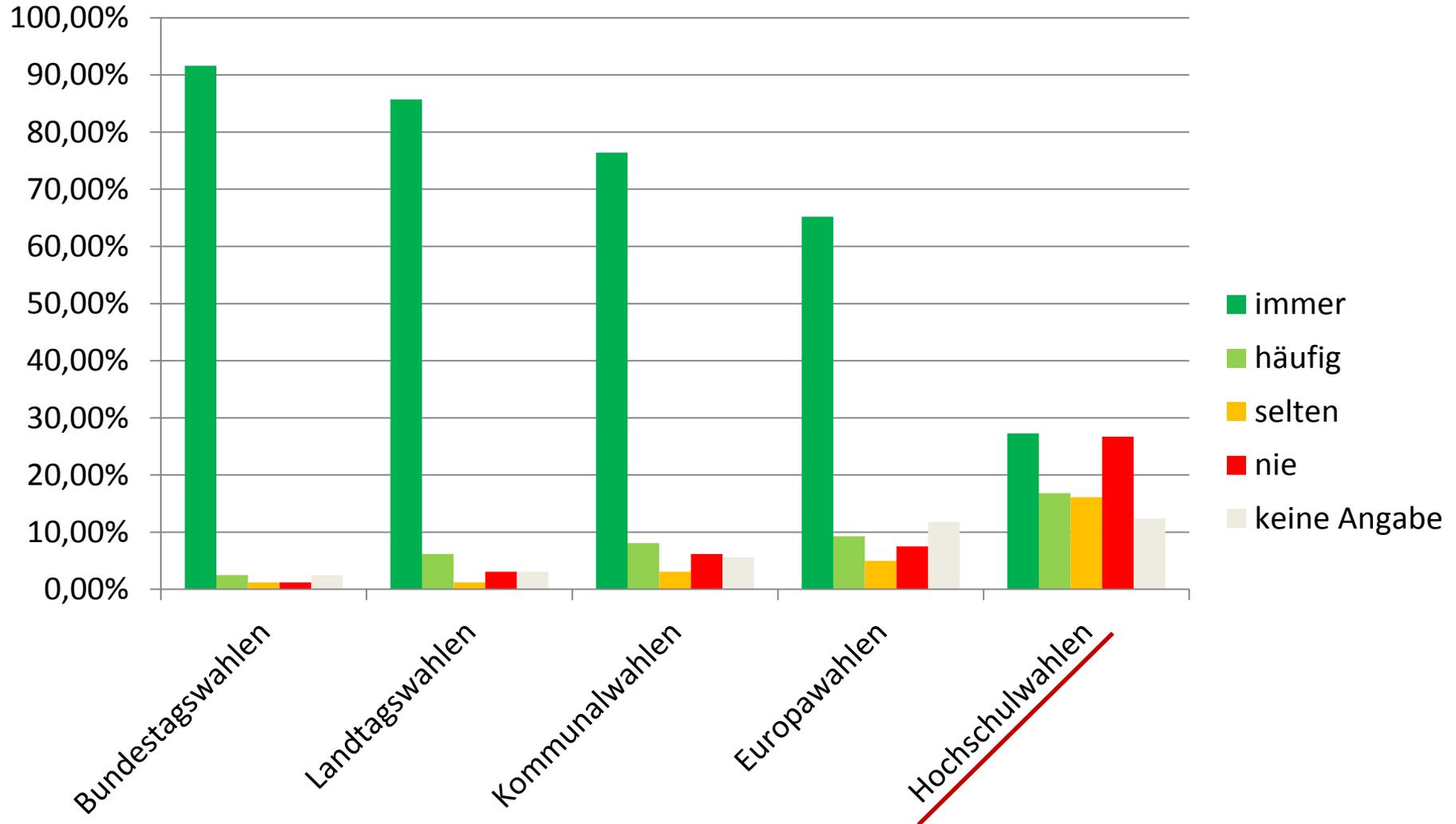
Aussage	stimme voll zu	stimme eher zu	teils-teils	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht
„Die Einkommen sind in Deutschland im Großen und Ganzen <u>gerecht</u> verteilt.“	1,2 %	2,5 %	17,4 %	38,5 %	38,5 %	1,2 %
„Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Einkommen der Menschen gering sein.“	17,4 %	36,0 %	22,4 %	17,4 %	3,7 %	3,1 %
„Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.“	6,8 %	22,4 %	34,2 %	24,2 %	11,2 %	1,2 %
„Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.“	27,3 %	39,1 %	21,1 %	7,5 %	1,9 %	3,1%
„Viele Menschen schaffen es, soziale Leistungen zu erhalten, die ihnen nicht <u>zustehen</u> .“	8,7 %	18,6 %	26,7 %	23,6 %	9,9 %	12,4 %
„Arbeitnehmer geben häufig vor, krank zu sein, um zuhause bleiben zu können.“	7,5 %	13,7 %	25,5 %	29,2 %	9,9 %	13,7 %

<b>Aussage</b>	<b>stimme voll zu</b>	<b>stimme eher zu</b>	<b>teils-teils</b>	<b>stimme eher nicht zu</b>	<b>stimme gar nicht zu</b>	<b>weiß nicht</b>
„ <u>Sozialleistungen machen die Menschen träge und faul.</u> “	3,7 %	9,3 %	34,8 %	26,1 %	22,4 %	3,7 %
„Sozialleistungen tragen dazu bei, dass sich die Menschen weniger umeinander kümmern.“	2,5 %	14,3 %	22,4 %	33,5 %	17,4 %	9,9 %
„Sozialleistungen sind unzureichend, um den Menschen zu helfen, die wirklich in Not sind.“	22,4 %	47,2 %	14,9 %	8,7 %	0,6 %	6,2 %
„Viele Menschen mit sehr geringem Einkommen erhalten weniger Sozialleistungen als ihnen gesetzlich zustehen.“	11,2 %	22,4 %	20,5 %	4,3 %	0,6 %	41,0 %
„ <u>Die meisten Arbeitslosen bemühen sich nicht wirklich, eine Stelle zu finden.</u> “	5,0 %	8,7 %	29,2 %	26,7 %	16,8 %	13,7 %
„Sozialleistungen belasten die Volkswirtschaft zu stark.“	1,2 %	5,0 %	17,4 %	30,4 %	23,6 %	22,4 %
„Sozialleistungen kosten die Unternehmen zu hohe Steuern und Abgaben.“	1,9 %	1,9 %	10,6 %	29,2 %	34,2 %	22,4 %

# 4. Politische Handlungen

## „Gehen Sie wählen?“

V\_14-V\_18



# 4. Politische Handlungen

## Zusammenhang: Links-Rechts-Skala / Nichtwähler\*innen?

Bundestagswahl 2017 gewählt \* Links-Rechts-Skala Kreuztabelle

			Links-Rechts-Skala							Gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	
Bundestagswahl 2017 gewählt	ja	Anzahl	13	17	51	29	34	5	4	153
		% innerhalb von Links-Rechts-Skala	92.9%	100.0%	100.0%	93.5%	97.1%	83.3%	100.0%	96.8%
	nein	Anzahl	1	0	0	2	1	1	0	5
		% innerhalb von Links-Rechts-Skala	7.1%	.0%	.0%	6.5%	2.9%	16.7%	.0%	3.2%
Gesamt	Anzahl	14	17	51	31	35	6	4	158	
	% innerhalb von Links-Rechts-Skala	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	

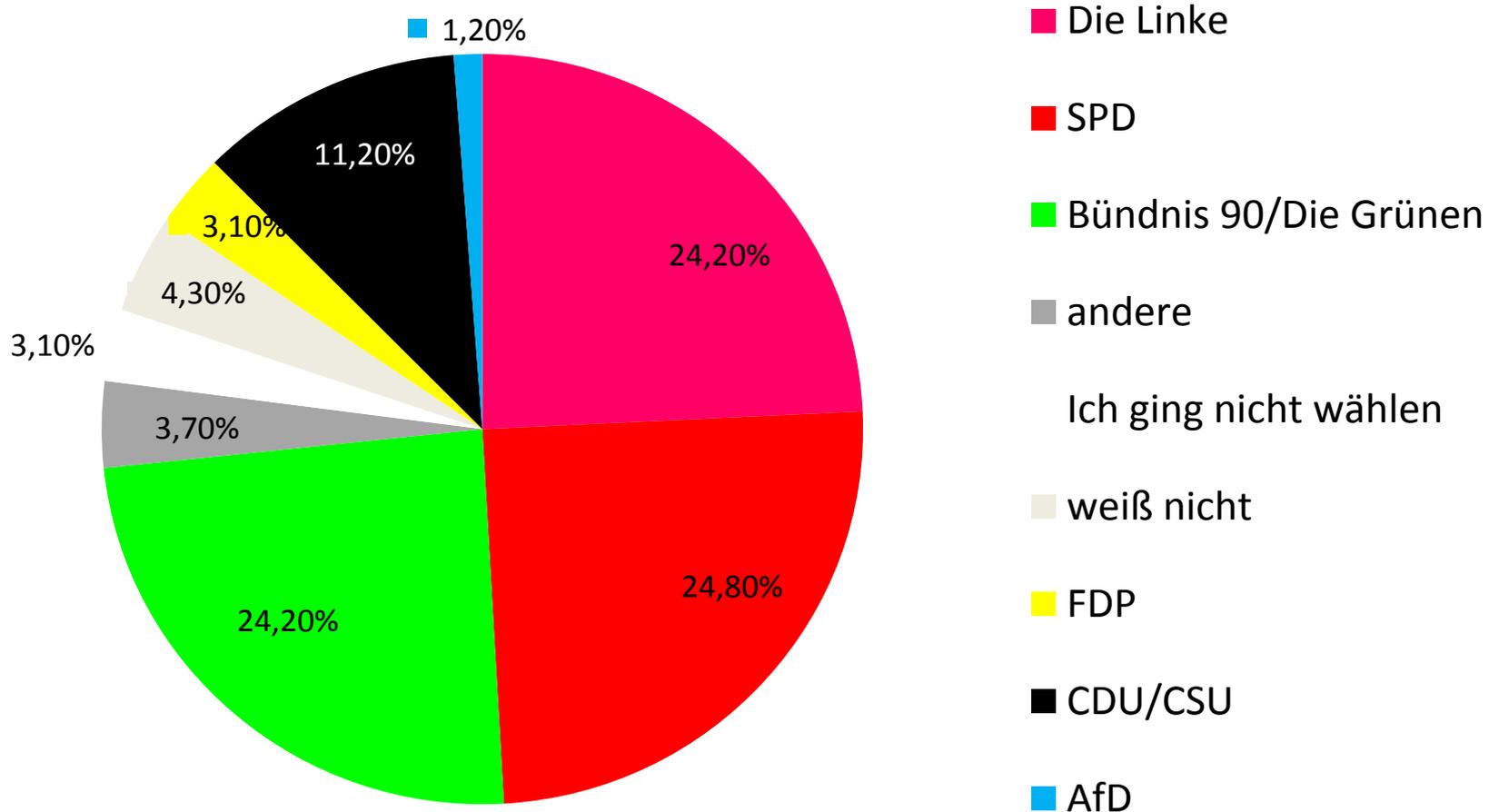


Stellt man die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 der eigenen Links-Rechts-Positionierung gegenüber, lässt sich kein eindeutiger Zusammenhang erkennen. 96,8 % aller befragten Studierenden haben an der Wahl teilgenommen. Die Nichtwähler\*innen verteilen sich in der Links-Rechts-Skala.

# 4. Politische Handlungen

V\_103-V\_104

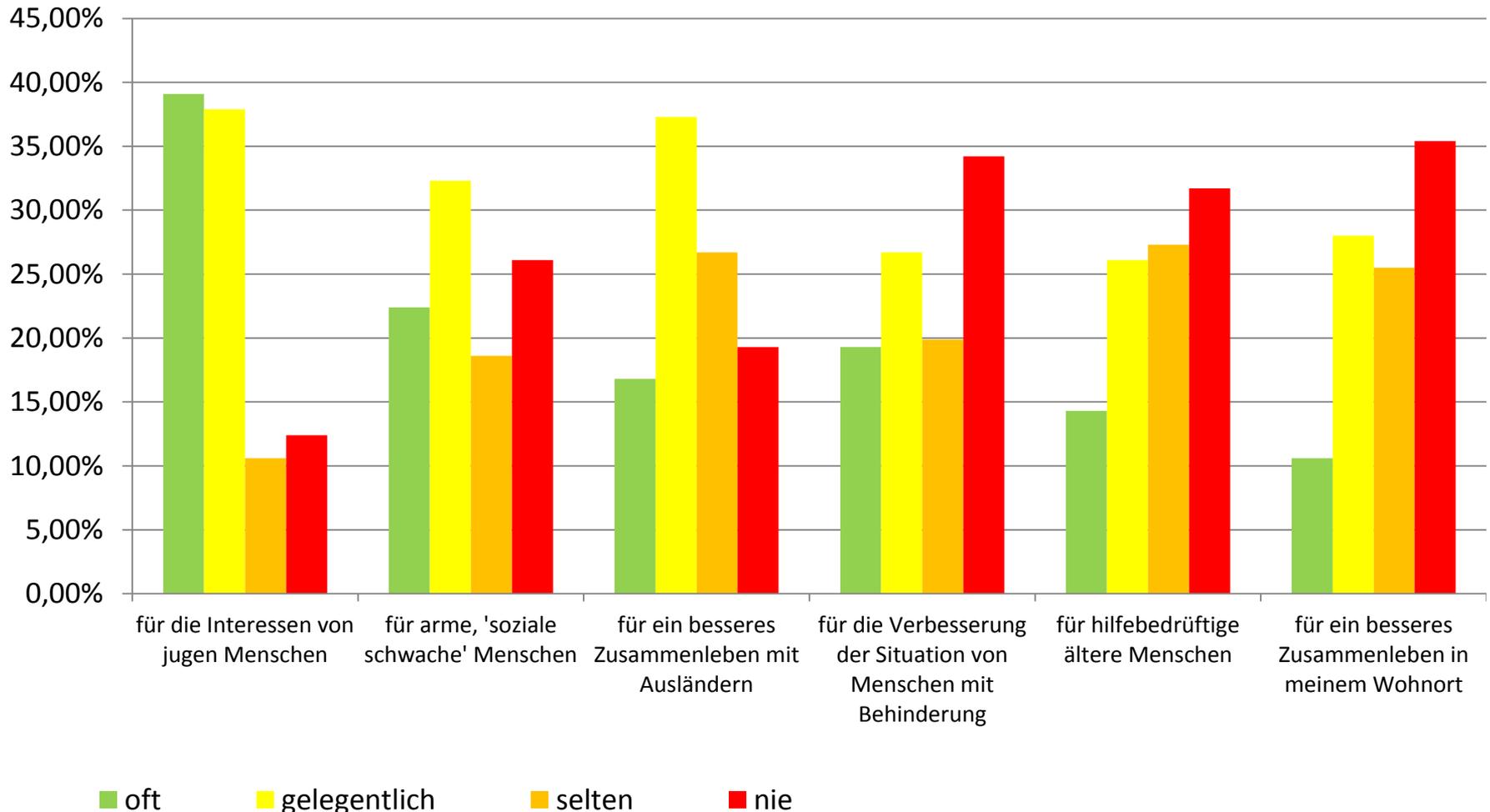
„Welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 mit der Zweitstimme gewählt?“



# 4. Politische Handlungen

V\_111-V\_121

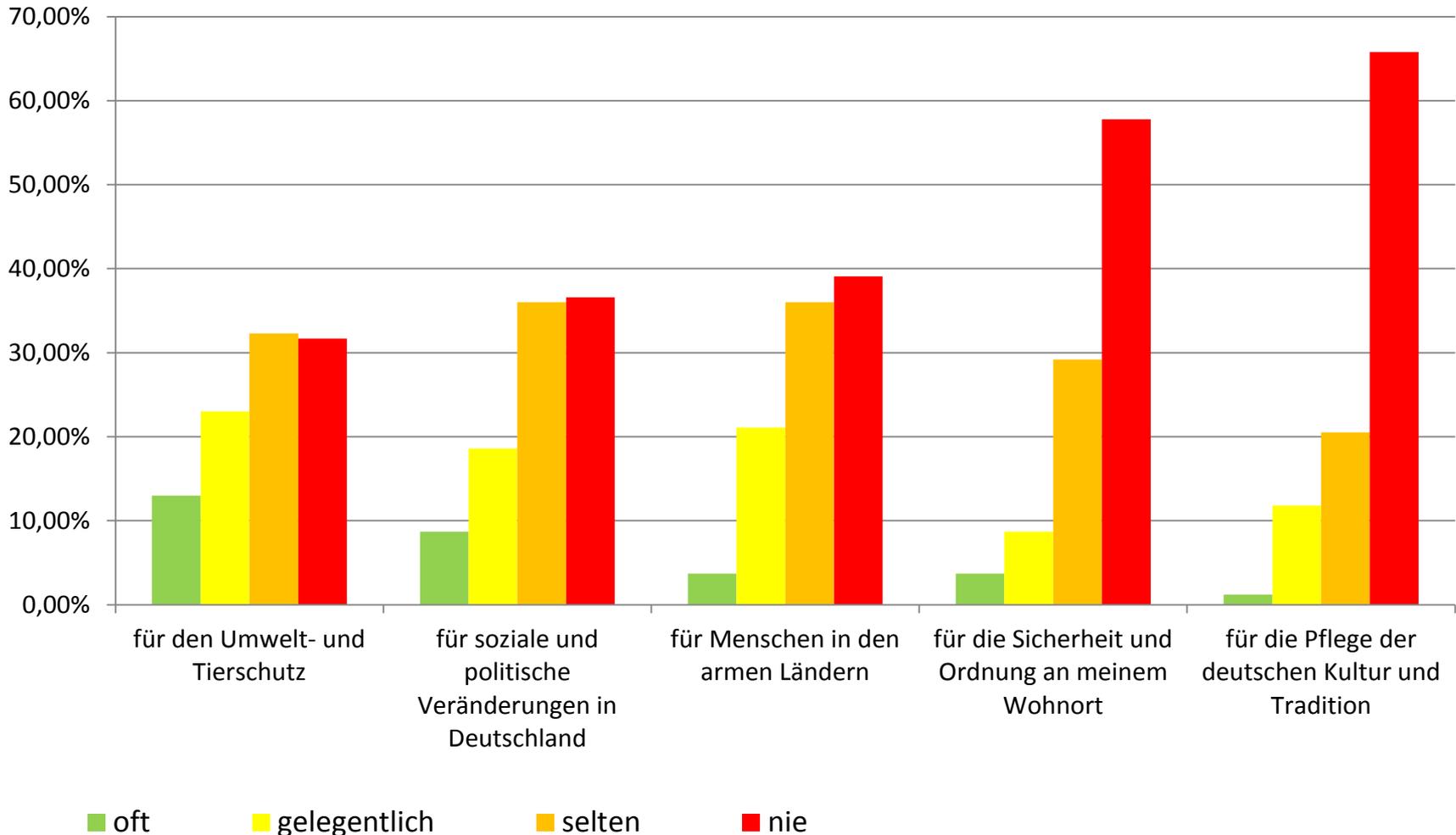
„Sind Sie in Ihrer Freizeit für soziale oder politische Ziele beziehungsweise für andere Menschen aktiv?“ (Teil 1)



# 4. Politische Handlungen

V\_111-V\_121

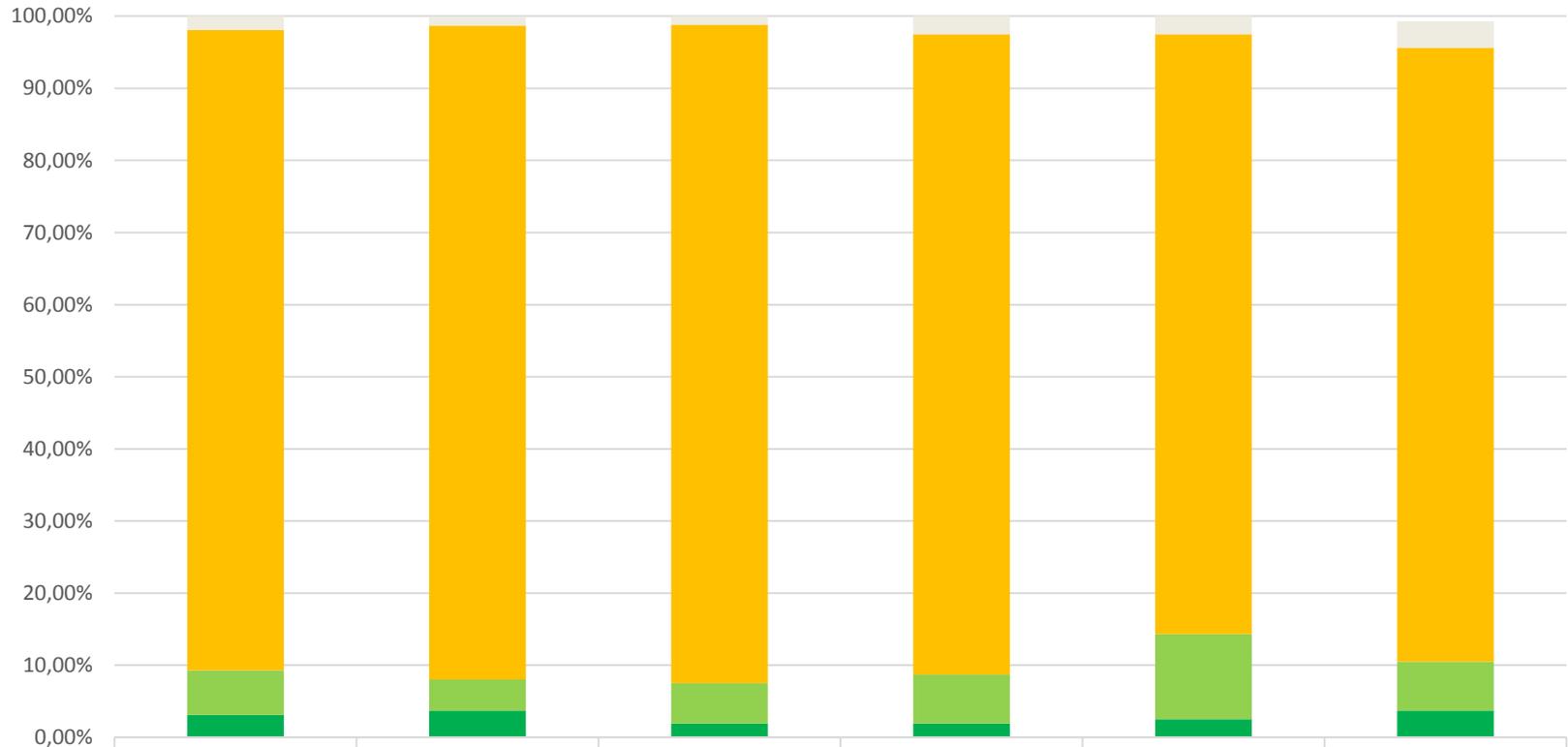
„Sind Sie in Ihrer Freizeit für soziale oder politische Ziele beziehungsweise für andere Menschen aktiv?“ (Teil 2)



# 4. Politische Handlungen

V\_75-V\_80

„An welchen Gruppen oder Organisationen außerhalb der Hochschule sind Sie beteiligt?“

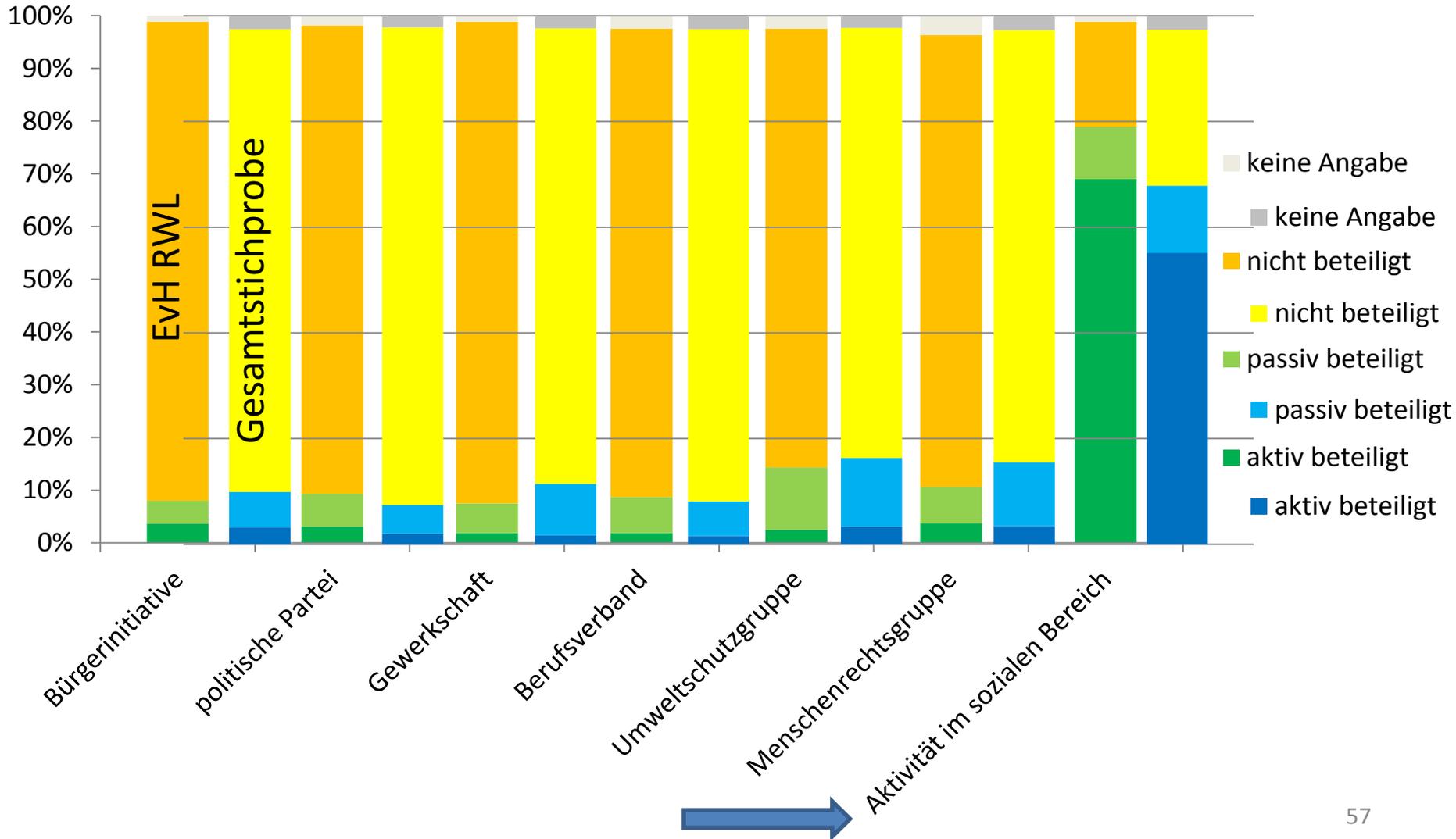


	Politische Partei	Bürgerinitiative	Gewerkschaft	Berufsverband	Umweltschutzgruppe	Menschenrechtsorganisation
keine Angabe	1,90%	1,20%	1,20%	2,50%	2,50%	3,70%
nicht beteiligt	88,80%	90,70%	91,30%	88,80%	83,20%	85,10%
passiv beteiligt	6,20%	4,30%	5,60%	6,80%	11,80%	6,80%
aktiv beteiligt	3,10%	3,70%	1,90%	1,90%	2,50%	3,70%

# 4. Politische Handlungen

V\_75-V\_81

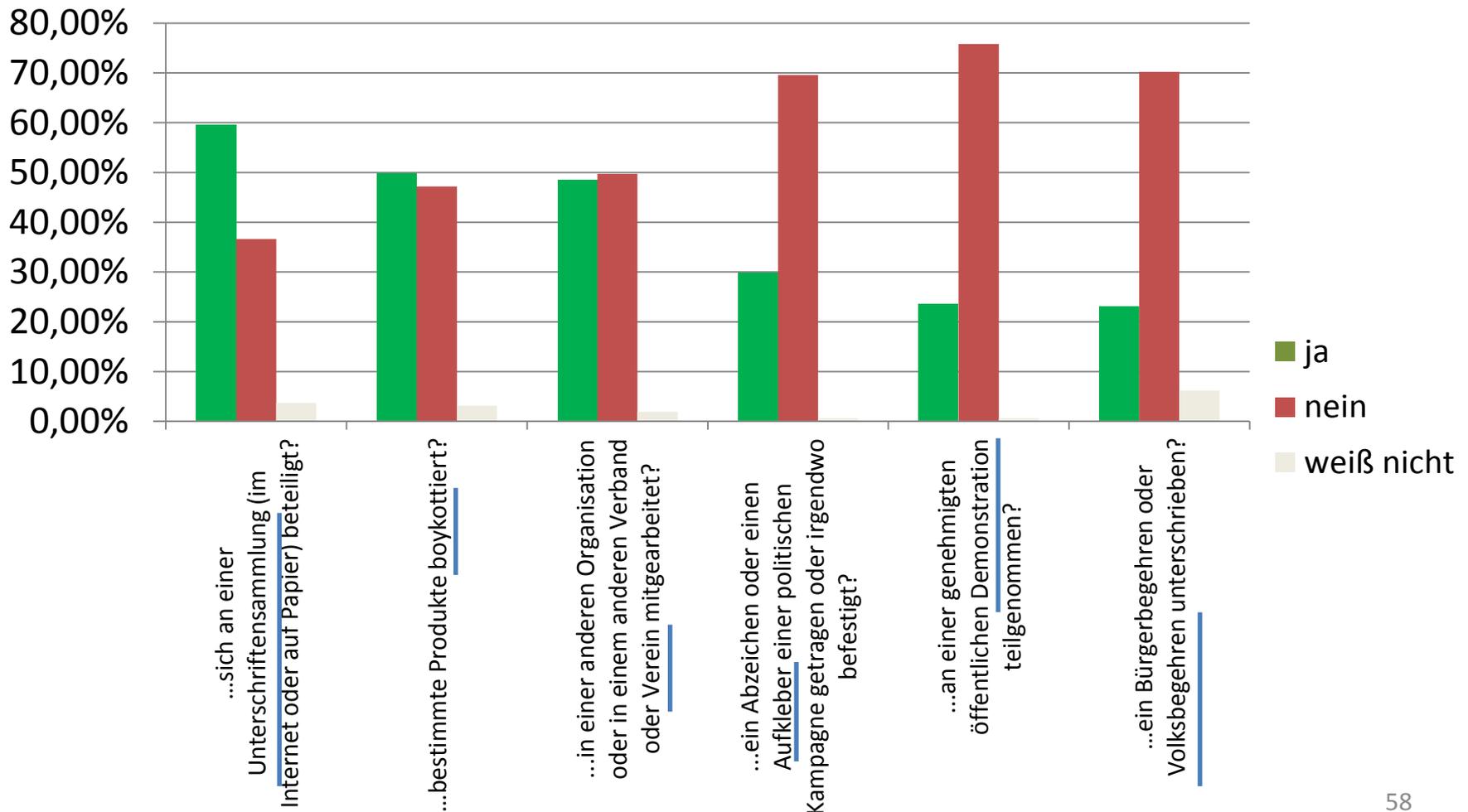
„An welchen Gruppen oder Organisationen außerhalb der Hochschule sind Sie beteiligt?“



# 4. Politische Handlungen

V\_126-V\_131

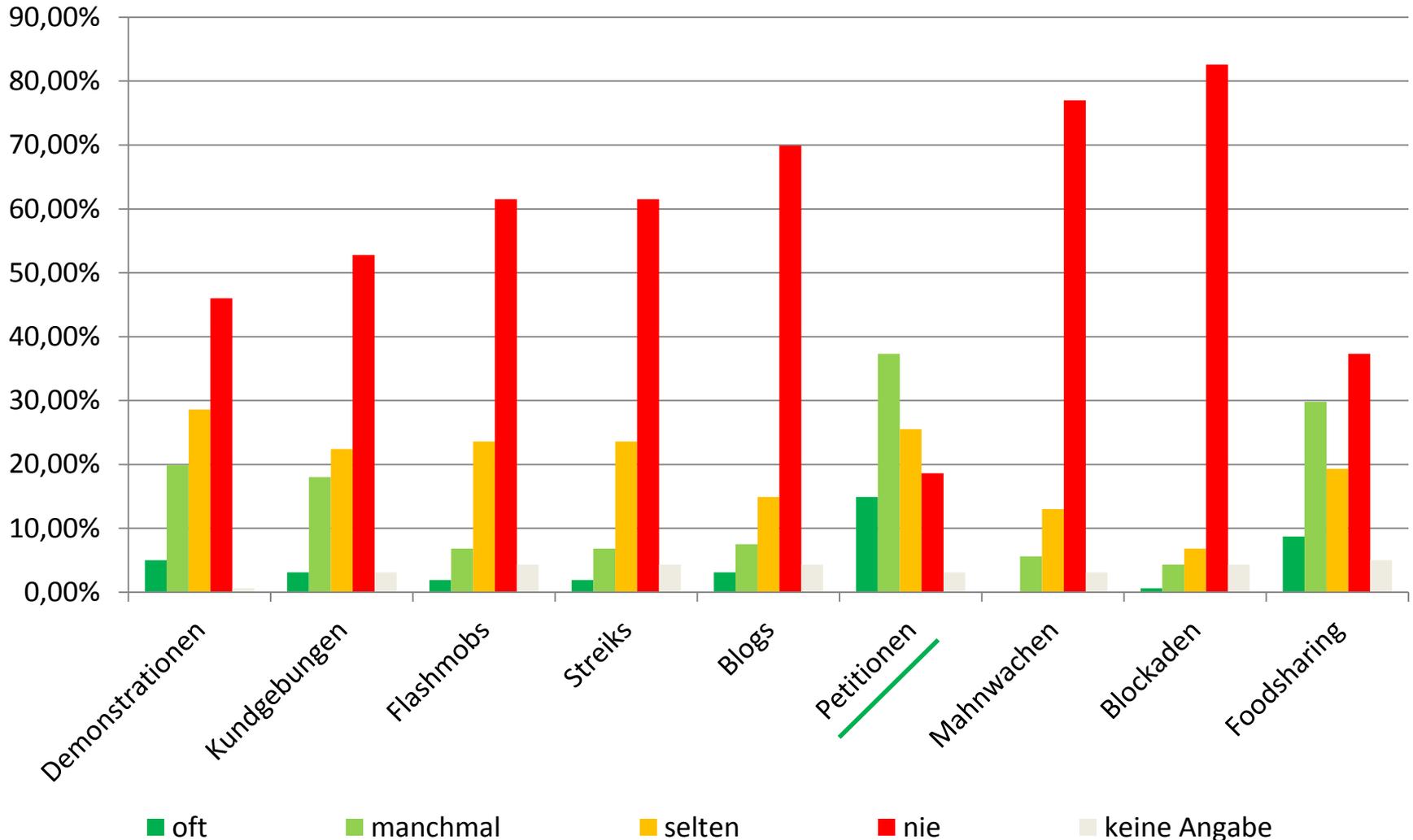
„Haben Sie im Verlauf der letzten 12 Monate irgendetwas davon unternommen? Haben Sie...“



# 4. Politische Handlungen

„Nehmen Sie an folgenden Aktionen teil?“

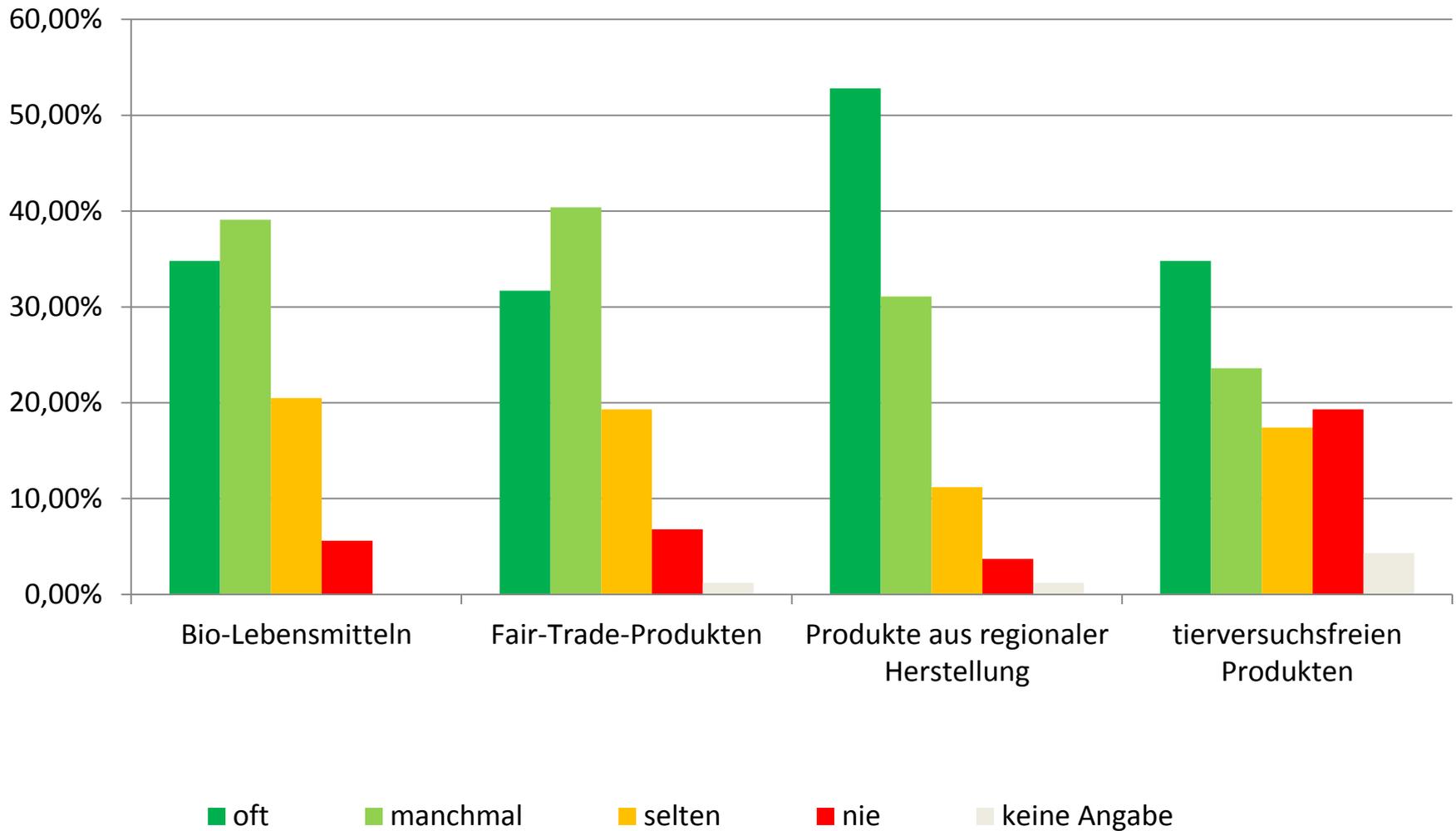
V\_44-V\_52



# 4. Politische Handlungen

V\_53-V\_56

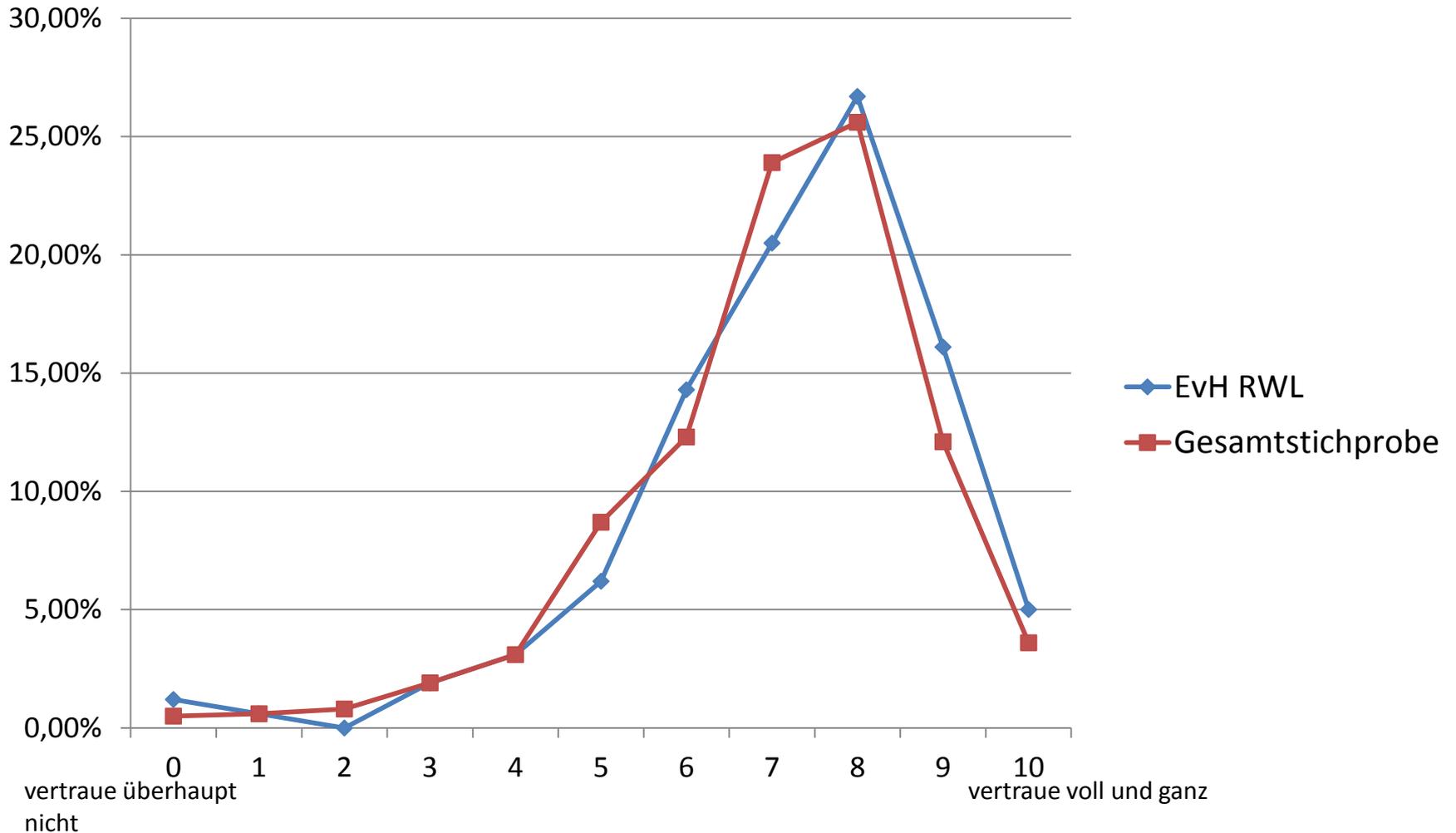
„Achten Sie bei Ihrem Einkauf auf den Kauf von...“



# 5. Hochschule und Politik

V\_139

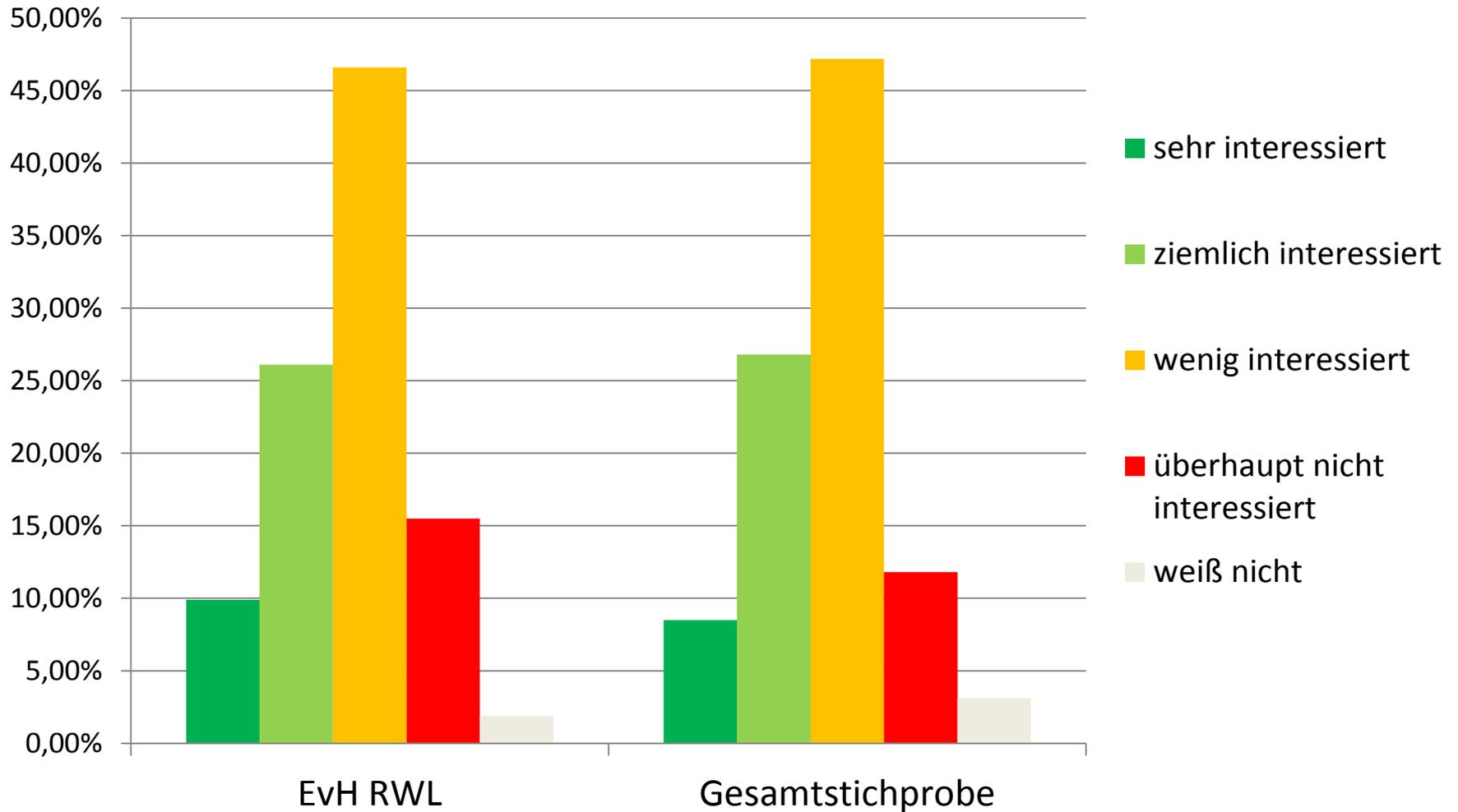
## Vertrauen gegenüber Hochschulen / Universitäten



# 5. Hochschule und Politik

## Interesse für Hochschulpolitik

V\_5



# 5. Hochschule und Politik

V\_5 / V\_185

Zusammenhang:

Interesse für Hochschulpolitik / angestrebter Hochschulabschluss?

EVH RWL

Art des Hochschulabschlusses \* Hochschulpolitik Kreuztabelle

			Hochschulpolitik					Gesamt
			sehr interessiert	ziemlich interessiert	wenig interessiert	überhaupt nicht interessiert	weiß nicht	
Art des Hochschulabschlusses	Bachelor of Arts	Anzahl	11	32	49	19	3	114
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	9.6%	28.1%	43.0%	16.7%	2.6%	100.0%
	Master of Arts	Anzahl	4	9	26	5	0	44
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	9.1%	20.5%	59.1%	11.4%	.0%	100.0%
	anderen	Anzahl	1	0	0	1	0	2
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	50.0%	.0%	.0%	50.0%	.0%	100.0%
Gesamt	Anzahl	16	41	75	25	3	160	
	% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	10.0%	25.6%	46.9%	15.6%	1.9%	100.0%	

Gesamtstichprobe

Art des Hochschulabschlusses \* Hochschulpolitik Kreuztabelle

			Hochschulpolitik					Gesamt
			sehr interessiert	ziemlich interessiert	wenig interessiert	überhaupt nicht interessiert	weiß nicht	
Art des Hochschulabschlusses	Bachelor of Arts	Anzahl	223	738	1336	336	95	2728
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	8.2%	27.1%	49.0%	12.3%	3.5%	100.0%
	Master of Arts	Anzahl	63	156	263	62	11	555
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	11.4%	28.1%	47.4%	11.2%	2.0%	100.0%
	anderen	Anzahl	3	9	10	3	1	26
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	11.5%	34.6%	38.5%	11.5%	3.8%	100.0%
Gesamt	Anzahl	289	903	1609	401	107	3309	
	% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	8.7%	27.3%	48.6%	12.1%	3.2%	100.0%	

# 5. Hochschule und Politik

V\_5 / V\_187

## Zusammenhang: Interesse für Hochschulpolitik / Semesterzahl?

EvH RWL

			Hochschulpolitik					Gesamt
			sehr interessiert	ziemlich interessiert	wenig interessiert	überhaupt nicht interessiert	weiß nicht	
Semesterzahl 1	Anzahl		3	15	24	4	2	48
	% innerhalb von Semesterzahl		6.3%	31.3%	50.0%	8.3%	4.2%	100.0%
2	Anzahl		2	10	20	7	1	40
	% innerhalb von Semesterzahl		5.0%	25.0%	50.0%	17.5%	2.5%	100.0%
3	Anzahl		2	3	2	0	0	7
	% innerhalb von Semesterzahl		28.6%	42.9%	28.6%	.0%	.0%	100.0%
4	Anzahl		1	2	4	3	0	10
	% innerhalb von Semesterzahl		10.0%	20.0%	40.0%	30.0%	.0%	100.0%
5	Anzahl		5	9	16	8	0	38
	% innerhalb von Semesterzahl		13.2%	23.7%	42.1%	21.1%	.0%	100.0%
6	Anzahl		2	1	5	2	0	10
	% innerhalb von Semesterzahl		20.0%	10.0%	50.0%	20.0%	.0%	100.0%
7	Anzahl		0	0	1	1	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl		.0%	.0%	50.0%	50.0%	.0%	100.0%
8	Anzahl		1	0	0	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl		100.0%	.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%
20	Anzahl		0	0	1	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl		.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	100.0%
Gesamt	Anzahl		16	40	73	25	3	157
	% innerhalb von Semesterzahl		10.2%	25.5%	46.5%	15.9%	1.9%	100.0%

# 5. Hochschule und Politik

V\_5 / V\_187

## Zusammenhang: Interesse für Hochschulpolitik / Semesterzahl?

### Gesamtstichprobe (1.-9. Semester)

			Hochschulpolitik					Gesamt
			sehr interessiert	ziemlich interessiert	wenig interessiert	überhaupt nicht interessiert	weiß nicht	
Semesterzahl	1	Anzahl	91	351	531	101	60	1134
		% innerhalb von Semesterzahl	8.0%	31.0%	46.8%	8.9%	5.3%	100.0%
	2	Anzahl	19	63	116	34	7	239
		% innerhalb von Semesterzahl	7.9%	26.4%	48.5%	14.2%	2.9%	100.0%
	3	Anzahl	67	188	341	88	16	700
		% innerhalb von Semesterzahl	9.6%	26.9%	48.7%	12.6%	2.3%	100.0%
	4	Anzahl	8	64	102	28	5	207
		% innerhalb von Semesterzahl	3.9%	30.9%	49.3%	13.5%	2.4%	100.0%
	5	Anzahl	49	114	231	68	5	467
		% innerhalb von Semesterzahl	10.5%	24.4%	49.5%	14.6%	1.1%	100.0%
	6	Anzahl	11	22	64	27	1	125
		% innerhalb von Semesterzahl	8.8%	17.6%	51.2%	21.6%	.8%	100.0%
	7	Anzahl	24	56	123	43	7	253
		% innerhalb von Semesterzahl	9.5%	22.1%	48.6%	17.0%	2.8%	100.0%
	8	Anzahl	7	12	28	4	1	52
		% innerhalb von Semesterzahl	13.5%	23.1%	53.8%	7.7%	1.9%	100.0%
	9	Anzahl	2	10	18	3	0	33
		% innerhalb von Semesterzahl	6.1%	30.3%	54.5%	9.1%	.0%	100.0%

# 5. Hochschule und Politik

V\_5 / V\_187

## Zusammenhang: Interesse für Hochschulpolitik / Semesterzahl?

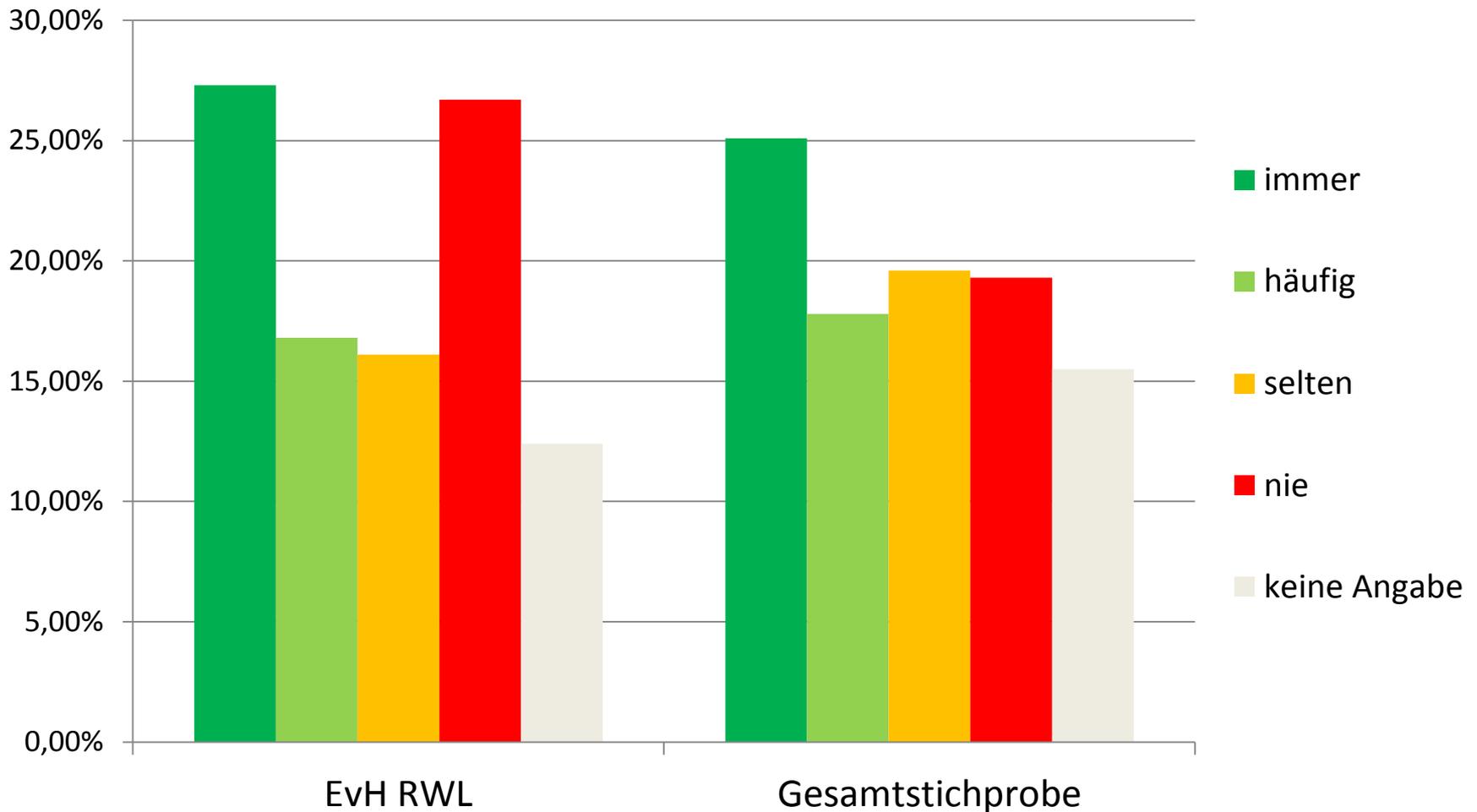
### Gesamtstichprobe (> 9. Semester)

10	Anzahl	3	0	3	0	0	6
	% innerhalb von Semesterzahl	50.0%	.0%	50.0%	.0%	.0%	100.0%
11	Anzahl	3	1	2	2	0	8
	% innerhalb von Semesterzahl	37.5%	12.5%	25.0%	25.0%	.0%	100.0%
13	Anzahl	1	0	1	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	50.0%	.0%	50.0%	.0%	.0%	100.0%
14	Anzahl	0	1	1	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	50.0%	50.0%	.0%	.0%	100.0%
15	Anzahl	1	0	1	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	50.0%	.0%	50.0%	.0%	.0%	100.0%
16	Anzahl	0	1	0	1	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	50.0%	.0%	50.0%	.0%	100.0%
18	Anzahl	0	0	1	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	100.0%
20	Anzahl	0	0	2	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	100.0%
45	Anzahl	0	1	0	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	100.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%
Gesamt	Anzahl	286	884	1565	399	102	3236
	% innerhalb von Semesterzahl	8.8%	27.3%	48.4%	12.3%	3.2%	100.0%

# 5. Hochschule und Politik

„Gehen Sie wählen?“, „bei Hochschulwahlen“

V\_18



# 5. Hochschule und Politik

V\_18 / V\_185

## Zusammenhang: Beteiligung an Hochschulwahlen / Hochschulabschluss?

### EvH RWL

Art des Hochschulabschlusses \* bei Hochschulwahlen Kreuztabelle

			bei Hochschulwahlen					Gesamt	
			0	immer	häufig	selten	nie		keine Angabe
Art des Hochschulabschlusses	Bachelor of Arts	Anzahl	0	34	16	15	30	19	114
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	.0%	29.8%	14.0%	13.2%	26.3%	16.7%	100.0%
	Master of Arts	Anzahl	1	9	10	10	13	1	44
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	2.3%	20.5%	22.7%	22.7%	29.5%	2.3%	100.0%
	anderen	Anzahl	0	0	1	1	0	0	2
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	.0%	.0%	50.0%	50.0%	.0%	.0%	100.0%
Gesamt	Anzahl	1	43	27	26	43	20	160	
	% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	.6%	26.9%	16.9%	16.3%	26.9%	12.5%	100.0%	

### Gesamtstichprobe

Art des Hochschulabschlusses \* bei Hochschulwahlen Kreuztabelle

			bei Hochschulwahlen					Gesamt	
			0	immer	häufig	selten	nie		keine Angabe
Art des Hochschulabschlusses	Bachelor of Arts	Anzahl	33	704	478	524	544	474	2757
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	1.2%	25.5%	17.3%	19.0%	19.7%	17.2%	100.0%
	Master of Arts	Anzahl	5	145	125	139	105	46	565
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	.9%	25.7%	22.1%	24.6%	18.6%	8.1%	100.0%
	anderen	Anzahl	0	6	5	7	4	5	27
		% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	.0%	22.2%	18.5%	25.9%	14.8%	18.5%	100.0%
Gesamt	Anzahl	38	855	608	670	653	525	3349	
	% innerhalb von Art des Hochschulabschlusses	1.1%	25.5%	18.2%	20.0%	19.5%	15.7%	100.0%	

# 5. Hochschule und Politik

V\_18 / V\_187

## Zusammenhang: Beteiligung an Hochschulwahlen / Semesterzahl?

### EvH RWL

Semesterzahl \* bei Hochschulwahlen Kreuztabelle

		bei Hochschulwahlen						Gesamt
		0	immer	häufig	selten	nie	keine Angabe	
Semesterzahl 1	Anzahl	0	12	10	7	8	11	48
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	25.0%	20.8%	14.6%	16.7%	22.9%	100.0%
2	Anzahl	1	10	4	4	15	6	40
	% innerhalb von Semesterzahl	2.5%	25.0%	10.0%	10.0%	37.5%	15.0%	100.0%
3	Anzahl	0	5	1	0	0	1	7
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	71.4%	14.3%	.0%	.0%	14.3%	100.0%
4	Anzahl	0	1	1	3	5	0	10
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	10.0%	10.0%	30.0%	50.0%	.0%	100.0%
5	Anzahl	0	11	4	7	14	2	38
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	28.9%	10.5%	18.4%	36.8%	5.3%	100.0%
6	Anzahl	0	3	5	2	0	0	10
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	30.0%	50.0%	20.0%	.0%	.0%	100.0%
7	Anzahl	0	0	1	1	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	50.0%	50.0%	.0%	.0%	100.0%
8	Anzahl	0	0	0	1	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	100.0%
20	Anzahl	0	0	0	0	1	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%	.0%	100.0%
Gesamt	Anzahl	1	42	26	25	43	20	157
	% innerhalb von Semesterzahl	.6%	26.8%	16.6%	15.9%	27.4%	12.7%	100.0%

# 5. Hochschule und Politik

V\_18 / V\_187

## Zusammenhang: Beteiligung an Hochschulwahlen / Semesterzahl?

### Gesamtstichprobe (1.-9. Semester)

		bei Hochschulwahlen						Gesamt	
		0	immer	häufig	selten	nie	keine Angabe		
Semesterzahl	1	Anzahl	10	294	160	158	160	363	1145
		% innerhalb von Semesterzahl	.9%	25.7%	14.0%	13.8%	14.0%	31.7%	100.0%
	2	Anzahl	5	58	33	55	66	23	240
		% innerhalb von Semesterzahl	2.1%	24.2%	13.8%	22.9%	27.5%	9.6%	100.0%
	3	Anzahl	5	210	134	160	138	65	712
		% innerhalb von Semesterzahl	.7%	29.5%	18.8%	22.5%	19.4%	9.1%	100.0%
	4	Anzahl	2	37	34	48	69	18	208
		% innerhalb von Semesterzahl	1.0%	17.8%	16.3%	23.1%	33.2%	8.7%	100.0%
	5	Anzahl	3	129	104	110	106	19	471
		% innerhalb von Semesterzahl	.6%	27.4%	22.1%	23.4%	22.5%	4.0%	100.0%
	6	Anzahl	3	33	29	32	27	6	130
		% innerhalb von Semesterzahl	2.3%	25.4%	22.3%	24.6%	20.8%	4.6%	100.0%
	7	Anzahl	4	61	70	56	56	9	256
		% innerhalb von Semesterzahl	1.6%	23.8%	27.3%	21.9%	21.9%	3.5%	100.0%
	8	Anzahl	2	11	10	11	15	4	53
		% innerhalb von Semesterzahl	3.8%	20.8%	18.9%	20.8%	28.3%	7.5%	100.0%
	9	Anzahl	0	10	7	12	4	0	33
		% innerhalb von Semesterzahl	.0%	30.3%	21.2%	36.4%	12.1%	.0%	100.0%

# 5. Hochschule und Politik

V\_18 / V\_187

## Zusammenhang: Beteiligung an Hochschulwahlen / Semesterzahl?

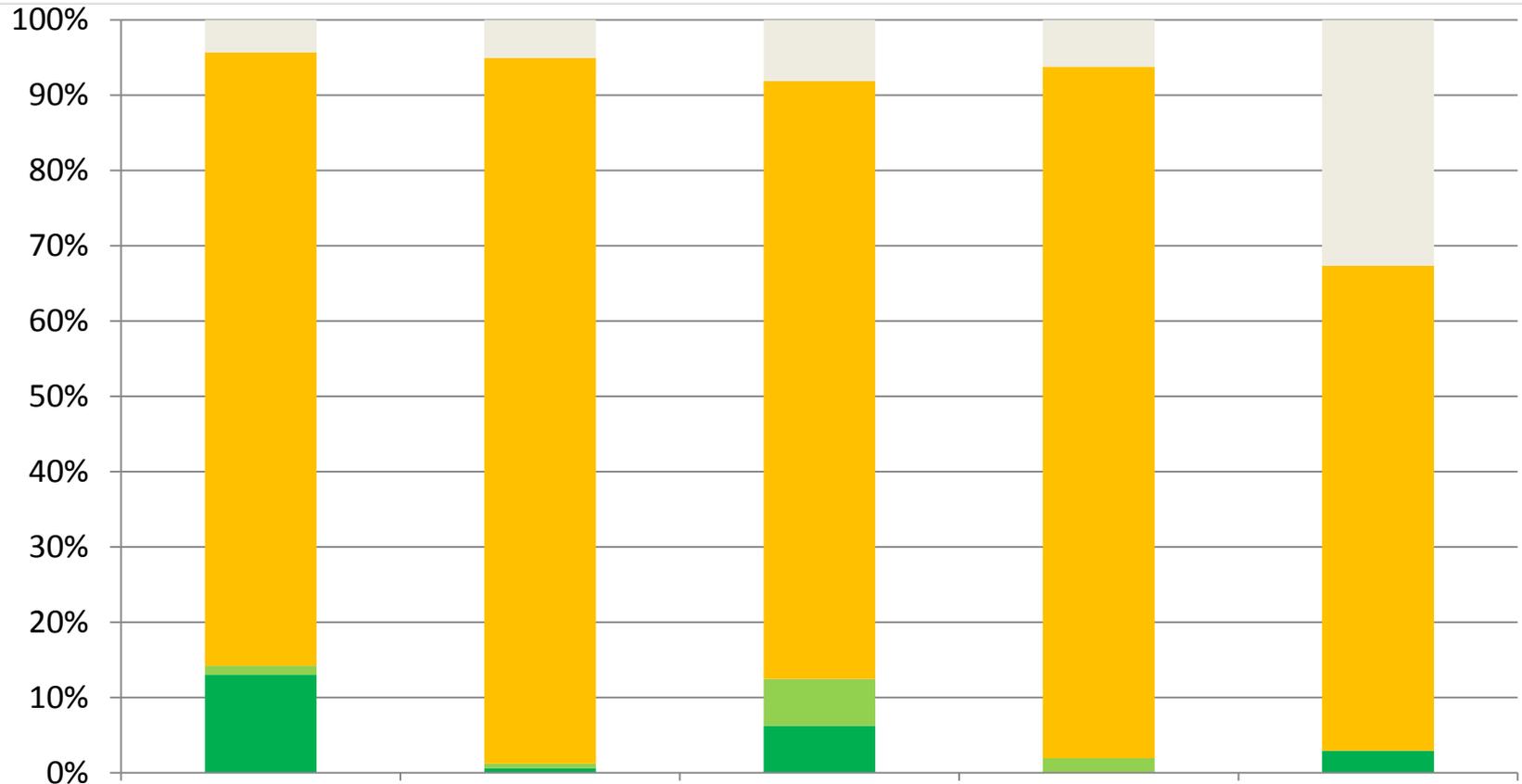
### Gesamtstichprobe (> 9. Semester)

10	Anzahl	0	4	1	1	0	0	6
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	66.7%	16.7%	16.7%	.0%	.0%	100.0%
11	Anzahl	0	2	2	2	2	0	8
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	25.0%	25.0%	25.0%	25.0%	.0%	100.0%
13	Anzahl	0	0	0	2	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	100.0%
14	Anzahl	0	0	2	0	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%
15	Anzahl	0	0	1	0	1	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	50.0%	.0%	50.0%	.0%	100.0%
16	Anzahl	0	1	0	1	0	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	50.0%	.0%	50.0%	.0%	.0%	100.0%
18	Anzahl	0	0	0	1	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	100.0%
20	Anzahl	0	0	0	1	1	0	2
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	.0%	50.0%	50.0%	.0%	100.0%
45	Anzahl	0	0	1	0	0	0	1
	% innerhalb von Semesterzahl	.0%	.0%	100.0%	.0%	.0%	.0%	100.0%
Gesamt	Anzahl	34	850	588	650	645	507	3274
	% innerhalb von Semesterzahl	1.0%	26.0%	18.0%	19.9%	19.7%	15.5%	100.0%

# 5. Hochschule und Politik

V\_69-V\_73

„An welchen hochschulbezogenen Gruppen oder Organisationen sind Sie beteiligt?“



	Selbstverwaltungsgremien	parteinahe Hochschulgruppen	Studierendengemeinden	Studierendenverbindungen	andere
keine Angabe	4,30%	5,00%	8,10%	6,20%	21,10%
nicht beteiligt	81,40%	92,50%	78,90%	91,30%	41,60%
passiv beteiligt	1,20%	0,60%	6,20%	1,90%	0,00%
aktiv beteiligt	13,00%	0,60%	6,20%	0,00%	1,90% <sup>72</sup>

# 5. Hochschule und Politik

V\_19 / V\_69 /  
V\_103 / V\_105

„An welchen hochschulbezogenen Gruppen oder Organisationen sind Sie beteiligt?“, „Selbstverwaltungsgremien (Senat, Fachschaft u.a.)“

- **101 EvH-Datensätze** (18.10.2017-6.12.2017):  
**8 % aktiv beteiligt**
- **161 EvH-Datensätze** (18.10.2017-23.1.2018), nach:
  - Aufruf zur Teilnahme in zwei Seminaren im BA GD
  - Rückfrage beim BA EP
  - Info zur Teilnahme an StuPa und AStA

**13 % aktiv beteiligt**

Zusammenhang: Selbstverwaltung / Demokratieeinstellung / Wahlbeteiligung / Parteimitgliedschaft?

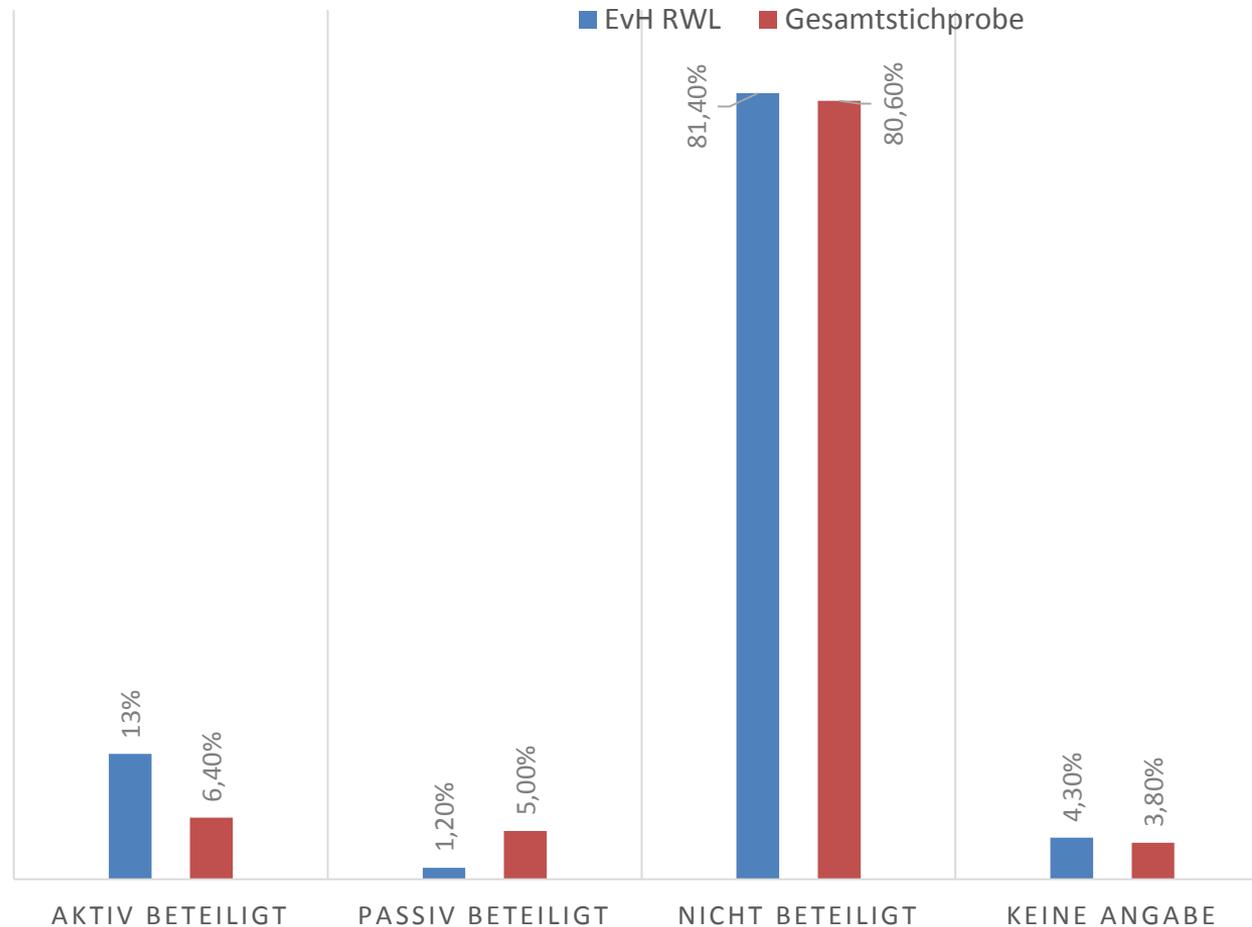
Die Befragten, die sich in Selbstverwaltungsgremien engagierten

- bewerteten die Demokratie zu 85,7 % als gute Staatsform,
- gaben alle an, bei der Bundestagswahl 2017 gewählt zu haben,
- sind mit 28,6 % zu einem deutlich höheren Anteil, als die gesamte Stichprobe (8,1 %), Mitglied einer politischen Partei.

# 5. Hochschule und Politik

V\_69

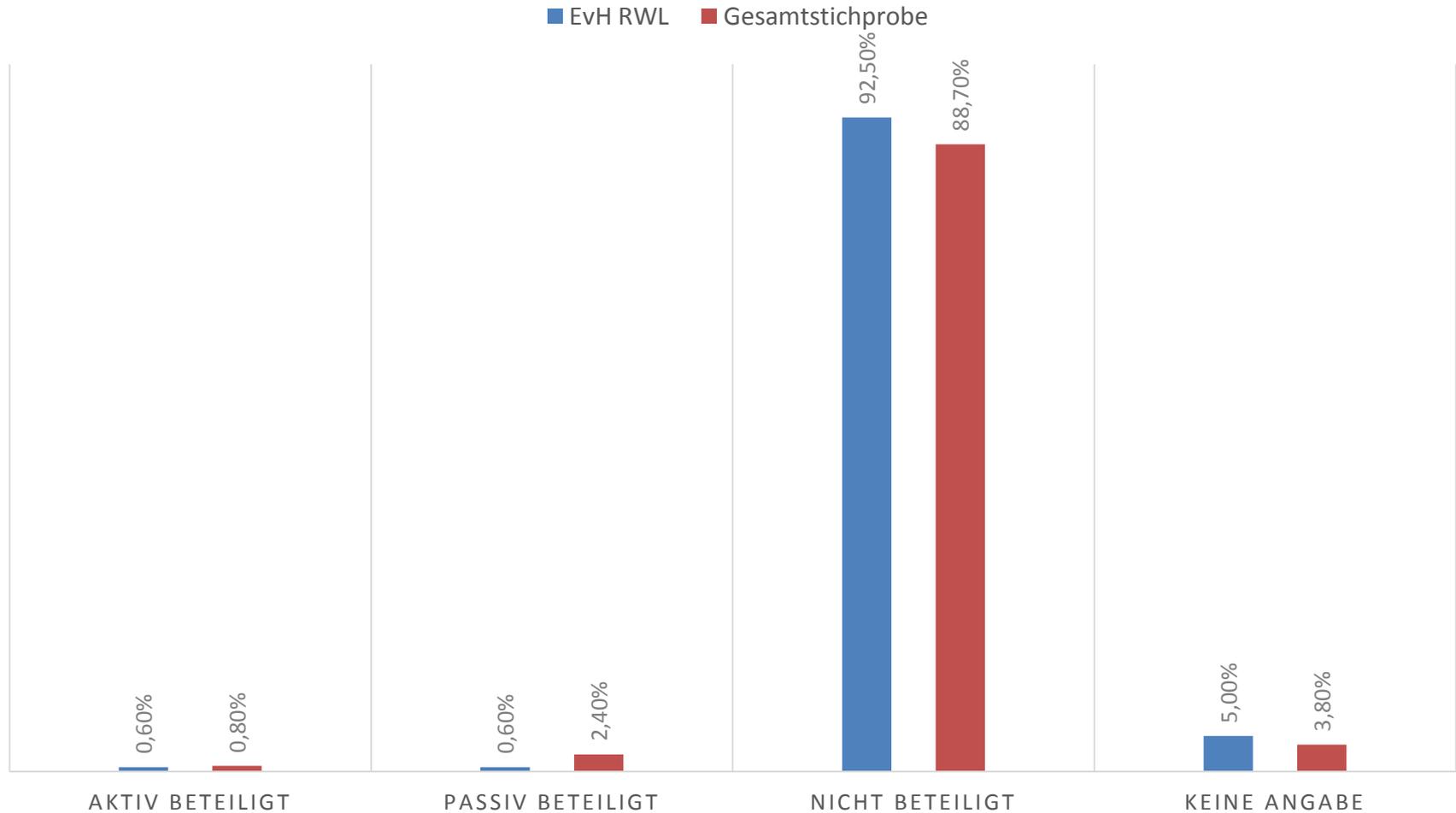
## Beteiligung an Selbstverwaltungsgremien (Senat, Fachschaft u. a.)



# 5. Hochschule und Politik

## Beteiligung an parteinahen Hochschulgruppen

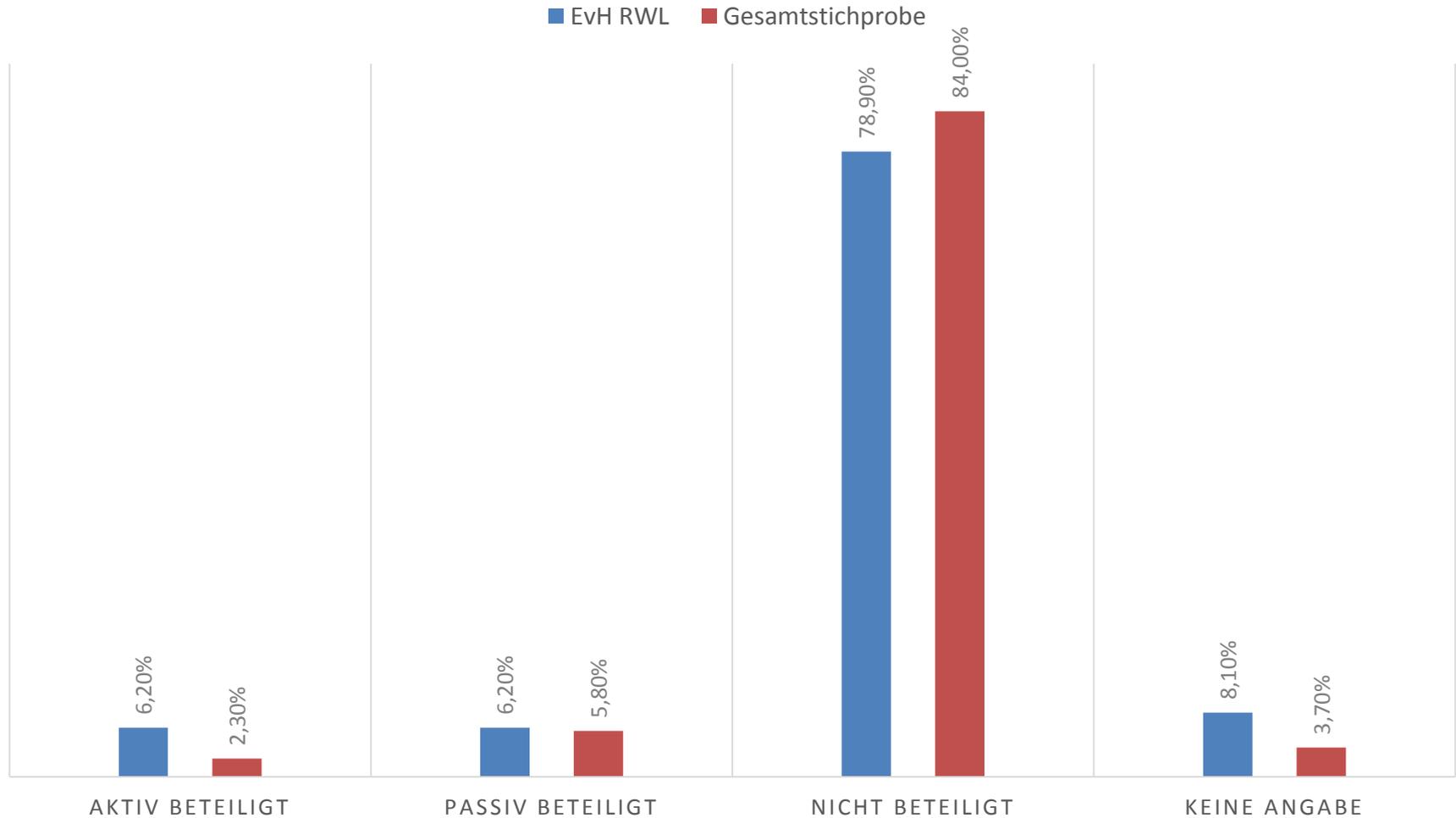
V\_70



# 5. Hochschule und Politik

## Beteiligung an Studierendengemeinden

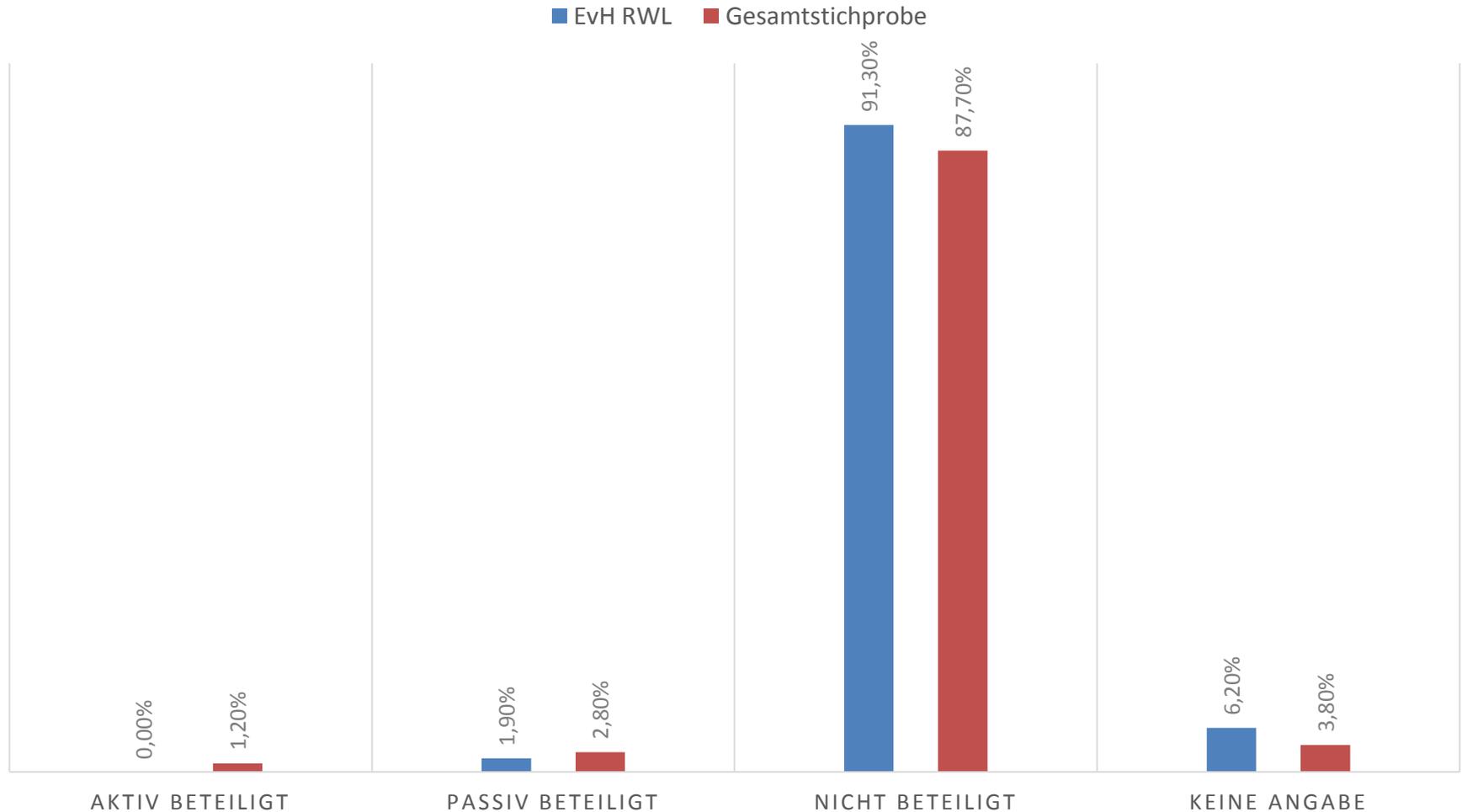
V\_71



# 5. Hochschule und Politik

## Beteiligung an Studierendenverbindungen

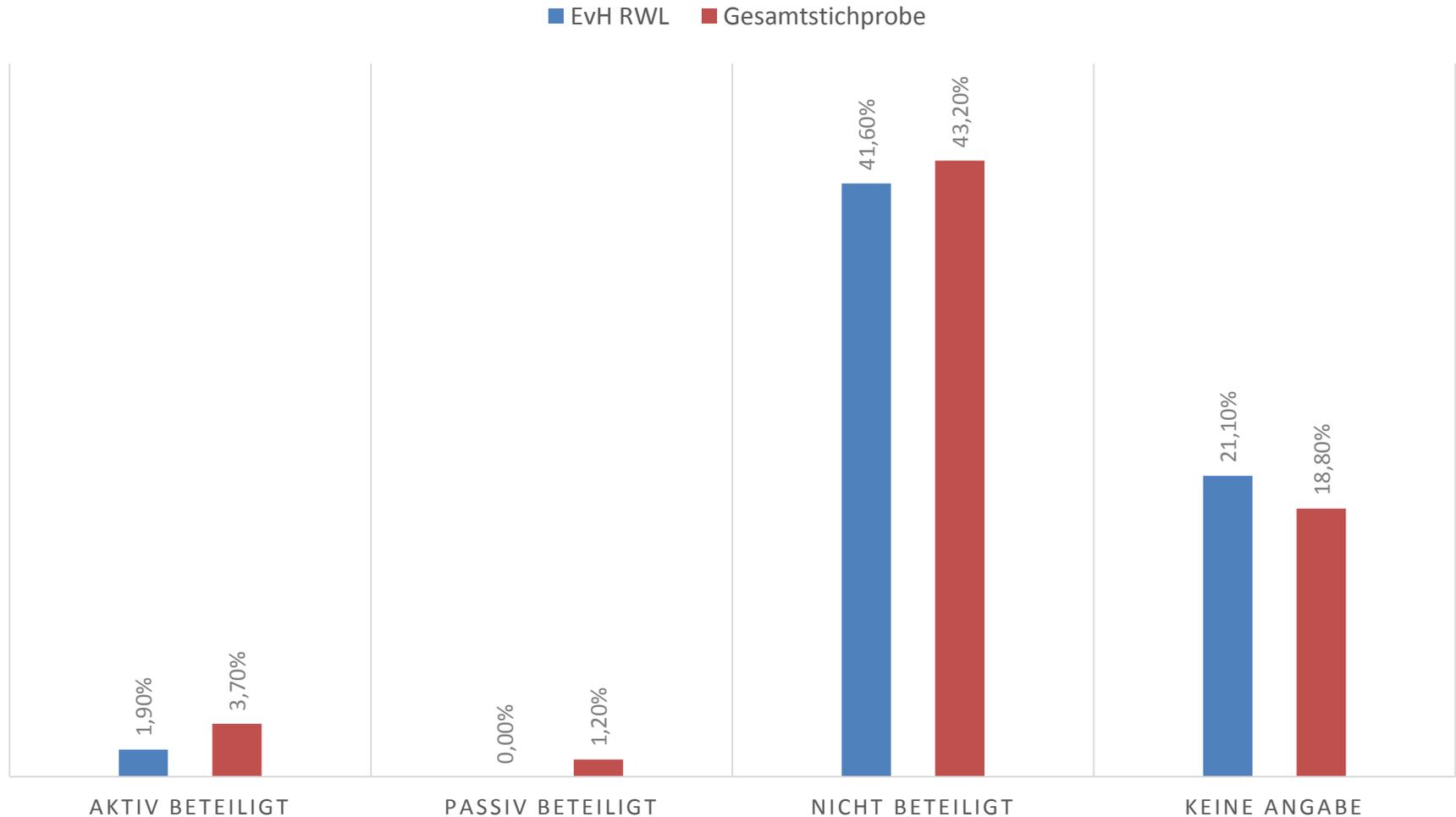
V\_72



# 5. Hochschule und Politik

V\_73

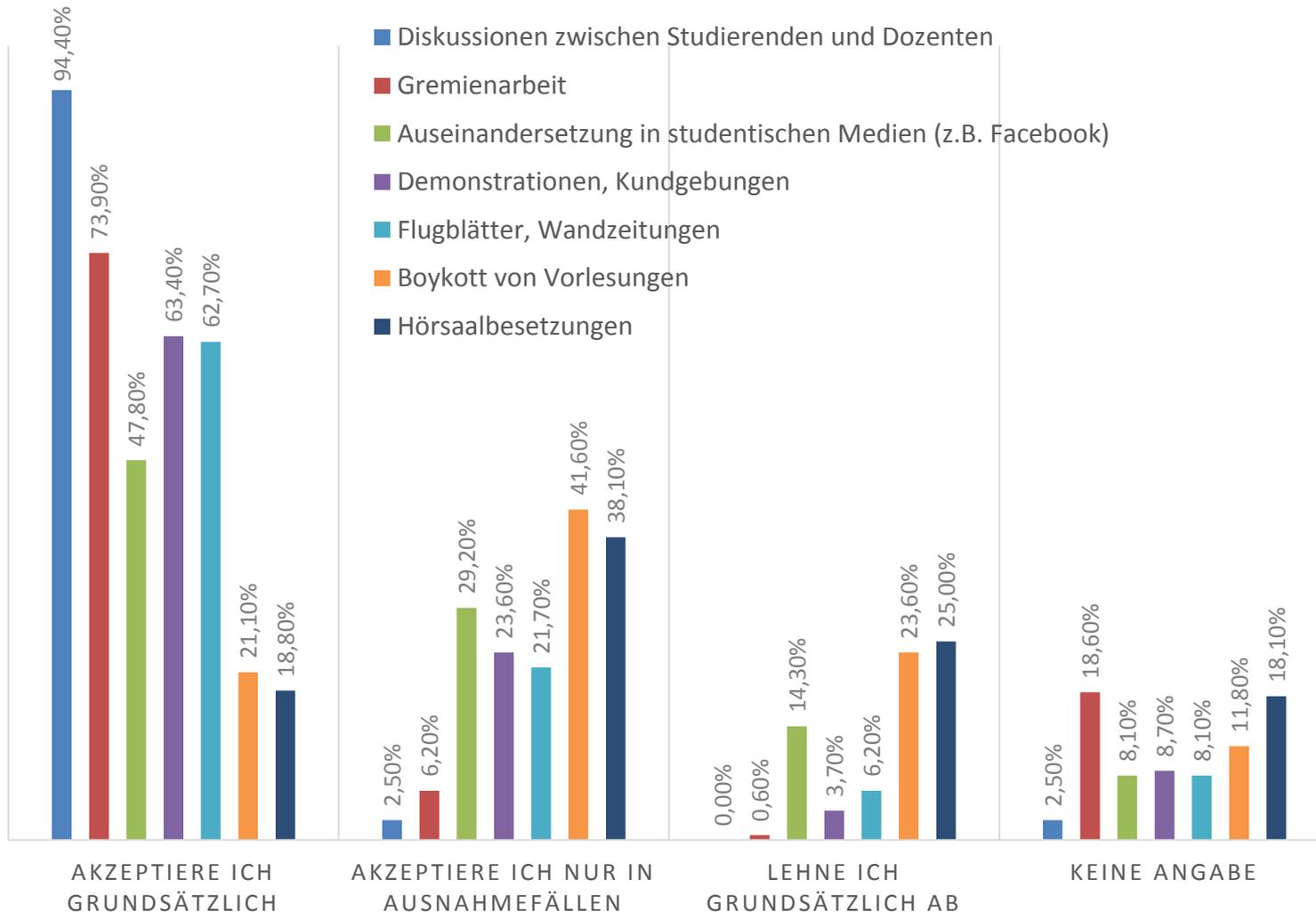
## Beteiligung an anderen hochschulbezogenen Gruppen oder Organisationen



# 5. Hochschule und Politik

V\_82-V\_88

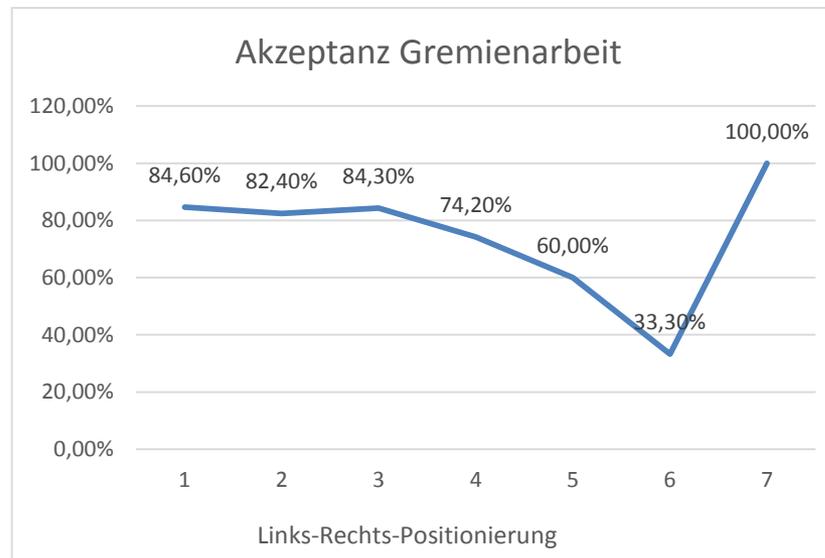
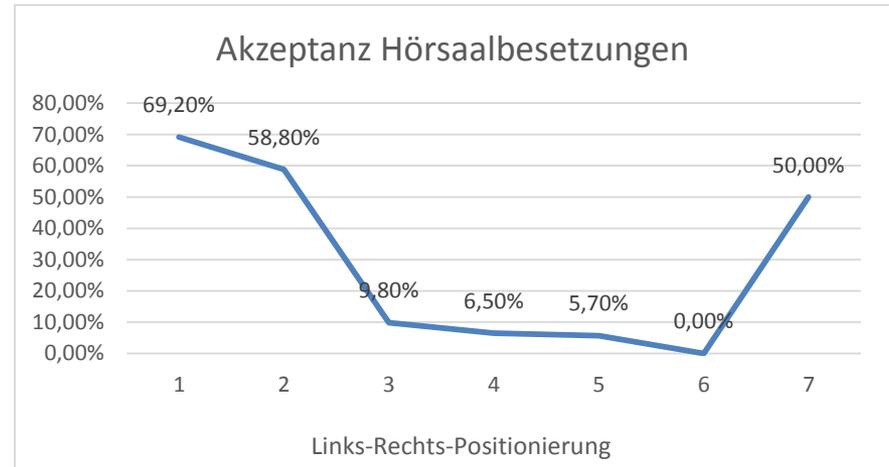
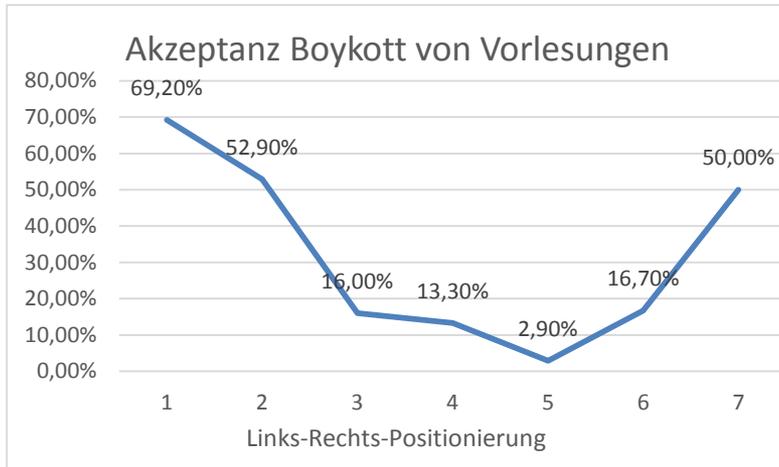
„Welche Möglichkeiten zur Kritikausübung innerhalb der Hochschule akzeptieren Sie?“



# 5. Hochschule und Politik

V\_21  
V\_86-V\_88

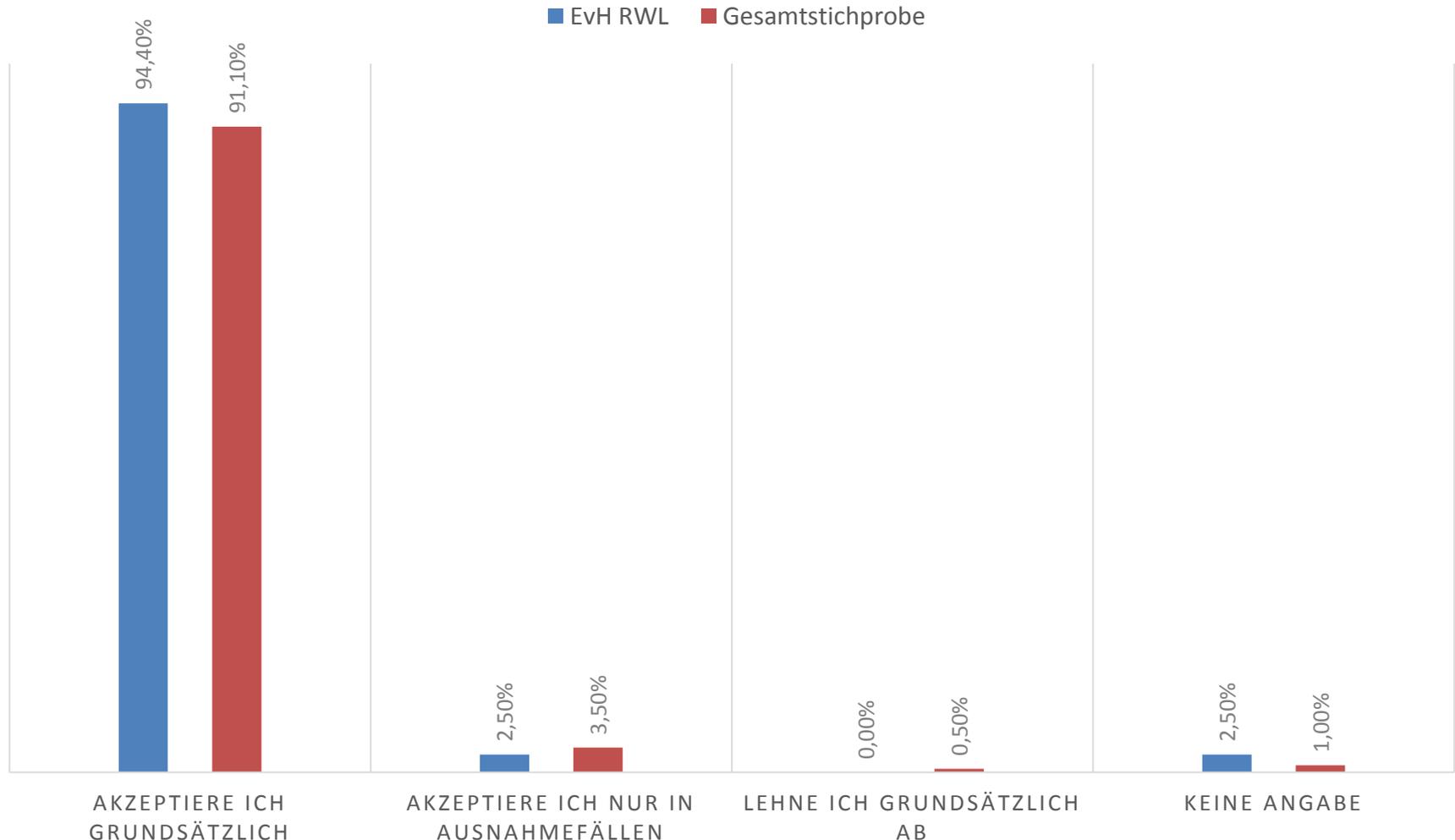
Zusammenhang: Akzeptanz von Kritikausübung / Links-Rechts-Skala?"



# 5. Hochschule und Politik

V\_82

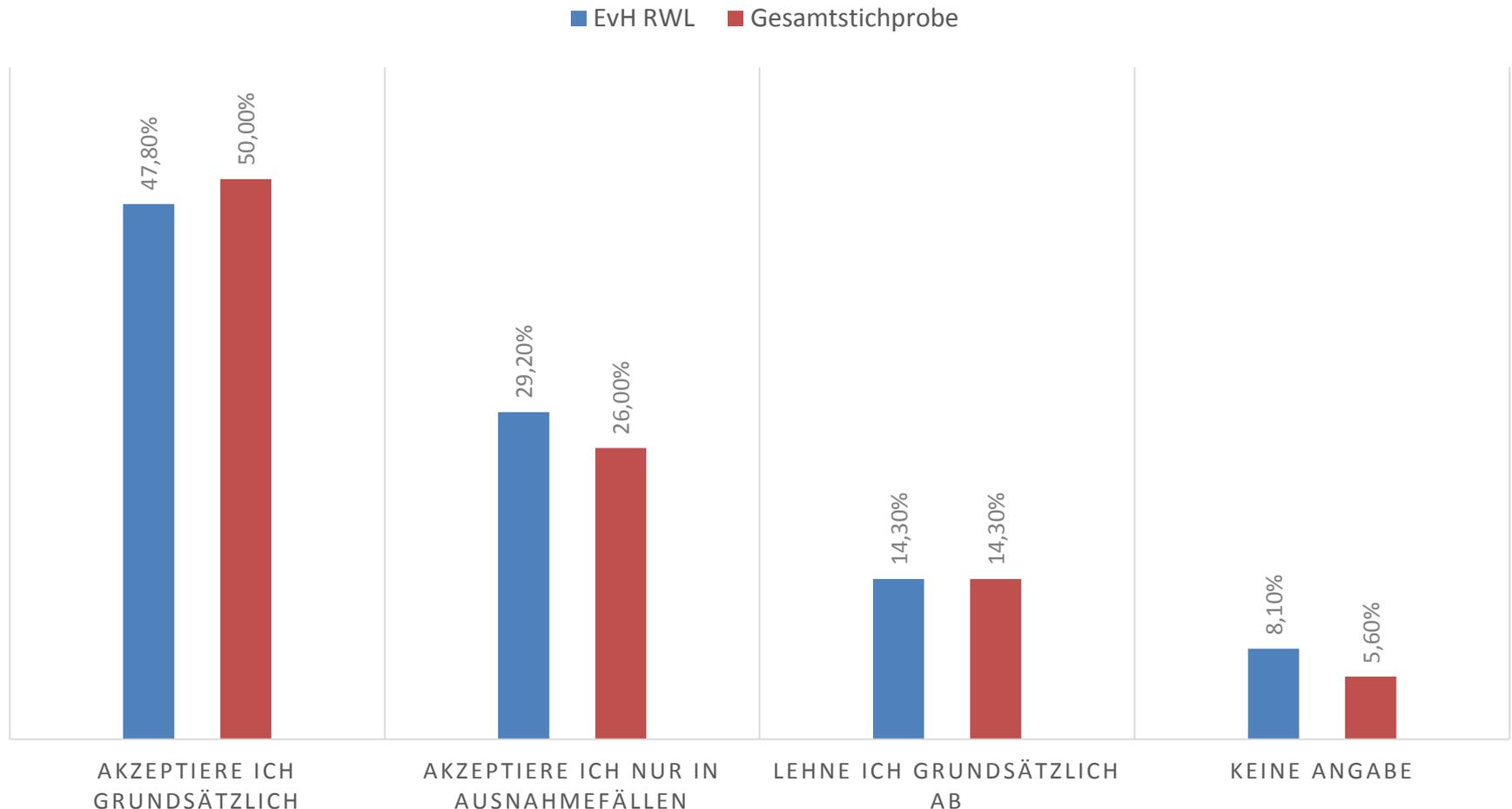
„Welche Möglichkeiten zur Kritikausübung innerhalb der Hochschule akzeptieren Sie?“, „Diskussionen zwischen Studierenden und Dozenten“



# 5. Hochschule und Politik

V\_83

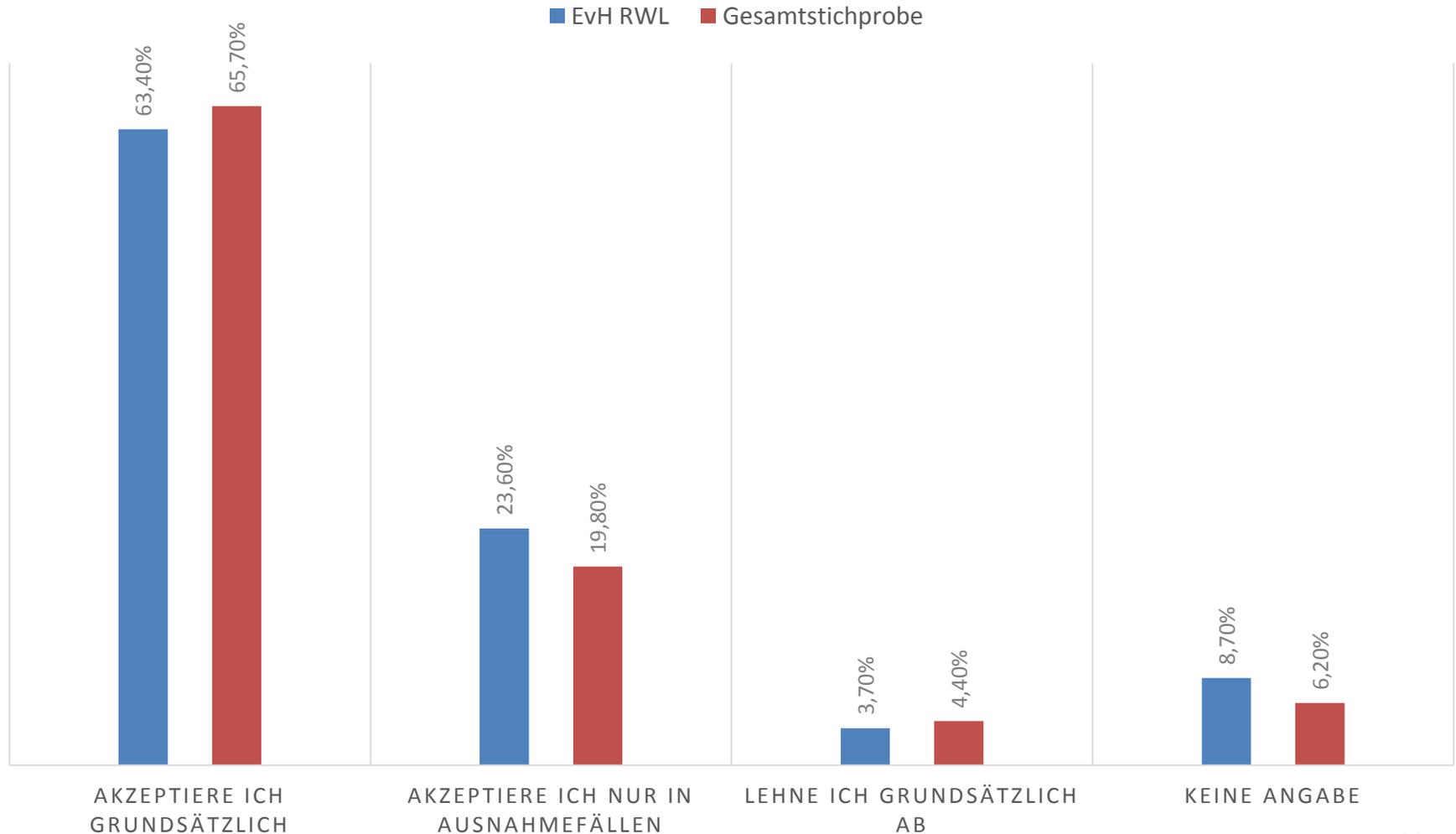
„Welche Möglichkeiten zur Kritikausübung innerhalb der Hochschule akzeptieren Sie?“, „Auseinandersetzungen in studentischen Medien (z.B. Facebookgruppen)“



# 5. Hochschule und Politik

V\_84

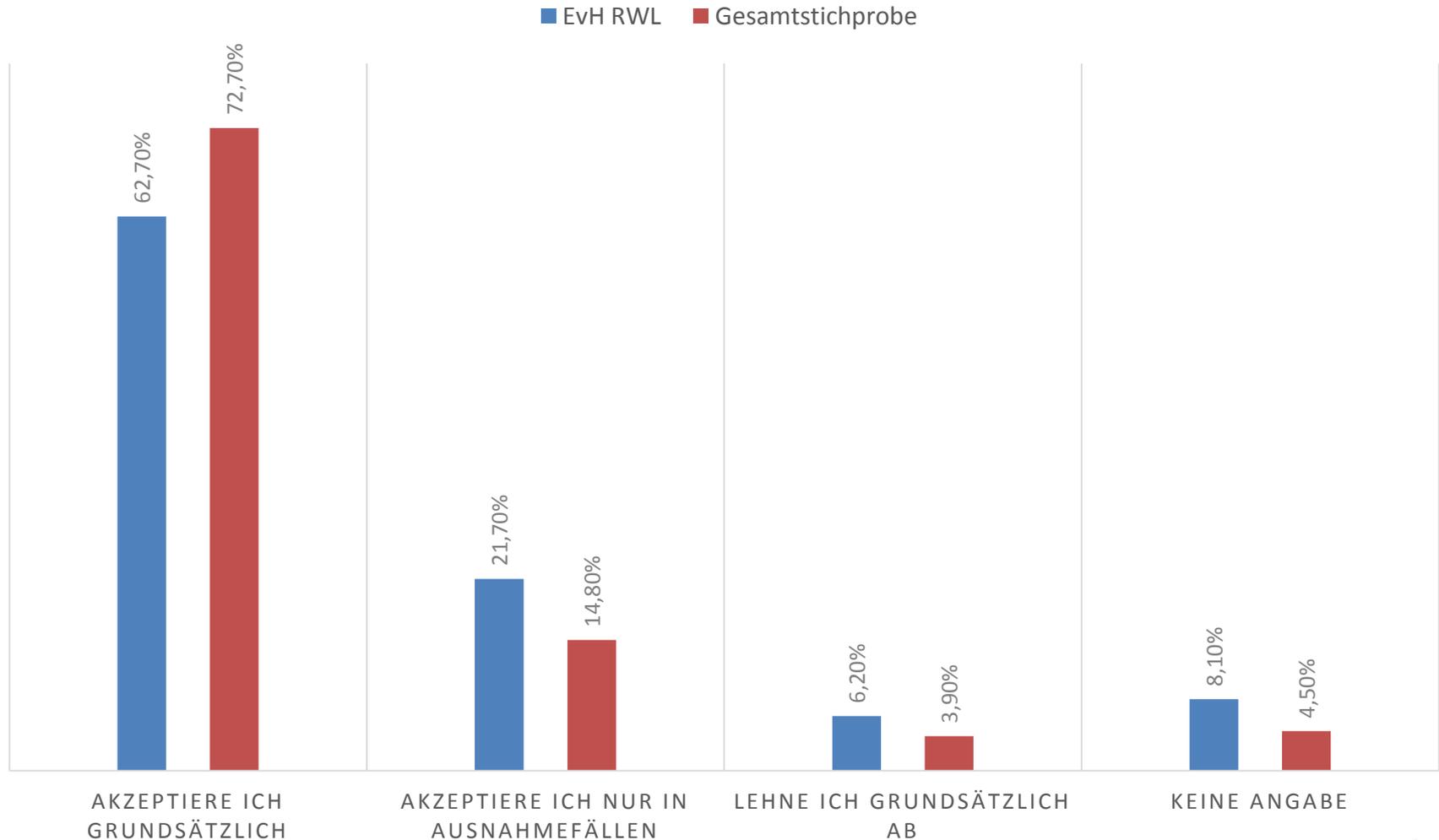
„Welche Möglichkeiten zur Kritikausübung innerhalb der Hochschule akzeptieren Sie?“, „Demonstrationen, Kundgebungen“



# 5. Hochschule und Politik

V\_85

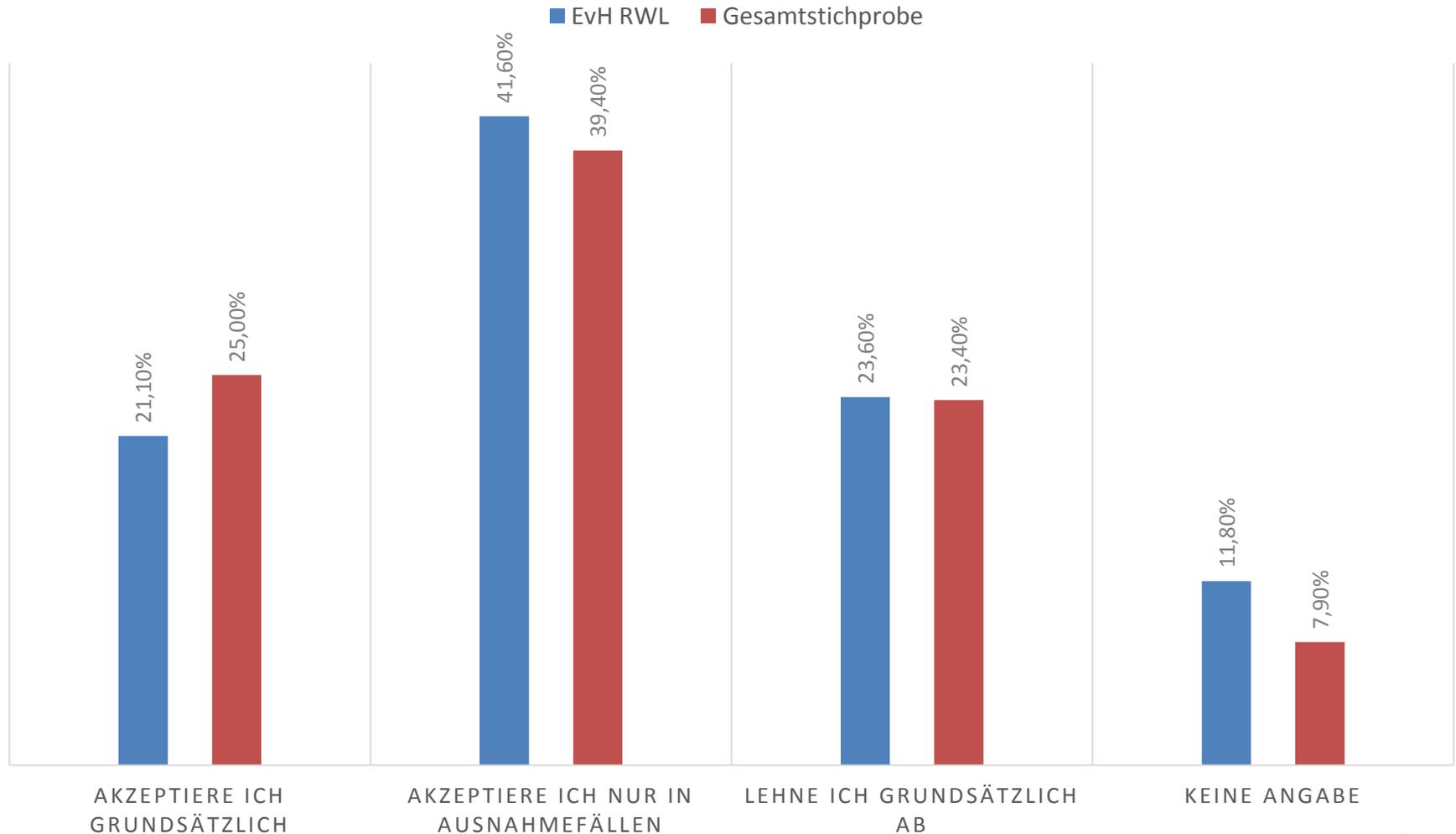
„Welche Möglichkeiten zur Kritikausübung innerhalb der Hochschule akzeptieren Sie?“, „Flugblätter, Wandzeitungen“



# 5. Hochschule und Politik

V\_86

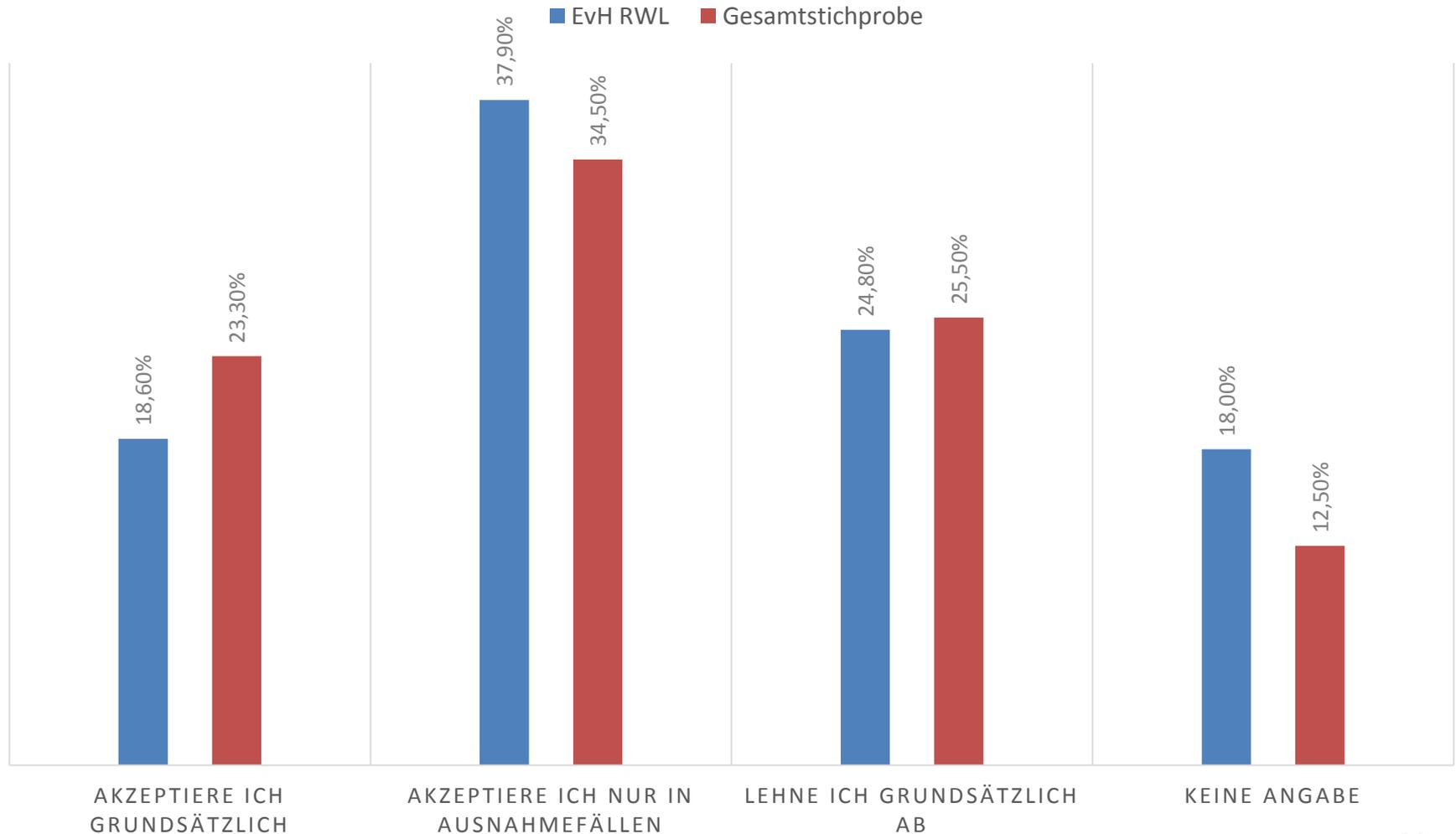
„Welche Möglichkeiten zur Kritikausübung innerhalb der Hochschule akzeptieren Sie?“: „Boykott von Vorlesungen“



# 5. Hochschule und Politik

V\_87

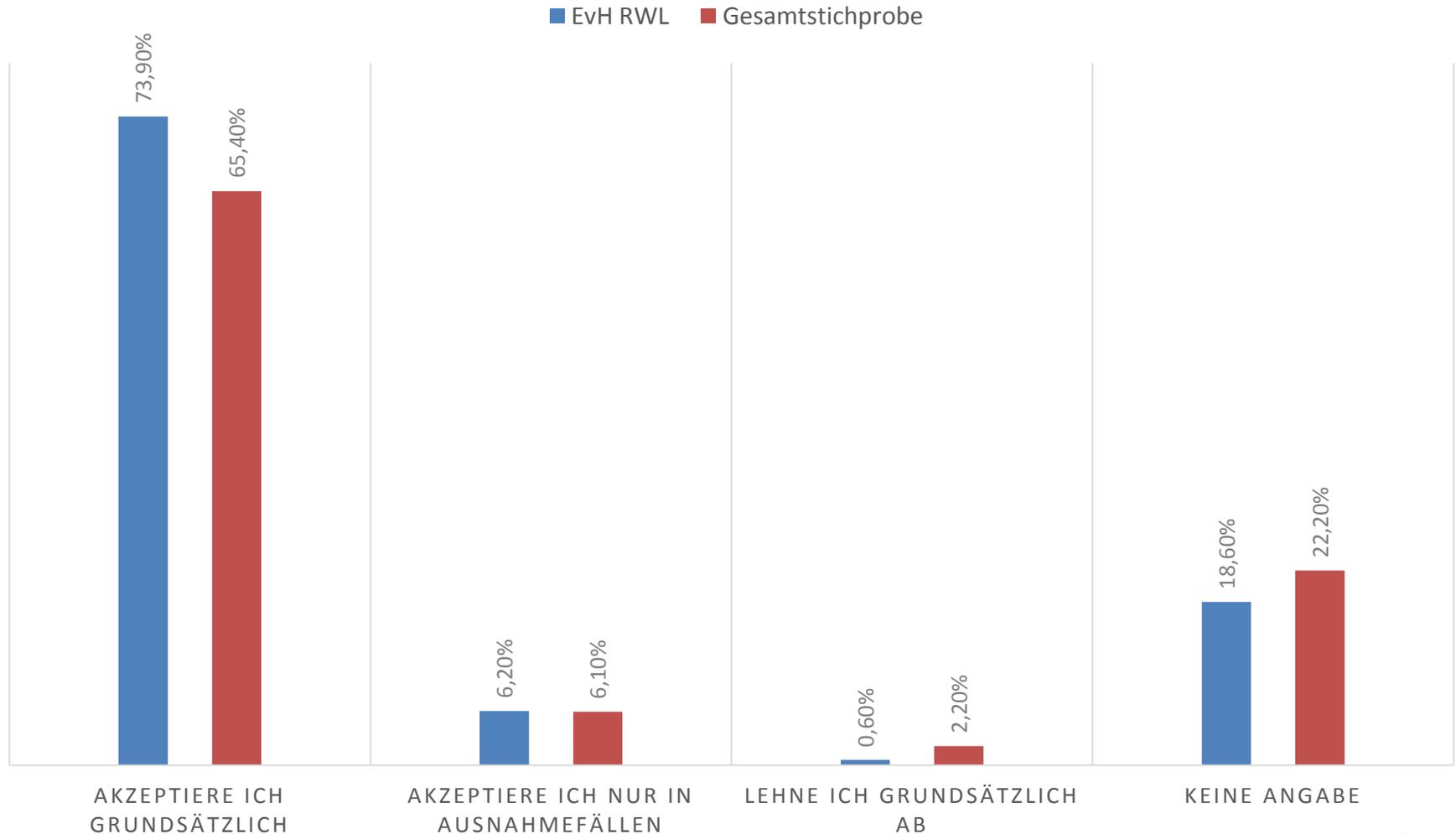
„Welche Möglichkeiten zur Kritikausübung innerhalb der Hochschule akzeptieren Sie?“, „Hörsaalbesetzungen“



# 5. Hochschule und Politik

V\_88

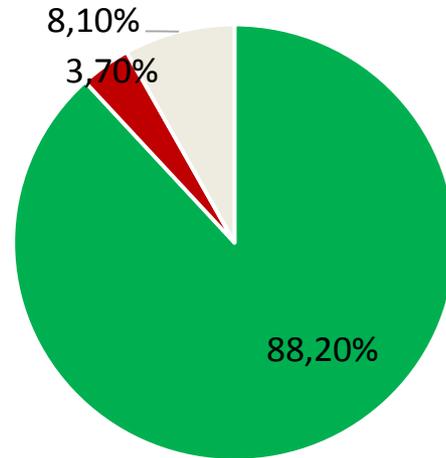
„Welche Möglichkeiten zur Kritikausübung innerhalb der Hochschule akzeptieren Sie?“, „Gremienarbeit“



# 6. Soziale Arbeit und Politik

V\_156 / V\_188

„Die Soziale Arbeit hat einen politischen Auftrag.“



■ Stimme zu ■ stimme nicht zu ■ keine Angabe

Anm.: Studierende anderer Studiengänge als dem der Sozialen Arbeit wurden gebeten, bei diesem Frageblock nicht im Sinne eines Fremdbildes auf die Soziale Arbeit zu antworten, sondern als (i.w.S.) Teil derselben.

Zusammenhang: Politischer Auftrag / Praxisphase? 

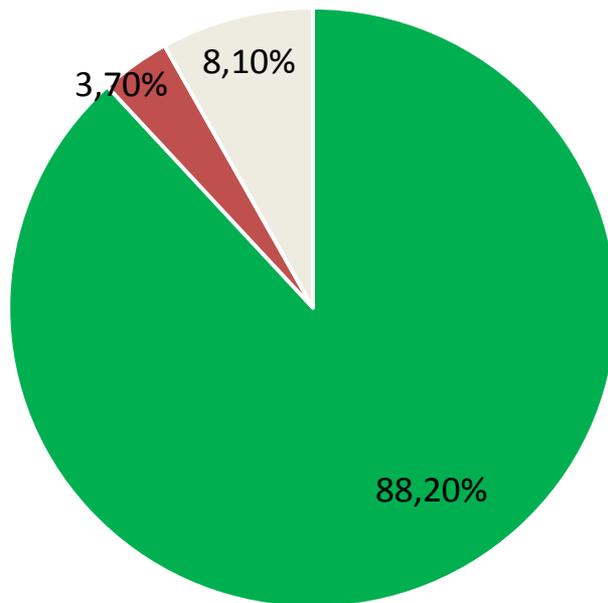
Es spielt die Beantwortung der Frage nach dem politischen Auftrag offenbar keine Rolle, ob bereits eine Praxisphase während des Studiums absolviert worden ist oder nicht.

# 6. Soziale Arbeit und Politik

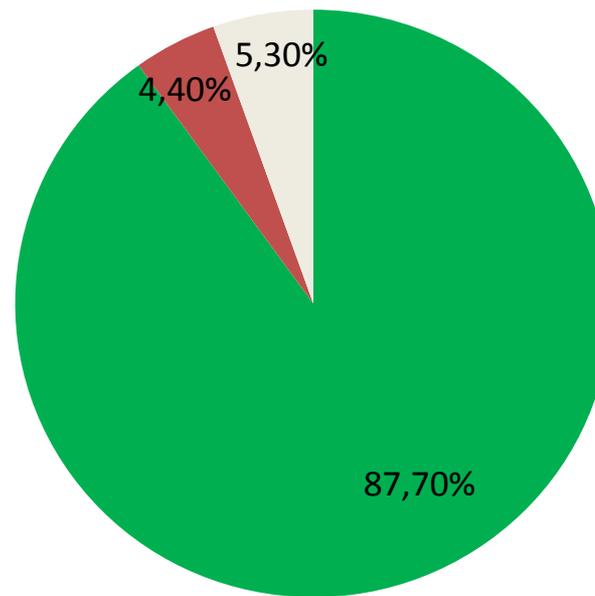
V\_156

„Die Soziale Arbeit hat einen politischen Auftrag.“

EvH RWL



Gesamtstichprobe



- stimme zu
- stimme nicht zu
- keine Angabe

# 6. Soziale Arbeit und Politik

V\_165

„Worin sehen Sie einen *politischen Auftrag der Sozialen Arbeit*, bzw. warum hat die Soziale Arbeit für Sie keinen politischen Auftrag?“

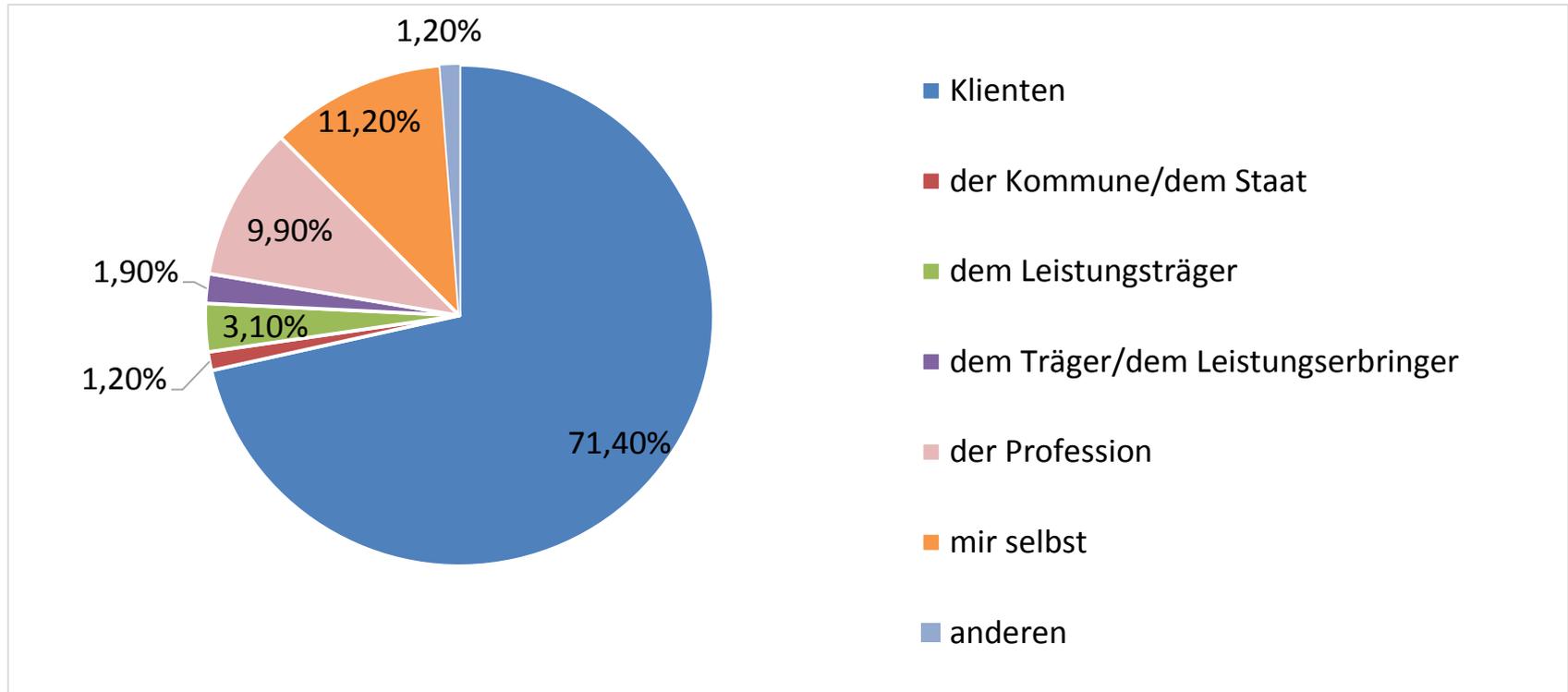
## Antworten (Auswahl):

- „Soziale Arbeit muss Politik aktiv mitgestalten, um soziale Ungleichheiten abzubauen und soziale Gerechtigkeit zu schaffen.“
- „Veränderung der politischen Rahmenbedingungen, Erschaffen von Strukturen, die mehr soziale Gerechtigkeit ermöglichen. Aufdecken und Analysieren von Bedarfen, damit die Politik darauf reagieren kann.“
- „Den politischen Auftrag sehe ich darin, auf Missstände deutlich aufmerksam zu machen und dazu beizutragen, dass in einem gemeinsamen Prozess aller Beteiligten diskursiv Verbesserungen verhandelt werden.“
- „Die Klienten für politische Belange sensibel machen.“
- „Gerechtigkeit im Sinne der Schwächeren der Gesellschaft durchsetzen, da Sozialarbeiter/-innen diejenigen sind, welche die Probleme der Schwächeren aus erster Hand kennen.“
- „Soziale Arbeit ist die ausführende Sozialpolitik. Um die Rahmenbedingungen zu ändern, hat sie einen politischen Auftrag.“
- „Ich sehe den politischen Auftrag darin, der benachteiligten und sozio-ökonomisch schwachen Bevölkerung zu helfen und ihre Situation zu bessern. Dies ist für die Politik von Bedeutung, da es das Niveau der Bevölkerung und somit den Arbeitsmarkt hebt.“
- „Den politischen Auftrag sehe ich leider darin, die bestehenden Verhältnisse zu stützen und den Willen zur Kooperation des einzelnen Klienten zu fördern.“

# 6. Soziale Arbeit und Politik

V\_171

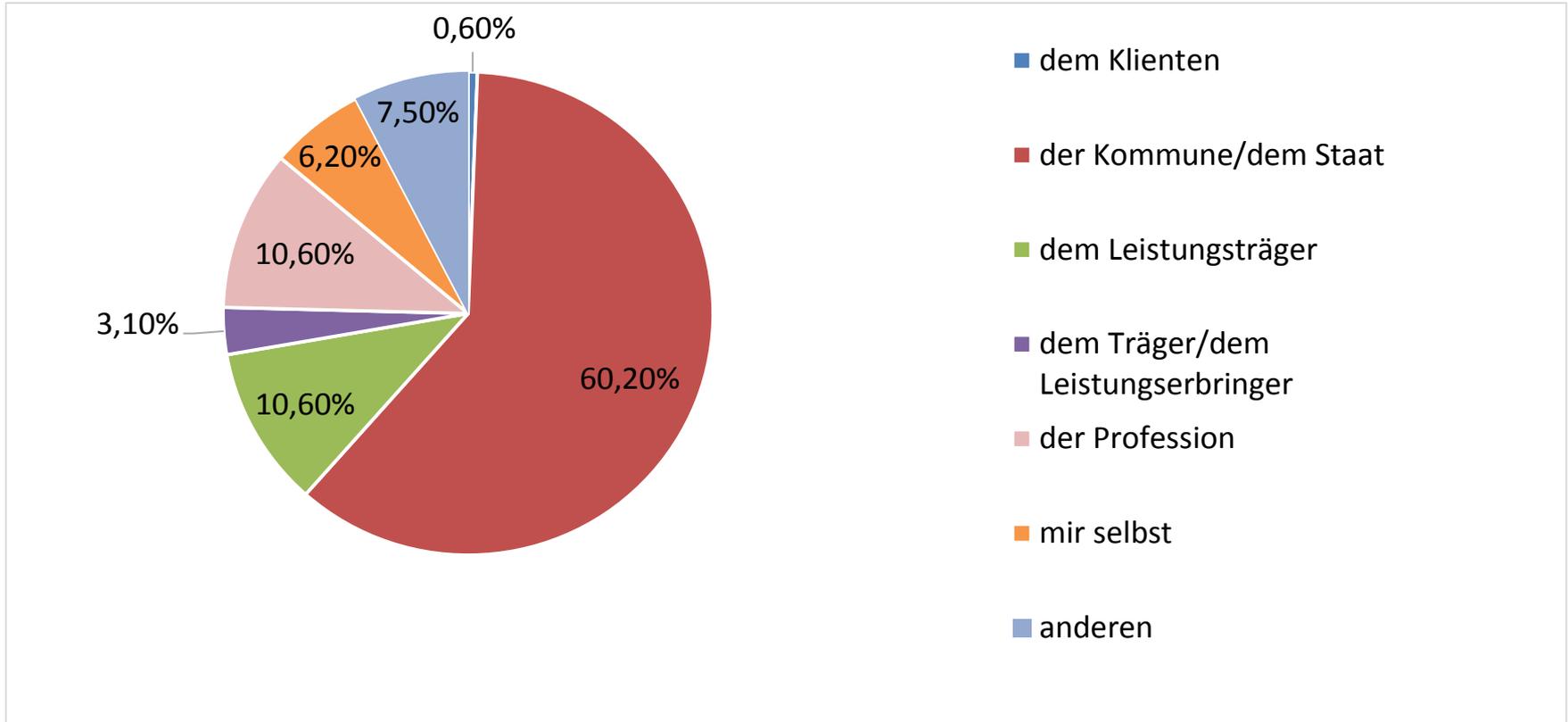
„Wem fühlen Sie sich als (angehende) Fachkraft der Sozialen Arbeit am *meisten* verpflichtet?“



# 6. Soziale Arbeit und Politik

V\_173-V\_174

„Und wem fühlen Sie sich als (angehende) Fachkraft der Sozialen Arbeit am *wenigsten* verpflichtet?“

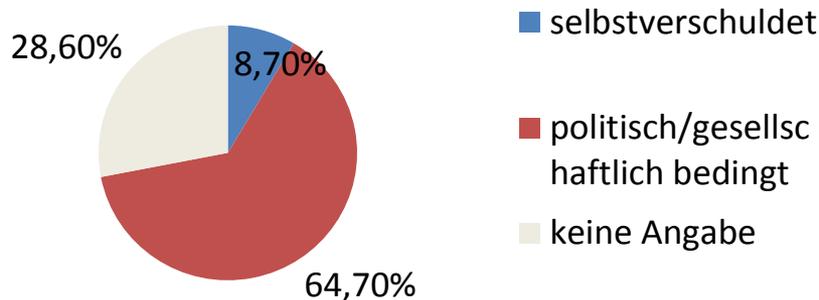


Anm.: Keiner der befragten Studierenden, die sich „anderen“ am wenigsten verpflichtet fühlen, benannte, wer mit dieser Angabe gemeint ist. 1,2 % haben keine Angaben gemacht.

# 6. Soziale Arbeit und Politik

V\_169-V\_170

„Sehen Sie die meisten Probleme der einzelnen Klienten überwiegend selbstverschuldet oder überwiegend eher verursacht durch Politik und Gesellschaft?“



Anm.: gesamt = 102 %

„Wie würden Sie aus Ihrer persönlichen Sicht die Möglichkeiten der Sozialen Arbeit bzw. [sic] Ihnen persönlich als Fachkraft der Sozialen Arbeit zur politischen Mitbestimmung beurteilen?“

- „Eingeschränkt, aber vorhanden und wahrnehmbar.“
- „Eher gering, da die Einflussnahme des einzelnen, zumindest in der Kommunalpolitik nicht vorgesehen/erwünscht ist.“
- „Schwierig, durch die unterschiedlichen Mandate.“
- „Schwierig, außer man ist in entsprechenden Organisationen oder Parteien aktiv.“
- „Die Soziale Arbeit hat meiner Meinung nach, wenig politische Mitbestimmung.“

# 6. Soziale Arbeit und Politik

V\_157-162

„In wie weit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?“ (Teil 1)

Aussage	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	keine Angabe
„Die wesentliche Aufgabe der Sozialen Arbeit ist es, Menschen zu <u>helfen</u> , die Hilfe benötigen.“	60,9 %	37,3 %	1,2 %	0,6 %	0,0 %
„Die Soziale Arbeit muss zur Aufdeckung und Veränderung sozialer Missstände beitragen.“	67,7 %	27,3 %	3,1 %	0,0 %	1,9 %
„Die Bemühungen der Sozialen Arbeit müssen sich sowohl auf Veränderungen in der Gesellschaft, wie auf Veränderungen in der Person beziehen.“	56,5 %	37,9 %	1,9 %	1,2 %	2,5 %
„Eine wichtige Aufgabe der Sozialen Arbeit ist es, die Rechte von Schwächeren durchzusetzen, auch wenn dem politische oder Verwaltungsvorgaben entgegenstehen.“	47,2 %	44,1 %	3,1 %	0,6 %	5,0 %
„Handlungen, die ich als Sozialarbeiter/in vornehmen, dienen auch der Gesellschaftsveränderung.“	37,3 %	47,8 %	6,2 %	3,1 %	5,0 %
„Die <u>Soziale Arbeit kann Politik beeinflussen</u> und neue Gesetze vorantreiben.“	21,7 %	39,8 %	23,6 %	3,1 %	10,6 %

# 6. Soziale Arbeit und Politik

V\_163-V\_164

V\_166-V\_168

„In wie weit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?“ (Teil 2)

Aussage	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	keine Angabe
„Soziale Arbeit dient der <u>Stabilisierung</u> der bestehenden Verhältnisse.“	14,9 %	42,9 %	25,5 %	6,2 %	9,9 %
„Eine wichtige Aufgabe der Sozialen Arbeit ist es, Menschenrechte durchzusetzen, auch wenn dem politische oder Verwaltungsvorgaben entgegenstehen.“	45,3 %	39,1 %	6,8 %	0,0 %	8,1 %
„Für die professionellen Akteure der Sozialen Arbeit ist es <u>notwendig, politisch interessiert</u> zu sein.“	23,6 %	57,1 %	13,0 %	1,2 %	4,3 %
„Für die professionellen Akteure der Sozialen Arbeit ist es <u>nicht notwendig, politisch aktiv</u> zu sein.“	6,2 %	24,2 %	37,9 %	24,2 %	5,6 %
„Die Verantwortung für die passenden Rahmenbedingungen (Ausstattung, Personalschlüssel, Zeit für Klienten, gesetzliche Vorgaben) der Sozialen Arbeit tragen die Politik bzw. die Kostenträger und nicht die Soziale Arbeit.“	23,0 %	35,4 %	16,8 %	5,6 %	18,0 %

# 6. Soziale Arbeit und Politik

V\_156 / V\_158

Zusammenhang: Angehen sozialer Missstände / politischer Auftrag?

Soziale Arbeit muss zur Aufdeckung und Veränderung sozialer Missstände beitragen. \* Politischer Auftrag Kreuztabelle

			Politischer Auftrag			Gesamt
			stimme zu	stimme nicht zu	keine Angabe	
Soziale Arbeit muss zur Aufdeckung und Veränderung sozialer Missstände beitragen.	stimme voll zu	Anzahl	99	5	5	109
		% innerhalb von Politischer Auftrag	69.7%	83.3%	38.5%	67.7%
	stimme eher zu	Anzahl	38	1	5	44
		% innerhalb von Politischer Auftrag	26.8%	16.7%	38.5%	27.3%
	stimme eher nicht zu	Anzahl	5	0	0	5
		% innerhalb von Politischer Auftrag	3.5%	.0%	.0%	3.1%
	keine Angabe	Anzahl	0	0	3	3
		% innerhalb von Politischer Auftrag	.0%	.0%	23.1%	1.9%
Gesamt	Anzahl	142	6	13	161	
	% innerhalb von Politischer Auftrag	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	

# 6. Soziale Arbeit und Politik

V\_156 / V\_162

## Zusammenhang: Politikbeeinflussung / politischer Auftrag?

Die Soziale Arbeit kann Politik beeinflussen und neue Gesetze vorantreiben. \* Politischer Auftrag Kreuztabelle

			Politischer Auftrag			Gesamt
			stimme zu	stimme nicht zu	keine Angabe	
Die Soziale Arbeit kann Politik beeinflussen und neue Gesetze vorantreiben.	stimme voll zu	Anzahl	34	1	0	35
		% innerhalb von Politischer Auftrag	24.1%	16.7%	.0%	22.0%
	stimme eher zu	Anzahl	59	1	4	64
		% innerhalb von Politischer Auftrag	41.8%	16.7%	33.3%	40.3%
	stimme eher nicht zu	Anzahl	32	4	2	38
	% innerhalb von Politischer Auftrag	22.7%	66.7%	16.7%	23.9%	
stimme gar nicht zu	Anzahl	5	0	0	5	
	% innerhalb von Politischer Auftrag	3.5%	.0%	.0%	3.1%	
keine Angabe	Anzahl	11	0	6	17	
	% innerhalb von Politischer Auftrag	7.8%	.0%	50.0%	10.7%	
Gesamt	Anzahl	141	6	12	159	
	% innerhalb von Politischer Auftrag	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	

# 6. Soziale Arbeit und Politik

V\_156 / V\_166

Zusammenhang: professionelle pol. Interesse / politischer Auftrag?

**Für die professionellen Akteure der Sozialen Arbeit ist es notwendig, politisch interessiert zu sein. \* Politischer Auftrag Kreuztabelle**

			Politischer Auftrag			Gesamt
			stimme zu	stimme nicht zu	keine Angabe	
Für die professionellen Akteure der Sozialen Arbeit ist es notwendig, <u>politisch interessiert zu sein.</u>	stimme voll zu	Anzahl % innerhalb von Politischer Auftrag	37 26.2%	0 .0%	1 7.7%	38 23.8%
	stimme eher zu	Anzahl % innerhalb von Politischer Auftrag	83 58.9%	3 50.0%	6 46.2%	92 57.5%
	stimme eher nicht zu	Anzahl % innerhalb von Politischer Auftrag	15 10.6%	3 50.0%	3 23.1%	21 13.1%
	stimme gar nicht zu	Anzahl % innerhalb von Politischer Auftrag	1 .7%	0 .0%	1 7.7%	2 1.3%
	keine Angabe	Anzahl % innerhalb von Politischer Auftrag	5 3.5%	0 .0%	2 15.4%	7 4.4%
Gesamt	Anzahl % innerhalb von Politischer Auftrag	141 100.0%	6 100.0%	13 100.0%	160 100.0%	

# 6. Soziale Arbeit und Politik

V\_156 / V\_167

Zusammenhang: professionelle pol. Aktivität / politischer Auftrag?

**Für die professionellen Akteure der Sozialen Arbeit ist es nicht notwendig, politisch aktiv zu sein. \* Politischer Auftrag Kreuztabelle**

			Politischer Auftrag			Gesamt
			stimme zu	stimme nicht zu	keine Angabe	
Für die professionellen Akteure der Sozialen Arbeit ist es nicht notwendig, <u>politisch aktiv zu sein.</u>	stimme voll zu	Anzahl	9	1	0	10
		% innerhalb von Politischer Auftrag	6.5%	16.7%	.0%	6.3%
	stimme eher zu	Anzahl	34	1	4	39
		% innerhalb von Politischer Auftrag	24.5%	16.7%	30.8%	24.7%
	stimme eher nicht zu	Anzahl	52	4	5	61
	% innerhalb von Politischer Auftrag	37.4%	66.7%	38.5%	38.6%	
	stimme gar nicht zu	Anzahl	36	0	3	39
		% innerhalb von Politischer Auftrag	25.9%	.0%	23.1%	24.7%
	keine Angabe	Anzahl	8	0	1	9
		% innerhalb von Politischer Auftrag	5.8%	.0%	7.7%	5.7%
Gesamt		Anzahl	139	6	13	158
		% innerhalb von Politischer Auftrag	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

# Literaturhinweise

- Gries, J. / Leuschner, V. / Wenzke, G. (2015): Politisches Interesse von Studierenden. Einstellungen Studierender der Sozialen Arbeit und der Heilpädagogik, in: Soziale Arbeit, 64. Jg., Heft 8, S. 287-295.
- Habermann, K. (2014): Politische Einstellungen und Motivation zu vorurteilsfreiem Verhalten von Studierenden der Sozialen Arbeit, in: Nachrichtendienst des Deutschen Vereins, 94. Jg., Heft 4/2014, S. 182-187.
- Kulke, Dieter (2019): Politik, politisches Interesse und der politische Auftrag Sozialer Arbeit aus Sicht von Studierenden, in: Toens, Katrin / Benz, Benjamin (Hg.): Schwache Interessen? Politische Beteiligung in der Sozialen Arbeit, Weinheim / Basel: Beltz Juventa, S. 261-290.
- Kulke, Dieter / Kohlfürst, Iris (2018): Politische Einstellungen und Partizipation von Studierenden der Sozialen Arbeit in Österreich. In: SiO – Sozialarbeit in Österreich, 31. Jg., Heft 2/2018, S. 13-19.
- Kulke, Dieter / Schiffert, Thomas (2018): „Student und Politik“. Ergebnisse einer Befragung von Studierenden der Sozialen Arbeit. In: Forum Sozial, o. Jg., Heft 3/2018, S. 17-23.
- Maier, Konrad (1995): Berufsziel Sozialarbeit/ Sozialpädagogik. Biografischer Hintergrund, Studienmotivation, soziale Lage, Studierverhalten und Berufseinmündung angehender SozialarbeiterInnen/ SozialpädagogInnen, Freiburg: Kontaktstelle für praxisorientierte Forschung e.V. an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg.
- Roth, G. / Yollu-Tok, A. (2017): Politische Einstellungen bei Studierenden im Bereich Sozialwesen (Soziale Arbeit, Sozialarbeit, Sozialpädagogik), in: Neue Praxis, 47. Jg., Heft 2/2017, S. 155-172.
- Wetzel, Jana (2015): Politisches Interesse und politische Beteiligung von Studierenden unter Einbezug des politischen Auftrags der Sozialen Arbeit. Eine empirische Studie an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, Masterarbeit im Studiengang Soziale Arbeit, Würzburg.